



**QM-Jahresbericht
des FH-BaStg MilFü
über das Studienjahr
2021/2022**

Ref Eval&QM

Obst Markus FISCHER, MA MSD

ORev Simone BRANDL

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Teil A: Jahresbericht AQ.A; Beitrag FH-BaStg MilFü.....	7
1 Weiterentwicklung der Zielsetzungen der Fachhochschule	7
1.1 Entwicklungsplan.....	7
1.2 Organisationsstruktur	7
2 Darstellung und Analyse der Entwicklungen.....	8
2.1 Studien und Lehre	8
2.1.1 Studienwerbende.....	8
2.1.2 Studierende.....	8
2.1.3 Absolventinnen und Absolventen.....	9
2.1.4 Studienplan	9
2.2 Angewandte Forschung und Entwicklung.....	10
2.3 Personal.....	10
2.3.1 Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal.....	10
2.3.2 Studiengangsleitung.....	11
2.3.3 Zusammensetzung Entwicklungsteam.....	11
2.4 Internationalisierung.....	13
2.4.1 Entwicklung der Mobilität.....	13
2.5 Nationale und internationale Kooperationen.....	13
2.6 Finanzierung und Ressourcen	14
2.7 Qualitätsmanagementsystem	14
2.7.1 Maßnahmen der internen Qualitätssicherung.....	14
2.7.2 Maßnahmen zur Implementierung der Ergebnisse	17
3 Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter.....	17
Teil B: Kollegiumsbericht; Beitrag FH-BaStg MilFü.....	19
1 Darstellung der Ergebnisse zu den Befragungen	19
1.1 Anzahl Studienwerbende FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.1).....	19
1.2 Anzahl Studierende FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.2).....	19
1.3 Anzahl Absolventen am FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.3)	20
1.4 Stand der Ressourcenabdeckung.....	20
1.5 Didaktische Weiterbildung des LFP.....	21
1.6 Qualität der Lehr-, Lernprozesse (LV-Evaluierung)	21
1.7 Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden.....	22
1.8 Ergebnisse Modul-Evaluierung.....	23
1.9 Ergebnisse Absolventenbefragung.....	24

1.10	Ergebnisse Vorgesetztenbefragung	28
1.11	Ergebnisse Befragung Studiumfeld	32
1.12	Ergebnisse Mitarbeiterbefragung/HBL	34
1.13	Ergebnisse Mitarbeiterbefragung/AdminPers	36
1.14	Entwicklung & Befragungsergebnisse Incoming Studierende	39
1.15	Entwicklung & Befragungsergebnisse Outgoing Studierende	40
Teil C: Kennzahlenbericht; Beitrag FH-BaStg MilFü.....		45
1	Detailergebnisse zu den Kennzahlen QMS.....	45
1.1	Kennzahlen Forschung & Entwicklung und Lehre (FEL)	45
1.1.1	FEL-2	46
1.1.2	FEL-3	47
1.1.3	FEL-4	49
1.1.4	FEL-5	51
1.1.5	FEL-6	52
1.1.6	FEL-7	54
1.2	Kennzahlen Personalressourcen (PR).....	55
1.2.1	PR-1	55
1.2.2	PR-2	57
1.2.3	PR-3	58
1.2.4	PR-4	59
1.2.5	PR-5 (Platzhalter).....	61
1.2.6	PR-6	61
1.2.7	PR-7 (Platzhalter).....	62
1.2.8	PR-8	63
1.2.9	PR-11	64
1.3	Kennzahlen Sonstige Ressourcen (SR)	66
1.3.1	SR-1.....	66
1.3.2	SR-2 (Platzhalter).....	70
1.3.3	SR-3 (Platzhalter).....	70
1.3.4	SR-4.....	71
1.3.5	SR-5.....	72
1.4	Kennzahlen Internationale Kooperationen (IK)	73
1.4.1	IK-1	73
1.4.2	IK-2	76
1.4.3	IK-3	78
Beilagen		82
Beilage 1 - Bewertung Qualität der LV WS 21/22		82

Beilage 2 - Bewertung Qualität der LV SS 22.....	83
Beilage 3 - Bewertung Lehrende WS 21/22	84
Beilage 4 - Bewertung Lehrende SS 22.....	85
Beilage 5 - Übersicht Hauptberufliches Lehr- und Forschungspersonal (HBL) im Studienjahr 2021/2022	86
Beilage 6 - Modul-Eval WS 21/22 + SS 2022.....	88
Beilage 7 – Ergebnisse Absolventenbefragung	90
Beilage 8 – Ergebnisse Vorgesetztenbefragung	92
Beilage 9 – Ergebnisse Zufriedenheit der Studierenden mit den Ressourcen	93
Beilage 10 – Bewertung Studenumfeld – Befragung 3. Jahrgang	94
Beilage 11 – Bewertung Studenumfeld – Befragung 2. Jahrgang	95
Beilage 12 – Bewertung Studenumfeld – Befragung 1. Jahrgang	96
Beilage 13 – Bewertung Studenumfeld – Vergleich Nachvollziehbarkeit Richtlinien	97
Beilage 14 - Publikationen 2021.....	98
Beilage 15 - F&E Projekte	104
Beilage 16 - Übersicht beabsichtigte Investitionen „Sonstige Ressourcen“	105
Beilage 17 – Didaktische Weiterbildungen von HBL im Studienjahr 2020/21	107
Beilage 18 – Bewertung Zufriedenheit der Incoming-Studierenden	108
Anlagen.....	110
Anlage 1 – Partner des FH-BaStg MilFü.....	110
Anlage 2 – Evaluierungsbericht Internationalisierung	117
Anlage 3 – Geschäftszahlen jener Entsendeweisungen, ADRs und BiÖs, die der gegenständliche Bericht abdeckt.	134

Einleitung

Im Qualitätsmanagementsystems (QMS) des BMLV als Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen ist die Vorlage eines Jahresberichtes¹ durch die FH-Stg MilFü mit Stichtag 15. November vorgesehen.

Der vorliegende Bericht des FH-BaStg MilFü ist in folgende Abschnitte gegliedert:

Teil A	Jahresbericht AQ.A: Aktuelle Entwicklungen
Teil B	Kollegiumsbericht: Ergebnisse zu den Befragungen
Teil C	Kennzahlenbericht: Ergebnisse zu den Kennzahlen QMS

Der Bericht des FH-BaStg MilFü verfolgt nachstehende Ziele:

- Unterstützung des Erhalters bei der Erstellung des Jahresberichtes an die AQ.A sowie des ressortinternen QM-Berichtes durch Vorlage von Daten und Textvorschlägen (Teil A).
- Information an das Kollegium über das Studienjahr 2021/22² am FH-BaStg MilFü durch Aufbereitung wesentlicher Daten und deren Analyse (Teil B). Für eine bessere „Lesbarkeit“ werden vermehrt Beilagen bzw. Anlagen verwendet, auf die im jeweiligen Textteil referenziert wird.
- Meldung und Kommentierung der Kennzahlen gemäß Kennzahlensteckbrief³ des Erhalters (Teil C).
- Darstellung der wesentlichen Entwicklung des FH-BaStg MilFü.

Der Berichtszeitraum des QM-Berichts 2022 umfasst grundsätzlich das Studienjahr 2021/22 (Erfassungszeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2022) sowie die Sponson am 07.10.2022.

¹ Regelung zum Berichtswesen des BMLV als Erhalter von FH-Stg (S93704/3-GrpAusbW/2018).

² FH-Stg MilFü, Berichtswesen an Kollegium und Erhalter, Stand 26.10.2018.

³ Kennzahlen Steckbriefe – Beschlussfassung des Kollegiums vom 26.10.2018.

Zusammengefasste und vorangestellte Lagefeststellung und Beurteilung des Inst&StgLtr, Bgdr Mag. Jürgen WÖRGÖTTER zum Studienjahr 2021/2022:

- Im abgelaufenen Beobachtungszeitraum gab es nur mehr leichte pandemiebedingte Einschränkungen. Der Studienbetrieb konnte mit Masse in Präsenz durchgeführt werden.
- Die Forderung, die Aufnahmezahl auch im Jahr 2022 möglichst hoch anzusetzen, bei gleichzeitiger stagnierender und sogar leicht sinkender Anzahl der Studienwerber, hat zur Folge, dass bei Beibehaltung der erforderlichen Qualität die Drop-Out-Rate erkennbar steigen dürfte. Dies darf aus Sicht der StgLtg nicht überraschen!
- Die Weiterentwicklung der Studienordnung 2017 geht schrittweise voran. Nach Abschluss der Beurteilungen und Einbindung des Kollegiums soll mit der Studienordnung 2023 im WS23 begonnen werden. Die Änderungen sind als geringfügig zu beurteilen. Zukünftig sollen ausgewählte Aspekte der Militärtechnik (im Hinblick auch auf die zukünftig erfolgenden zusätzlichen Beschaffungen des Militärs) und Ergänzungen für den Friedensdienstbetrieb (aus den Erkenntnissen der Absolventenanalyse) in das Curriculum einfließen. Die Sprachausbildung wird in Abstimmung zu den Rückmeldungen der Studierenden und unter Einbindung des Sprachinstitutes des Bundesheeres an der Landesverteidigungsakademie didaktisch neu konzipiert.
- Der neue FH-BaStg Mil-IKTFü ist mit dem WS22 erfolgreich gestartet. Als erste Erkenntnis muss angeführt werden, dass die Autarkie bzw. die Autonomie der neuen Studiengangsleitung in personeller Hinsicht noch nachhaltiger sicherzustellen sein wird. Entsprechende Anträge werden in Abstimmung mit dem Kollegium auf dem Dienstweg vorgelegt.
- Die neue FH-Datenbank konnte mit dem WS22 als in den wesentlichen Komponenten bereits als operativ nutzbar beurteilt werden. Weitere Entwicklungsschritte werden folgen.
- Der Organisationsplan neu sollte im Rahmen der Reorganisation den zusätzlichen Bedarf an hauptberuflich Lehrenden ergänzen können. Aus Sicht der Studiengangsleitungen wäre durch die Steuerungsgruppe das „Strategiefeld Personalressourcen“ zur Sicherstellung des Personalbedarfes in den bereits laufenden Prozess einzubinden.

Teil A: Jahresbericht AQ.A; Beitrag FH-BaStg MilFü

1 Weiterentwicklung der Zielsetzungen der Fachhochschule

1.1 Entwicklungsplan

Die Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften hat sich in ihrer Vision zum Ziel gesetzt, eine der europaweit anerkannten Institutionen zur Heranbildung militärischer Führungskräfte zu sein – eine dementsprechende Ausprägung des Qualitätsgedankens geht damit einher.

Die Herausforderung zeitnaher Weiterentwicklungen wird mit Schwergewicht in der Reflexion und Anpassung strategischer Regelwerke liegen. Die Implementierung des neuen FH-BaStg Mil-IKTFü zum einen, wie auch die Verschriftlichung der Ambition zur Entwicklung einer gleichstellungsorientierten Unternehmenskultur in unseren hochschulischen Strukturen und Prozessen zum anderen, bedingen eine diesbezügliche Harmonisierung.

Die bedeutenden Blickwinkel der Prozessoptimierung wie auch der stetigen didaktischen Weiterentwicklung in Forschung und Lehre werden dabei nicht aus dem Auge zu verlieren sein. Die parallele Anpassung einer validen Kennzahlensystematik wird analog die Grundlage effektiver Qualitätssicherung darstellen.

1.2 Organisationsstruktur

Im Rahmen eines internen Audits im Jahr 2021 sowie der Vorbereitungen zum Audit zwecks Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems (2022/2023) standen die Gremien der Fachhochschule für angewandte Militärwissenschaften, deren Aufgaben und Zusammensetzung sowie die angewandten Ebenen übergreifenden Prozesse im Focus. Eine effektivere Positionierung vor allem der Expertenteams zur ministeriellen Umsetzung studiengangspezifischer Bedarfe sowie die Festlegung direkter, effizienter Kommunikationswege (nachrichtliche Vorlage von Anträgen der Studiengänge direkt bei den Expertenteams) waren die Folge und haben sich, zumindest mittelbar, positiv spürbar ausgewirkt.

Durch die Akkreditierung des neuen FH-BaStg Mil-IKTFü wurden seitens des BMKÖS 9 neue Arbeitsplätze im Rahmen des Instituts für Offiziersausbildung genehmigt. Diese untergliedern sich in: 1 Arbeitsplatz (API) zur Studiengangsleitung, 2 API im administrativen Bereich und 6 API für hauptberuflich lehrendes Personal in 3 Dozenturen.

Eine Reorganisation des BMLV sowie dessen unmittelbar nachgeordnete Dienststellen hatte im Frühjahr 2022 den Entwicklungsauftrag zu einem neuen Organisationsplan zur Folge. Im Bereich der FH-BaStg an der Theresianischen Militärakademie konzentrieren sich die Veränderungen auf folgende Bereiche:

- Schaffung eines eigenständigen Referates Evaluierung und Qualitätsmanagement (Ref Eval&QM).
- Schaffung von gesamt 4 zusätzlichen API für hauptberuflich lehrendes Personal
- Umfangreiche Aufwertungen von API hauptberuflich Lehrender auf akademisches Niveau (M BO 1 API)
- Überführung der Referate IKT und Dokumentation & Bibliothek in die Organisation des Kommandos Theresianische Militärakademie; (natürlich stehen diese Referate auch weiterhin den Studiengängen zur Verfügung wurden aber zentral positioniert - zum Nutzen mehrerer Organisationselementen)

Der Entwurf zum Organisationsplan NEU wurde beim BMLV eingebracht und dem BMKÖS zur Genehmigung vorgelegt.

2 Darstellung und Analyse der Entwicklungen

2.1 Studien und Lehre

2.1.1 Studienwerbende

Anzahl der Studienwerbenden für einen Studienplatz am FH-BaStg MilFü mit Beginn Wintersemester (WS 2021): **Gesamt 84**

Gesamtheitlich gesehen hat sich die Anzahl der Studienwerbenden für FH-BaStg der FH für Militärwissenschaften erfreulicherweise von vorjährig 96 auf 106 erhöht. Erstmalig generierten sich 2022 aus dieser Anzahl aber auch die Werber für den BaStg Mil-IKTFü mit 22 Werbern. Dem zufolge ist die Bewerberzahl für den BaStg MilFü von 96 auf 84 gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken. Seitens der Studiengangsleitungen ist dies aber nicht auf den Verlust der Attraktivität der Studienrichtung zurückzuführen, sondern mit den hohen Ausscheidungsraten der vorbereitenden Ausbildungsgänge zu begründen.

2.1.2 Studierende

Anzahl der Studierenden⁴ am FH-BaStg MilFü im Studienjahr 2021/22: **Gesamt 265**

Die sukzessive Steigerung der Anzahl der vom BMLV geförderten Studienplätze für Berufsoffiziersanwärterinnen und Berufsoffiziersanwärtern der letzten Jahre, hat sich

⁴ Zahlen zu Beginn des Wintersemesters 2021/22, Aufgliederung erfolgt im Abschnitt 3.

merklich auf die Gesamtanzahl der Studierenden ausgewirkt. Seit dem Aufnahmeverfahren 2021 wurden jedoch keine angestrebten Aufnahmezahlen vorgegeben. Das Sinken der Bewerberzahlen unter die magische Grenze von 100, bedingt eine reduzierte Aufnahmezahl in das 1. Semester. Die große Anzahl an Unterbrechern und Wiederholern lassen die Gesamtstudierendenanzahl aber derzeit noch stabil erscheinen.

2.1.3 Absolventinnen und Absolventen

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen am FH-BaStg MilFü im Studienjahr 2021/22: **Gesamt 75**

Die Anzahl an Absolventinnen und Absolventen im Berichtsjahr erhöhte sich abermals - im Vergleich zum Vorjahr um ca. 15%. Begründet liegt dies in der bisher höchsten Anzahl der Studienanfänger im Jahr 2019. Erwartbar ist, dass dieser Trend noch ein Jahr anhalten wird – die reduzierten Aufnahmezahlen seit 2021 lassen ab 2024 auch ein Sinken der Absolventinnen- und Absolventenzahlen vermuten.

2.1.4 Studienplan

Die Auswertung von externen wie auch internen Evaluierungselementen bewirkten beim FH BaStg MilFü im Studienjahr 2021/2022 den Bedarf eingehender Überlegungen im Bereich der Angepasstheit von Ausbildungsinhalten zu den Bedarfen der Absolventen im unmittelbaren Berufsvollzug nach der Sponsion. Begonnene Überlegungen der Vorjahre haben sich in dessen Rahmen bestätigt und wurden vertieft. Nach Einleitung der Weiterentwicklung des Studienplans 2017 zu einem Studienplan 2023 wurden Planungen konkretisiert und werden schwerpunktmäßig bereits im Studienjahr 2022/2023 zur Umsetzung gebracht. Diese curricularen Veränderungen umfassen folgende Bereiche:

- 2. Fremdsprache:
 - Wird zum Wahlpflichtfach.
 - Einführung der Sprachgruppe „Deutsch im akademischen Kontext“.
 - Wahl der 2. Fremdsprache nur mit Vorkenntnissen.
- Einführung eines Wahlpflichtfaches zum Themenbereich „Wehrtechnik“
- Vertiefung von Inhalten im Themenbereich „Friedensdienst“
- Zusammenführung der Vertiefungsgebiete „Bildungswissenschaften“ und „Sicherheitspolitik“ des 4. Semesters zu einem Vertiefungsgebiet nach dem Grundsatz „best of“.
- Streichung des Vertiefungsgebietes „Sportwissenschaften“ im 4. Semester.

Der Abschluss des Prozesses zur Erstellung des Studienplans 2023 ist erst im laufenden Studienjahres zu erwarten.

Die beabsichtigten Anpassungen stellen keine bescheidrelevanten Änderungen nach §14 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2021 dar.

2.2 Angewandte Forschung und Entwicklung

Das Hauptaugenmerk sämtlicher Forschungstätigkeiten liegt aufgrund des derzeit gültigen Forschungskonzeptes und der daraus resultierenden Richtlinie und in Anlehnung an das Theresianische Führungsmodell in der Führung und den Erfordernissen des Berufsfeldes. Darüber hinaus wird die autonome Entfaltung des Lehr- und Forschungspersonals als auch der Studierenden angestrebt, um den Kompetenzerhalt und Kompetenzgewinn zur Gestaltung der Lehre an der Theresianischen Militärakademie zu gewährleisten.

Aktuell werden am FH-BaStg MilFü 3 durch die WFE genehmigte Forschungsprojekte durch Projektverantwortliche des Instituts für Offiziersausbildung geleitet und zusätzlich mehrere interne Entwicklungsprojekte weitergeführt. Zusätzlich wurde mit der Implementierung des FH-BaStg Mil-IKT Fü bereits die Forschungstätigkeiten im Bereich der Digitalisierung aufgenommen und ein Forschungsprojekt beantragt. Die meisten hauptberuflich Lehrenden sind in die laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekte eingebunden. Darüber hinaus werden zusätzliche Forschungsprojekte konzipiert und den zukünftigen Herausforderungen angepasst. Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des hauptberuflichen LFP des FH-BaStg sind in der Beilage 15 aufgelistet.

Als Höhepunkt des abgelaufenen Studienjahres wurde am 20.05.2022 die „Lange Nacht der Forschung“ mit dem Fokus „Sichtbar machen der Militärwissenschaften“ an der TherMilAk durchgeführt, wobei mit 7 Stationen ein repräsentativer Ausschnitt der forschungsrelevanten Zusammenarbeit einiger ressortinterner Forscher mit externen Partnern dargestellt wurde. Von mehr als 500 interessierten Besuchern konnten ausschließlich positive Rückmeldungen entgegengenommen werden und die Theresianische Militärakademie bewies mit der Qualität dieser Veranstaltung einmal mehr ihren ausgezeichneten Stellenwert als Bildungseinrichtung.

2.3 Personal

2.3.1 Haupt- und nebenberufliches Lehr- und Forschungspersonal

Anzahl der im Berichtsjahr verfügbaren HBL: 21

Anzahl der im Berichtsjahr tätigen NBL: 146

Obwohl das Studienjahr 2021/22 nicht mehr durch SARS-CoV-2-Einschränkungen geprägt war, gestaltete es sich aus Sicht der HBL als äußerst intensiv. Gründe dafür liegen in der hohen Studierendenzahl im Verhältnis zum äußerst begrenzten Personalstand an HLO, in der Mehrbelastung der HLO durch Zusatzaufträge (z.B.: Mitarbeit in der Entwicklung und Akkreditierung des FH-BaStg Mil-IKTFü, Einbindung in Planung und Durchführung der Ausbildungsübung „EISENERZ 22“, Mitwirken an den vorbereitenden Maßnahmen zum AUDIT 2023, etc.) und in der allgemeinen Verfügbarkeit vorgesehener HLO. Dies führte zu einer klaren Priorisierung im Bereich der Lehre. Die Bereiche

Forschung & Entwicklung und persönliche Weiterbildung mussten bewusst vernachlässigt werden. Die merklich hohe Anzahl tätiger NBL ist eine weitere Folge davon.

Der Berichtszeitraum war geprägt durch ein Fehl an 2 unbesetzten HBL Arbeitsplätzen, der eingeschränkten Verfügbarkeit von 3 HBL (Auslandseinsatz mit anschl. Langzeitkrankenstand, Karenzierung, langfristige Dienstzuteilung). Der behördlich angeordnete langfristige Dienstleistungsverzicht über einen HBL, hat sich darüber hinaus negativ ausgewirkt. Durch die Zuversetzung von einem HBL konnte zumindest in einem Referat die anbahnende prekäre Situation entschärft werden.

Alle HBL verfügen über das angestrebte Qualifikationsniveau bzw. haben ein höheres bereits erreicht. Dabei sei die Absicht von 4 HBL positiv zu erwähnen, die den Abschluss eines PhD-Studiums anstreben sowie eines HBL, der sich in einem Habilitationsverfahren befindet. Die Fort- und Weiterbildungsaktivitäten sind gesamtheitlich gesehen zwar gesunken, bei den Teilnahmen an pädagogisch/didaktischen Weiterbildungen konnte das angestrebte Niveau aber gehalten werden.

2.3.2 Studiengangsleitung

Brigadier Mag. Jürgen WÖRGÖTTER

2.3.3 Zusammensetzung Entwicklungsteam

Das Entwicklungsteam des FH-BaStg MilFü hat sich während des abgelaufenen Studienjahr nicht verändert und setzt sich im Berichtsjahr aus nachstehenden Personen zusammen (*nachgereichte akad. Grade nicht angeführt*):

Bgdr Mag. Jürgen WÖRGÖTTER	Studiengangsleiter
Univ. Prof. Dr. Dietmar RÖSSL	Person mit wissenschaftlicher Qualifikation oder gleichwertige Qualifikation
Bgdr Prof. Mag. DDr. PÖCHER	
ObstdhmfD ao. Prof. Dr. Harald GELL	
ObstdG Mag. Karl Heinz WIEDNER	Personen, die über den Nachweis einer für den Stg relevanten Berufsfähigkeit verfügen
Obst Gerhard FLEISCHMANN	
Obst Mag. (FH) Rupert HÜTTER	
PhDr ⁱⁿ . DDDr ⁱⁿ . Prof ⁱⁿ . Christa ZUBERBÜHLER	Sonstige Personen, die über eine für den Stg relevante Expertise verfügen
GenMjr Mag. Karl PRONHAGL	
ObstdhmfD MMag. Dr. Reinhard SLANIC	
ObstdhmfD Prof. (FH) MMag. Dr. Andreas STEIGER	

Das Entwicklungsteam für den neu eingerichteten FH-BaStg Mil-IKTFü bestand aus jenen Personen, welche in der nachstehenden Tabelle namentlich aufgelistet sind.

Gruppe	Anzahl	Bezeichnung	Name
A	1	Leiter Entwicklungsteam	Bgdr Mag. WÖRGÖTTER Jürgen
B	1	Geschäftsführender Leiter Entwicklungsteam	ObstdhmfD ao. Prof. Dr. GELL Harald , MSc MSD MBA
C	3	Wissenschaftlich qualifiziert durch Habilitation	Priv.-Doz. Dr. Dr. FEINERER Ingo
			Univ.-Doz. Mag. Dr. RÖSSL Dietmar
			ObstldIntD ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. STADLMEIER Sigmar , LL.M.
D	5	Nachweis einer Tätigkeit im relevanten Berufsfeld	Hptm Mag. (FH) KADNER-HAID Thomas
			ObstdG Ing. Mag. (FH) KUNOVJANEK Georg , MSD PhD
			ObstdhmfD PACHER Christian , MSc MA
			Hptm SCHMID Markus , BA BSc
			Mjr Mag. (FH) Dr. TREIBLMAIER Alexander , MA MSc
E	3	Experten für das relevante Berufsfeld	Hptm MANTSCHEV Nikola , BA BSc
			Obst PUCHEGGER Alfred , MSc
			ObstdhmtD REITERER Bernhard , MA MSc
F	3	Experten für studiengangsrelevante Abläufe	Obstlt FISCHER Markus , MA MSD
			Obstlt Mag. (FH) GREINER Josef , MSc MA
			AR ⁱⁿ RAINER Eva , MSc
G	4	Experten für Schnittstellen zum FH-BaStg MilFü	ObstldIntD Mag. BERNHART Markus , LL.M.
			ObstdhmfD Prof. (FH) Mag. Dr. STEIGER Andreas , MSc
			ObstdhmfD Prof. (FH) Mag. STOCKER Horst
			ObstdG WATSCHINGER Peter , MA MSD
H	3	Experten für Schnittstellen zum Erhalter, dem Bundesministerium für Landesverteidigung	ObstdG Mag. (FH) Mag. GRUBER Bernhard , MA
			Obst HOLZBAUER Thomas , MA MSD
			ObstdG Mag. UNGER Walter
I	3	Externe Experten	Dipl.-Ing. BALOG Peter
			HptmdM Priv.-Doz. FH-Hon. Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Mag. Dr. GÖSCHKA Karl Michael
			MjrdM Mag. Dipl.-Ing. Dr. PRAUS Friedrich
J	2	Experten für Schnittstellen zur militärspezifischen Ausbildung	Obst FLEISCHMANN Gerhard , MSD
			Mjr Mag. (FH) SPANNBAUER Alexander
(K)	-	Experten für interne institutionelle Abläufe	-

2.4 Internationalisierung

2.4.1 Entwicklung der Mobilität

Alle Absolventinnen und Absolventen des FH-BaStg MilFü sind gem. Curriculum vorgesehen, ein Auslandssemester und zusätzlich ein internationales Berufspraktikum in der Dauer von sechs Wochen zu absolvieren. Nach Wegfall der ministeriellen SARS-CoV-2-Einschränkungen im Sommer 2021 konnte die Mobilität (Outgoing wie auch Incoming) auf das gewohnt hohe Niveau der Vorjahre herangeführt werden.

Die Mobilitäten sind nachstehend aufgelistet.

Die Anzahl der **Incoming-Studierenden** im Berichtsjahr: **105**.

Die Anzahl der Arbeitstage der Incoming-Studierenden: **4214**.

Die Anzahl der **Incoming-Lehrenden** im Berichtsjahr: **16**.

Die Anzahl der Arbeitstage der Incoming-Lehrenden: **98**.

Die Anzahl der **Outgoing-Studierenden** im Berichtsjahr: **231**.

Die Anzahl der Arbeitstage der Outgoing -Studierenden: **11026**.

Die Anzahl der **Outgoing -Lehrenden** im Berichtsjahr: **28**.

Die Anzahl der Arbeitstage der Outgoing -Lehrenden: **134**.

Anmerkungen: Sämtliche Incoming- und Outgoing-Aktivitäten konnten wie geplant ordnungsgemäß durchgeführt werden. Kurzfristiger organisatorisch-administrativer Aufwand entstand durch den Krieg in der Ukraine – die im Baltikum und in Polen geplanten Berufspraktika mussten durch Berufspraktika in Deutschland ersetzt werden.

2.5 Nationale und internationale Kooperationen

Im Bereich der nationalen Kooperationen konnte im Laufe des Studienjahres 2021/22 die Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern vertieft werden wie auch ein Forum interessensgleicher Institutionen gegründet werden.

Im Rahmen der bestehenden Kooperationen mit der Universität GRAZ, der FH WR. NEUSTADT, der Organisation „Mauthausen Memorial“ sowie dem FH-Technikum WIEN wurde weiter erfolgreich und effizient an bestehenden Projekten geforscht, entwickelt und Erkenntnisse generiert – ein unmittelbarer „Benefit“ für die Lehre war durchwegs gegeben.

Ein neu gegründetes Forum mit den Partnern Sicherheitsakademie, FH Campus Wien sowie der FH Wiener Neustadt (FH-BaStg Polizeiliche Führung, FH-MaStg Strategisches Sicherheitsmanagement) dient einerseits zum Ausgleich relevanter sicherheitspolitischer Kenntnisse, Analysen und entwickelter Strategien, andererseits sollen positive Synergieeffekte für Forschung und Lehre erzielt werden. Zwei bisher durchgeführte Treffen gaben Aufschluss über Struktur und Inhalte der sicherheitsrelevanten Studiengänge, deren Absichten sowie zur Festlegung gemeinsamer Ambitionen.

Im Rahmen der internationalen Kooperationen wurde im Wintersemester 2021 ein „Internationales Semester“ am FH-BaStg MilFü durchgeführt und weiterentwickelt. Weiters konnte auch wieder ein „Internationales Sommersemester 2022“ (Internships) angeboten werden, das auf Basis der funktionierenden Zusammenarbeit mit den strategischen ausländischen Partnerinstitutionen, entsprechend genutzt wurde und ein gewohntes Niveau der Vorjahre (Ante-COVID-Zeit) anknüpfen konnte.

Der FH-BaStg MilFü hat Erasmus+ Partnerschaften mit 41 internationalen Hochschulen und Partnerschaften mit 6 militärischen Hochschulen außerhalb des Erasmus+ Rahmens. Die Anzahl der Partner konnte im abgelaufenen Studienjahr in beiden Bereichen geringfügig erhöht werden.

Sämtliche internationale Koordinierungsmaßnahmen erfolgen im Rahmen der „European initiative for the exchange of young officers inspired by Erasmus“ in vierteljährlichen Treffen. Seit 2015 führt ein Offizier des FH-BaStg MilFü den Vorsitz über diese Military Erasmus (EMILYO) Implementation Group.

2.6 Finanzierung und Ressourcen

Im Rahmen gestraffter Verwaltungsabläufe kam es im Studienjahr 2021/2022 zu direkten Absprachen der Ebene der FH-Studiengänge direkt mit dem Expertenteam „Sons-tige Ressourcen“. Ambitionen zu Investitionsvorhaben konnten konstruktiv, reibungslos und vor allem direkt besprochen und abgestimmt werden. Darüber hinaus wurde festgehalten, dass für die FH-Studiengänge neben den Anträgen, die über das Expertenteam abgearbeitet werden, zahlreiche weitere Prozesse zur Beschaffung der erforderlichen Ressourcen planmäßig im Laufen sind, die ebenfalls einen Einfluss auf die Studiengänge haben.

Die Masse der Anträge wurden im Einvernehmen mit dem Erhalten positiv abgedeckt bzw. werden durch budgetäre Umschichtungen erledigt oder befinden sich bereits im Status der Umsetzung. Noch „offene“ Anträge werden durch den Leiter des Expertenteams in Absprache mit den durchführenden ministeriellen Fachabteilungen weiterverfolgt.

Durch die Terminisierung sequenzieller Folgebesprechungen konnte die Basis für zukünftige Investitionspotenziale im Bereich der Ressourcenabdeckung gelegt werden.

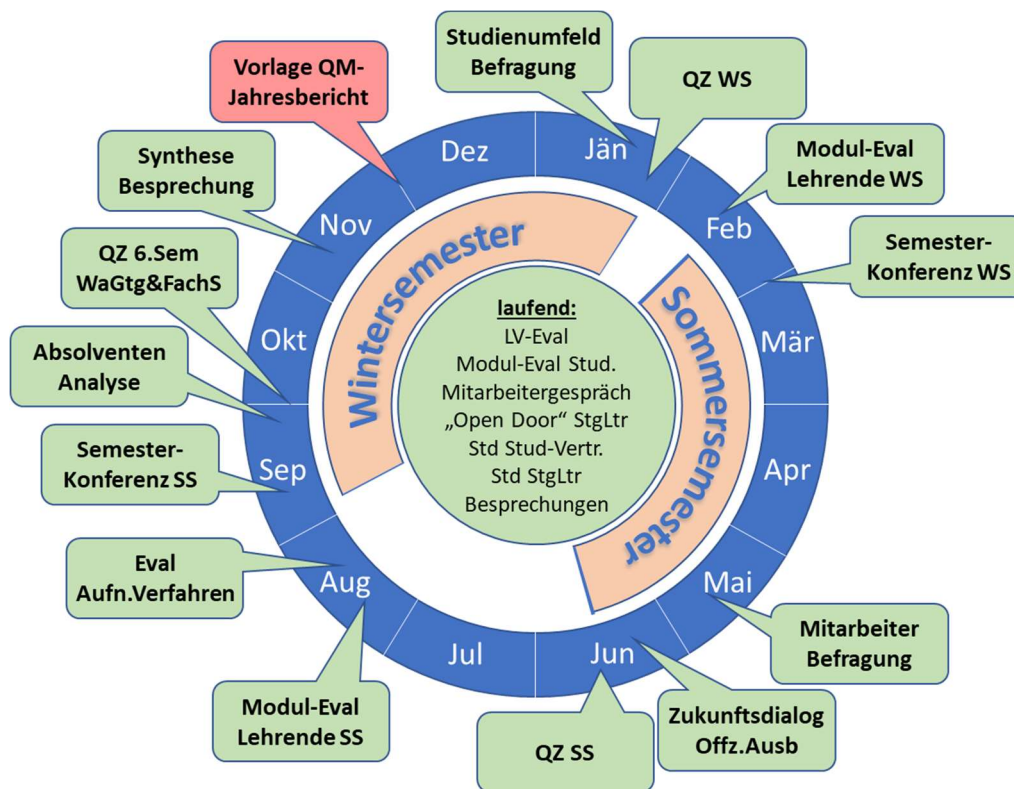
2.7 Qualitätsmanagementsystem

2.7.1 Maßnahmen der internen Qualitätssicherung

Bereich Evaluierung:

Im Studienjahr 2021/2022 konnten die QM-Instrumente ordnungsgemäß zur Anwendung gebracht werden. Eine Weiterentwicklung ist insofern zu verzeichnen, als dass die Zeitpunkte der Anwendung normiert wurden und sich nach einem klar definierten

Jahresregelkreis richten. Siehe hierzu folgende Grafik aus der Regelung zur Anwendung der QM-Instrumente:



Erklärung: QZ bezeichnet den Qualitätszirkel der gesondert mit jedem Semester durchgeführt wird.

Im SS 2022 war eine eklatante Unzufriedenheit mit der Durchführung der LV-Evaluierung bei den Studierenden spürbar. Einerseits traten erstmalig vermehrt Evaluierungen auf, die durchwegs mit „keine Angaben“ gekennzeichnet waren (elektronische Fragebögen wurden geöffnet aber ohne Bewertungen abgesandt), andererseits war die Rücklaufquote in bestimmten Teilbereichen sehr rückläufig. Dies führte seitens des Studiengangleiters zum Projektauftrag die LV-Evaluierungssystematik zu überdenken und weiterzuentwickeln. Richtungsgebende Prämissen dazu waren die Aspekte einer kundenfreundlichen Anwendung, einer Vereinfachung der Auswertung und Reduzierung der auszufüllenden Fragebögen. Entwickelte Varianten wurden durch ausgewählte hauptberuflich Lehrende geprüft und anschließend wurde seitens des Studiengangleiters eine umzusetzende Methode angeordnet. Die Umsetzung erfolgte aber erst im Rahmen des WS 2022/23.

Um die Kommunikation zwischen den Vertretern der Studierenden und den betroffenen Modulleitern sicherzustellen, wurde im SS 22 erstmalig angeordnet, dass alle Modulleiter des betroffenen Semesters beim Qualitätszirkel anwesend zu sein haben. Über die Evaluierung selbst hinausgehend, ist dadurch die Möglichkeit einer direkten, unmittelbaren qualitativen Rückmeldung und Besprechung möglicher Weiterentwicklungspotenziale gegeben.

Die Modulevaluierung online mittels der Software „Microsoft Forms“ hat sich auch im abgelaufenen Studienjahr bewährt und führte zu repräsentativen, validen Ergebnissen.

Am 09.06.2022 wurde der „Zukunftsdialo Offiziersausbildung 2022“ zum wiederholten Mal durchgeführt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Weiterentwicklung vom Studienplan 2017 zu einem beabsichtigten Studienplan 2023. Die Interessengruppe des Bedarfsträgers, vor allem die Verbände und Dienststellen des Österreichischen Bundesheeres, sowie Absolventinnen & Absolventen hatten in diesem Rahmen die Möglichkeit, dem Erhalter, Kollegium und den Studiengängen deren Sicht über die Qualität und Angepasstheit der Ausbildung am BaStg MilFü rückzumelden. Der BaStg nutzte die Veranstaltung auch, um über aktuelle Weiterentwicklungsambitionen zu informieren und um über die Bedarfe im Berufsfeld und deren Kausalität zu diskutieren. Die Veranstaltung stellte einen wesentlichen Beitrag zur Einflussnahme externer Interessengruppen dar.

Die Durchführung der Mitarbeiterbefragung 2022 im Mai muss als sehr aussagekräftiges „Tool“ bewertet werden, da sich daraus sehr aussagekräftige Erkenntnisse ergeben haben, die zu tiefergehenden Reflexionen und Analysen angeregt haben. Entsprechende Maßnahmen wurden eingeleitet.

Im WS 2021/22 wurde seitens der Geschäftsführung der Vorschlag des Kollegiums zur Weiterentwicklung von Kennzahlen und deren Steckbriefe genehmigt und dessen Umsetzung für das Studienjahr 2022/2023 angeordnet.

Bereich Prozesslandschaft am FH-BaStg MilFü

Die Weiterentwicklungen im Bereich der Prozesslandschaft konnten im WS 2021/2022 zum Abschluss gebracht werden. Prozessverantwortungen wurden neu geregelt, Richtlinien und Regelungen zur Umsetzung der Prozesse wurden aktualisiert bzw. neu erstellt und im SS 2022 auf der Homepage der BaStg veröffentlicht.

Ausschüsse auf Ebene Kollegium:

Die Einführung der Ausschüsse „Angewandte Forschung & Entwicklung“ und „Aneignungsdidaktik im Kontext erwachsenengemäßen Lehrens und Lernens“ haben sich in deren Wirken auch im Studienjahr 2021/2022 bewährt. So wurde im Mai 2022 unter der Leitung des Ausschusses Didaktik (Kurzbezeichnung) der Workshop „Lehre im Umbruch“ bei den BaStg durchgeführt. Die Anwendung von selbstgesteuerten Lehr-/Lernelementen in Form von Fernlehrbeiträgen (Stichwort „Blended Learning“ standen dabei im Mittelpunkt.

Bereich Qualitätssicherung im Rahmen der Lehre:

Bereits angesprochene Entwicklungen im Rahmen der didaktischen Kompetenzen des LFP stellen zwar einen entscheidenden Bereich der Qualitätssteigerung in der Lehre sicher, bewusst erscheint aber auch die Tatsache, dass dies im Rahmen einer gesamtgesellschaftlichen Digitalisierungsmaßnahme passieren müssen wird. Diesbezügliche Planungen – vor allem in Verbindung mit der Sicherstellung erforderlicher Ressourcen (Hard- und Software, Erhöhung der WLAN-Kapazitäten, etc) – wurden eingeleitet.

Die Reaktion auf aktuelle Rahmenbedingungen (Stichwort UKRAINE-Konflikt) sowie dessen unmittelbare Einflussnahme auf die Lehre sei an dieser Stelle besonders positiv erwähnt. Schon im SS 2022 konnten Ergebnisse von Analysen der Militärstrategen und deren Folgerungen in vielen Lehrveranstaltungen eingeflochten werden. Studienganginternes Expertenpersonal unter den HBL wie auch Spezialisten aus dem nahen Umfeld (eigene Dienststelle) standen dazu zur Verfügung.

2.7.2 Maßnahmen zur Implementierung der Ergebnisse

Um zum einen die Bedarfe der Studiengänge abdecken zu können sowie zum anderen der Autarkie der Fachhochschule zu entsprechen, wurden im Studienjahr 2021/2022 Maßnahmen im Rahmen der Ebenen übergreifenden Prozesse gesetzt. Folgerungen aus einem internen Audit 2021 haben dazu geführt, dass die Stellung und der Aufgabenbereich der Expertenteams in der Organisation des Erhalters (BMLV) klar gestärkt werden konnte. Weiters wirkte sich die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Studiengängen als Bedarfsträger, den Expertenteams als Umsetzer auf ministerieller Ebene und der strategischen Geschäftsleitung als Steuerungselement positiv auf die Bedarfsdeckung aus – die wichtige Rolle des Kollegiums als Bindeglied zur strategischen Ebene sei dabei nicht unerwähnt. Die Teilnahme von Vertretern der Studiengänge an Expertenteamsitzungen, die Durchführung von Ebenen übergreifenden, anlassbezogenen Besprechungen sowie die nachrichtliche „Direktvorlage“ von Bedarfen der Studiengänge beeinflussten die qualitätssichernden Prozesse spürbar positiv.

3 Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter

Nachdem sich die FH für angewandte Militärwissenschaften seit einigen Jahren auf die schlichte Einhaltung geltender gesetzlicher Regelungen und ressortinterner Erlässe beschränkt hat, wurde im Studienjahr 2021/2022 die Ambition verfolgt, eigenständige Strategien, Konzepte und Regelungen zu entwickeln und zu verschriftlichen. Der uns anleitende Grundgedanke war und ist die Absicht, eine hochschuladäquate, gleichstellungsorientierte Unternehmenskultur zu schaffen und eine entsprechende Diversitykompetenz in unseren Strukturen und Prozessen zu verankern.

Zweifelsfrei muss angemerkt werden, dass der beabsichtigte Entwicklungsprozess noch nicht abgeschlossen ist und einer weiteren Priorisierung im laufenden Studienjahr bedarf.

Bis dato erfolgte auf Ebene der Geschäftsleitung eine Anpassung des Leitbildes wie auch der Strategien im Bereich der verfolgten Strategiefelder. Mission und Leitsätze definieren dabei in Verbindung mit den Strategiezielen die strategische Unternehmensphilosophie. Durch das Kollegium wurde im Rahmen der Satzung ein Gleichstellungsplan verfasst, der für die Ebene der Studiengänge als Leitfaden zur operativen Umsetzung dient. Erstellte Regelungen der Studiengänge informieren über, und normieren rechtliche Rahmenbedingungen und Gleichstellungskonzepte, die Ambition und Gleichstellungsdimensionen sowie Maßnahmen zur Operationalisierung.

Die Herausforderung des laufenden Studienjahres wird es sein, geeignete Kennzahlen in Form von Kennzahlensteckbriefen festzulegen und zu entwickeln wie auch die beabsichtigte Ambition im Denken und Handeln agierender Mitarbeiter zu verankern bzw. zu festigen.

Teil B: Kollegiumsbericht; Beitrag FH-BaStg MilFü

1 Darstellung der Ergebnisse zu den Befragungen

Dem Bericht über die Ergebnisse der eingesetzten Evaluierungsinstrumenten werden zur Information des Kollegiums und des Erhalters die wesentlichen **Daten des FH-BaStg MilFü und deren Entwicklung** in den letzten Jahren vorangestellt.

1.1 Anzahl Studienwerbende FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.1)

Nachstehend werden die Anzahl und die Entwicklung der Studienwerbenden im Jahr des Aufnahmeverfahrens für das jeweilige Wintersemester dargestellt.

Jahr des Aufnahmeverfahrens	BOA ¹⁾	davon Frauen	Studienwerber von ausl. Armeen ¹⁾	Sonstige Studienwerber	davon Frauen	Gesamt
2016	53	2	-	2	-	55
2017	84	5	-	1	-	85
2018	122	12	-	3	1	125
2019	151	10	10	2	-	163
2020	116	10	-	4	2	120
2021	87	10	7	2	-	96
2022	78	8	5	1	-	84

Anmerkung 1) Berufsoffiziersanwärterinnen und Berufsoffiziersanwärter aus der Kaderanwärterausbildung Teil 2.

Ergänzende Information zur Nachfrage am Offiziersberuf:

Bewerberinnen und Bewerber, die Berufsoffizier werden wollen, haben vor dem Aufnahmeverfahren die sogenannte Kaderanwärterausbildung Teil 2 zu absolvieren. Im Februar 2022 haben 146 Soldaten (davon 12 Frauen) mit dieser Ausbildung begonnen. Diese Zahl hat sich zwar spürbar vergrößert, es ist aber zu bedenken, dass sich **aus dieser Gruppe auch die Bewerber für den BaStg Mil-IKTFü** generieren.

1.2 Anzahl Studierende FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.2)

Die Anzahl der Studierenden jeweils zu Semesterbeginn, aufgliedert nach Jahrgang und Semester, stellte sich wie folgt dar:

Wintersemester 2021/22

Jahrgang		Jahrgangsname	Semester	Anzahl der Studierenden zu Semesterbeginn
1. Jg.	Jg. B	GenMjr SOMMER	1. Sem.	94
2. Jg.	Jg. C	General KÖRNER	3. Sem.	89
3. Jg.	Jg. A	LENK von WOLFSBERG	5. Sem.	82
				265

Jahrgang		Jahrgangsname	Semester	Anzahl der Studierenden Zu Semesterbeginn
1. Jg.	Jg. B	GenMjr SOMMER	2. Sem.	100
2. Jg.	Jg. C	General KÖRNER	4. Sem.	82
3. Jg.	Jg. A	LENK von WOLFSBERG	6. Sem.	77
				259

1.3 Anzahl Absolventen am FH-BaStg MilFü (Detaillierung zu 2.1.3)

Anzahl der Absolventinnen und Absolventen des FH-BaStg MilFü am Ende des jeweiligen Studienjahres (Sponion) der letzten fünf Jahre.

Jahr der Sponion	Nationale BO ^{*)}	davon Frauen	Inter-nationale BO ⁻⁾	davon Frauen	Sonstige Absolventen (zivil)	davon Frauen	Gesamt
2018	23	0	-	-	0	0	23
2019	30	1	-	-	0	0	30
2020	53	3	-	-	0	0	53
2021	64	6	-	-	1	1	65
2022	70	3	5	0	0	0	75

Anmerkung *) Ausgemustert als Berufsoffizierin bzw. Berufsoffizier

Anmerkung -) Ausgemustert als Berufsoffizierin bzw. Berufsoffizier einer ausl. Armee; erstmalig 2022

Die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen ist grundsätzlich im Steigen begriffen und basiert auf den zugrunde gelegten höheren Aufnahmezahlen. Eine weitere Steigerung ist aber nicht zu erwarten, da eine hohe Anzahl an Unterbrechern oder Wiederholern die Studierendenzahlen jüngerer Jahrgänge stabilisieren und nicht zur BaPrüfung heranstellen.

1.4 Stand der Ressourcenabdeckung

Direkte Absprachen zwischen der Ebene der FH-Stg mit dem Leiter des Expertenteams „Sonstige Ressourcen“ werden als äußerst positiv gewertet und gestalteten sich effizient und konstruktiv.

Anhand der Liste mit den Anträgen des Kollegiums erfolgt eine Darstellung der bisher erfolgten Umsetzung im Expertenfeld „Sonstige Ressourcen“ (siehe dazu Beilage 16).

Zusammengefasst konnten von 12 Anträgen 9 komplett abgearbeitet werden bzw. durch Umschichtungen erledigt werden oder befinden sich bereits im Status der Umsetzung. Diese sind:

- Adaptierung der Computerausstattung im IT-Lehrraum
- Erneuerung F&E Computerpool
- Unterkünfte für Studierende und Lehrende
- Einführung Campus Informations- und Managementsystems
- Homepage für Studiengänge

- Zeitgemäßes Lernmanagementsystem
- Digitalisierung und Modernisierung HS LVAK
- Sicherstellung Grundausstattung FH-BaStg Mil-IKTFü

Zwei Anträge werden nicht mehr verfolgt, da der Bedarf durch alternative Lösungen gedeckt werden konnte:

- 5 Tablett (Leasing)
- 3 hochwertige Filmkameras

Drei Anträge sind noch offen - hier erfolgen Rückfragen durch den stv. Ltr Expertenteam „Sonstige Ressourcen“ bei den verantwortlichen FachAbt

- Erweiterung WLAN-Bandbreiten und zusätzliche Access-Points
- Ausstattung mit digitalen Flipcharts

Dem Ersuchen von HR Mag. FRITZ folgend, wurde sequentielle Folgebesprechungen vereinbart, um eine zeitnahe Einbindung bei der Erstellung der neuen Anträge für 2023 ff zu gewährleisten.

1.5 Didaktische Weiterbildung des LFP

10 von 21 verfügbaren HBL haben pädagogisch/didaktische Weiterbildungen absolviert – dies entspricht einem Wert von 47,6 % und hat sich im abgelaufenen Studienjahr geringfügig erhöht. Die KennZ konnte sich gem. Bewertungstabelle dadurch aber nicht verbessern - das angestrebte Niveau konnte aber erreicht werden. Beschämend erscheint aber die Tatsache, dass nicht die Anzahl der Teilnehmer gewachsen ist, sondern die Zahl der verfügbaren HBL gesunken ist. Die Auslastung der HBL bedingt die priorisierte Teilnahme an Seminaren und Workshops der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK), die meist ein- bis zweitägig konzipiert sind. Da diese aber inhaltlich wichtige Bereiche der Didaktik abdecken und effektiv zur Kompetenzsteigerung des LFP beitragen, wurde es mittlerweile zur Norm, dass je HLO jährlich mindestens ein Seminar/Workshop besucht wird. Offensichtlich wurde der persönliche Nutzen mit Bezug zu den Herausforderungen moderner Lehre erkannt.

1.6 Qualität der Lehr-, Lernprozesse (LV-Evaluierung)

Im Studienjahr 2021/22 konnte die studentische Evaluierung der Lehrveranstaltungen in gewohnter Form mittels Online-Fragebogen in den Web-Services ordnungsgemäß durchgeführt werden. Die Rücklaufquoten entwickelten sich aufgrund oftmals kritischer Umstände (ortsgebundene Evaluierung auf zu wenigen militärischen Computern sowie eigener Fragebogen für jeden Vortragenden) nur in Teilbereichen positiv (1. Semester). Eine im WS 2022/23 eingeleitete und mit November 2022 durchgeführte Anpassung der LV-Evaluierungssystematik (Evaluierung internetgestützt auf allen Endgeräten möglich, je LV nur ein Fragebogen) lässt eine diesbezügliche Verbesserung erwarten.

Das Monitoring der Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre erfolgt mittels Online-Fragebogen in den Web-Services und Auswertung der Frage:

„Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden“.

Wintersemester (WS) 2021/22: Ø aller LV: 2,05

Übersicht über alle LV: **Beilage 1**

Entwicklung:

WS 17/18	WS 18/19	WS 19/20	WS 20/21	WS 21/22
1,99	1,92	1,99	1,88	2,05

Sommersemester (SS) 2022: Ø aller LV: 1,99

Übersicht über alle LV: **Beilage 2**

Entwicklung:

SS 18	SS 19	SS 20	SS 21	SS 22
1,59	1,56	Entfällt	1,65	1,99

Mittelwert im Studienjahr 2021/22: 2,02 = KennZ FEL-5

Entwicklung der Kennzahl:

Studienjahr	2017/18	2018/19	2019/20 nur WS19	2020/21	2021/22
Ø der LV	1,79	1,74	1,99	1,77	2,02

Das Ergebnis hat sich im Vergleich zu den Vorjahren zwar ein wenig verschlechtert, gestaltet sich aber sehr zufriedenstellend und liegt im langjährigen Schnitt auf hohem Niveau. Die Implementierung von Selbsterarbeitungsinhalten in der Präsenzlehre hat sich im Sinne eines konstruktivistischen Lehr-Lernmodells bei den meisten Lehrenden durchgesetzt und wird seitens der Studierenden offensichtlich positiv aufgenommen.

1.7 Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden

Das Monitoring der Zufriedenheit der Studierenden mit dem Lehr- und Forschungspersonal erfolgt mittels Online-Fragebogen in den Web-Services und Auswertung der Fragen:

- „Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.“
- „Die/der Lehrende war in der Lage, sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lerninhalte selbständig anwenden kann.“
- „Die/der Lehrende bemühte sich um den Lernerfolg der Studierenden.“

Basis ist der Mittelwert aus allen 3 Fragen bei der jeweiligen Lehrveranstaltung.

Wintersemester 2021/22: Ø aller LV 2,01

Übersicht über alle LV: **Beilage 3**

Entwicklung:

WS 17/18	WS 18/19	WS 19/20	WS 20/21	WS 21/22
1,97	1,86	1,95	1,84	2,01

Sommersemester 2022: Ø aller LV: 1,93

Übersicht über alle LV: **Beilage 4**

Entwicklung

SS 18	SS 19	SS 20	SS 21	SS 22
1,56	1,55	entfällt	1,58	1,93

Mittelwert im Studienjahr 2021/22: 1,97 = KennZ PR 2

Entwicklung der Kennzahl:

Studienjahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Ø der LV	1,77	1,71	1,95	1,71	1,97

Die Auswertung spiegelt eine hohe Zufriedenheit der Studierenden mit dem LFP wider. Der Mittelwert hat sich im abgelaufenen Studienjahr zwar etwas verschlechtert, verbleibt aber unter dem angestrebten Wert von 2,0.

1.8 Ergebnisse Modul-Evaluierung

In Ergänzung zur LV-Evaluierung in der die Studierenden die Qualität der didaktischen Durchführung bewerten wird in der Modul-Evaluierung mit Priorität der empfundene Kompetenzgewinn bewertet. Diese KennZ ist von internem Interesse und ist nicht in den vom Kollegium beschlossenen KennZ Steckbriefen abgebildet. Seit dem WS2020/21 wird dies internetgestützt mittels der Software MS Forms durchgeführt, wobei ein Link an die Studierenden übersandt wird. Erst die Zusammenschau der LV-Eval mit der Modul_eval ermöglicht eine umfassende Analyse und Reflexion der Qualität der Lehre (didaktische Qualität der Durchführung in Verbindung mit dem empfundenen Kompetenzgewinn).

Die diesbezügliche Übersicht der einzelnen Fragen in den Modulen des WS 21/22 und SS 2022 ist in der **Beilage 6** ersichtlich.

Zur Ermittlung dieser internen Kennzahl wird folgende Frage aus der Modul-Evaluierung herangezogen (keine KennZ gem. KennZ Steckbriefe):

„Ich habe das Gefühl, dass ich die genannten (im Fragebogen angeführten) Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe“.

Der „gefühlte Kompetenzerwerb“ durch die Studierenden zeigt in der semesterweisen Erhebung folgende Entwicklung in den letzten Jahren.

Studienjahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Ø WS	2,20	2,39	2,21	2,36	2,51
Ø SS	1,99	2,25	entfällt	2,32	2,64
Ø Gesamt	2,09	2,32	2,21	2,34	2,58

Mittelwert im Studienjahr 2021/22: 2,58

Die 5-jährige Entwicklung zeigt, dass ein eindeutig negativer Trend zu verzeichnen ist. Mit dem Jahresmittel des abgelaufenen Studienjahres wurde der intern gesetzte Grenzwert von 2,5 überschritten. Ein bedenklicher Wert, der zu Analysen und Reflexionen anregen sollte. Aus der Kongruenz mit den Ergebnissen der Zufriedenheit mit den LV lässt sich folgendes ableiten: entweder wurde mit den LV an der Zielsetzung der Module (Learning Outcomes) „vorbei“ unterrichtet, oder die Learning Outcomes der Modulbeschreibungen entsprechen in der Qualität oder im Inhalt nicht den beabsichtigten Zielen! Im ersten Fall wären die LV wieder nach den Modulzielen zu orientieren, im zweiten Fall wären die Learning Outcomes der Modulbeschreibung zu überarbeiten!

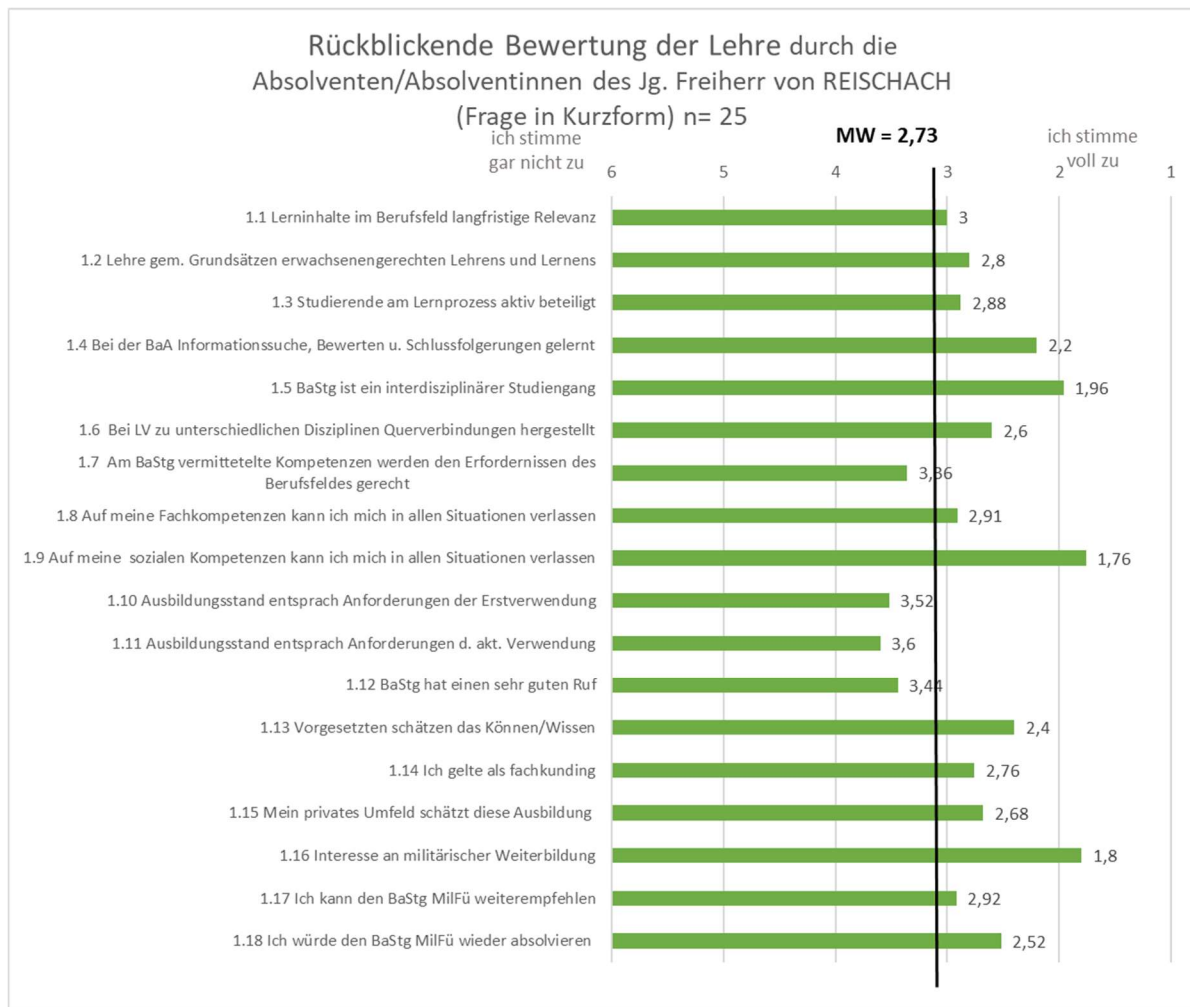
1.9 Ergebnisse Absolventenbefragung

Aus der Befragung der Absolventinnen bzw. Absolventen des Jg. Freiherr von REISCHACH, zwei Jahre nach der Sponsion 2019, werden nachstehend die wesentlichen Ergebnisse dargestellt.

Mit Semesterbeginn 2016 startete der Jg. Freiherr von REISCHACH mit einer Jahrgangsstärke von 31 Studierenden (1 Wiederholer). Sponsion feierten 30 militärische Absolventen – das Studium war von einer sehr geringen Fluktuation geprägt. Von ausgesandten 28 Fragebögen konnten 25 ausgewertet werden, dies entspricht einer hohen Rücklaufquote von 89%.

Der Fragebogen für Absolventen war in drei Fragenkomplexe (Lehre – Angemessenheit der Ausbildung – Qualifizierung) gegliedert.

Im Fragenkomplex „Bewertung der Lehre“ werden die Studierenden nach ihrem Gesamturteil befragt - nicht einzelne Lehrveranstaltungen oder Ausbildungsabschnitte, sondern der FH-BaStg MilFü in seiner Gesamtheit soll bewertet werden.

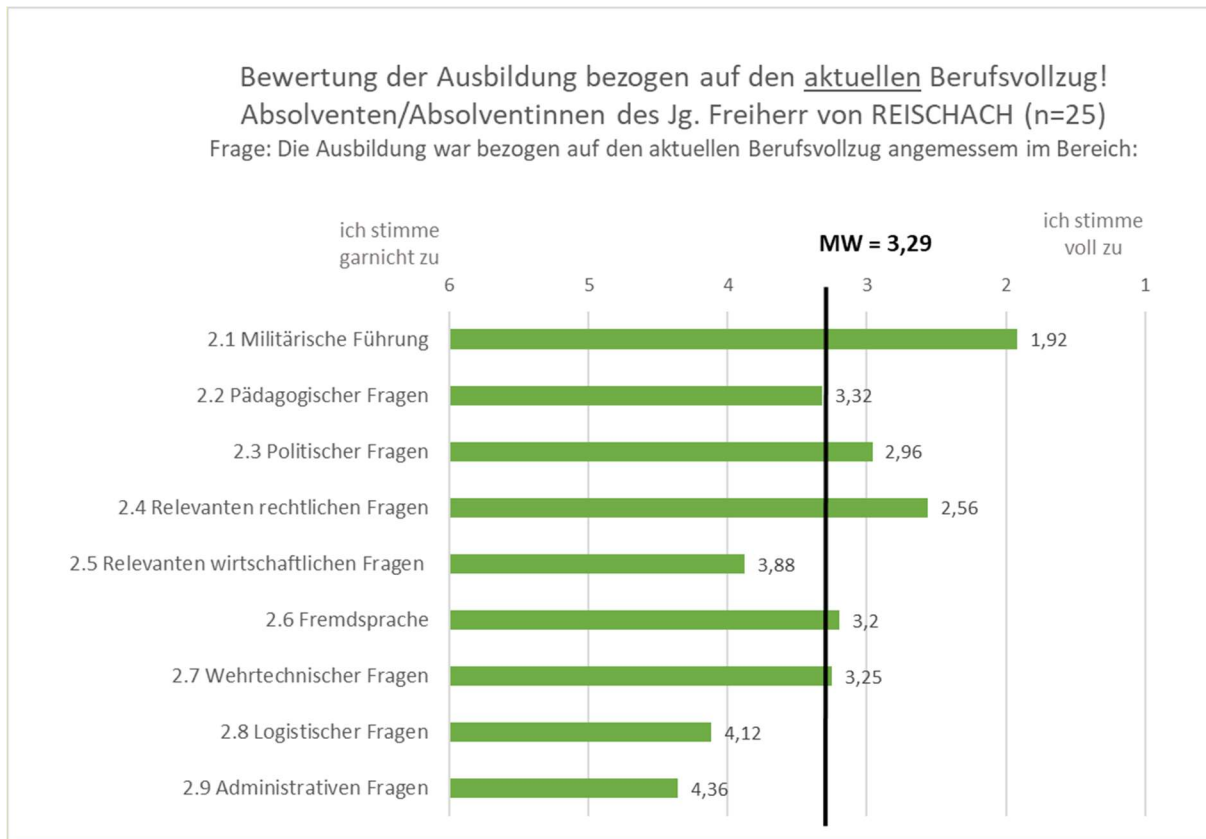


Der erreichte Mittelwert von 2,73 muss als nicht zufriedenstellend gewertet werden. Anlass zur Besorgnis gibt vor allem die Tatsache, dass sich in allen Bereichen die statistische Streuung rund um den schlechten Mittelwert bewegt.

- Weit unter dem angestrebten Wert von 2,5 liegen die Bereiche
 - Nutzbarkeit von Lerninhalten und erlangten Kompetenzen im Berufsfeld (Fragen 1.1, 1.7, 1.10, 1.11), wie auch
 - Selbsteinschätzung erlangter Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen (Fragen 1.8 – 1.9) in Verbindung mit der subjektiven Werteeinschätzung der Ausbildung (1.12 – 1.18).
- Selbst die Bewertung der didaktischen Durchführung der Lehre (Fragen 1.2 – 1.6) vermag nicht zu überzeugen.

Besorgniserregend erscheint der Umstand, dass jeweils 40% der Befragten die vermittelten Kompetenzen und Ausbildungsstand nicht im Anforderungsprofil des Berufsfeldes oder der Verwendung sehen. Sogar 44% bewerten den Ruf des BaStg im Berufsumfeld als negativ.

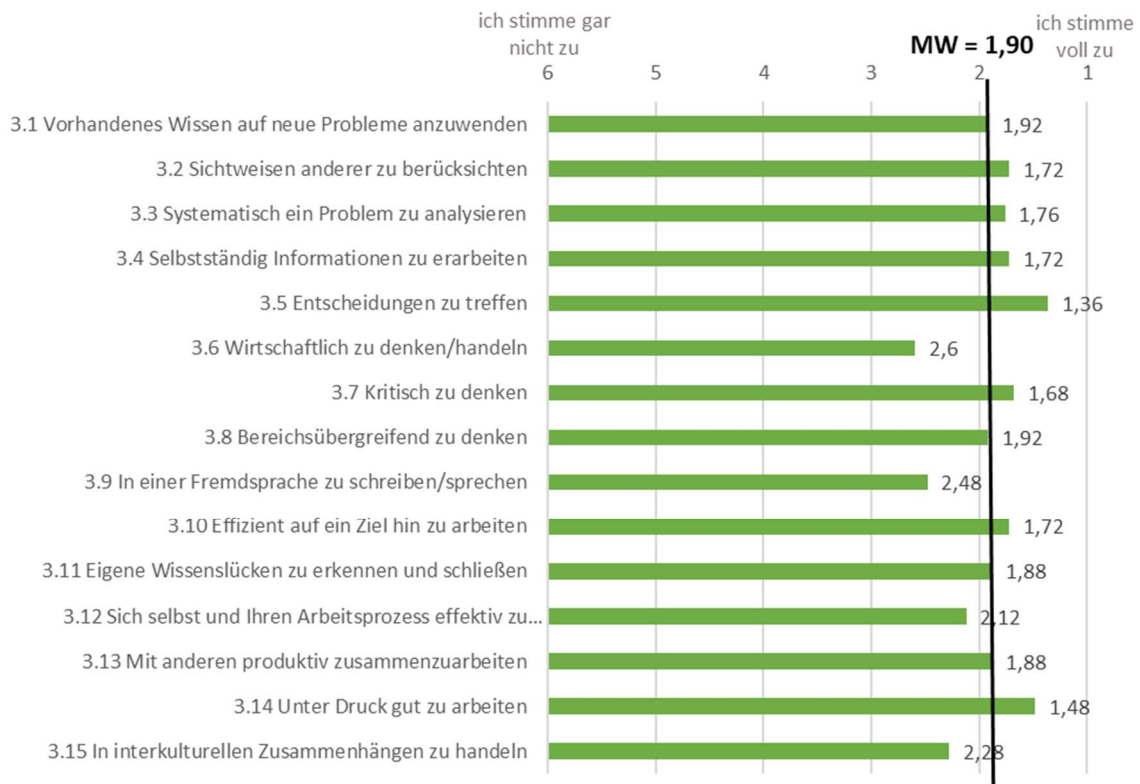
Das Schwergewicht des Fragenkomplexes „Angemessenheit der Ausbildung“ lag in der Bewertung der Ausbildung bezogen auf den Berufsvollzug. Dieser Bereich wird als äußerst wichtig erachtet, da er Rückschlüsse auf die Priorisierung einzelner Lehr-, Lerninhalte zulässt.



Der Mittelwert von 3,29 stellt eine Bewertung dar, die eindeutig unter dem angestrebten Niveau angesiedelt ist. Es zeigt sich jedoch, annähernd ähnlich wie in den Vorjahren, ein sehr differenziertes Bild. Besonders der wirtschaftliche, logistische und administrative Bereich (Fragen 2.5, 2.8, 2.9) zeigen nicht zufriedenstellende Werte. Im Gegensatz zu Vorjahren sehen die Absolventen auch wachsende Defizite in deren pädagogischen Kompetenzen.

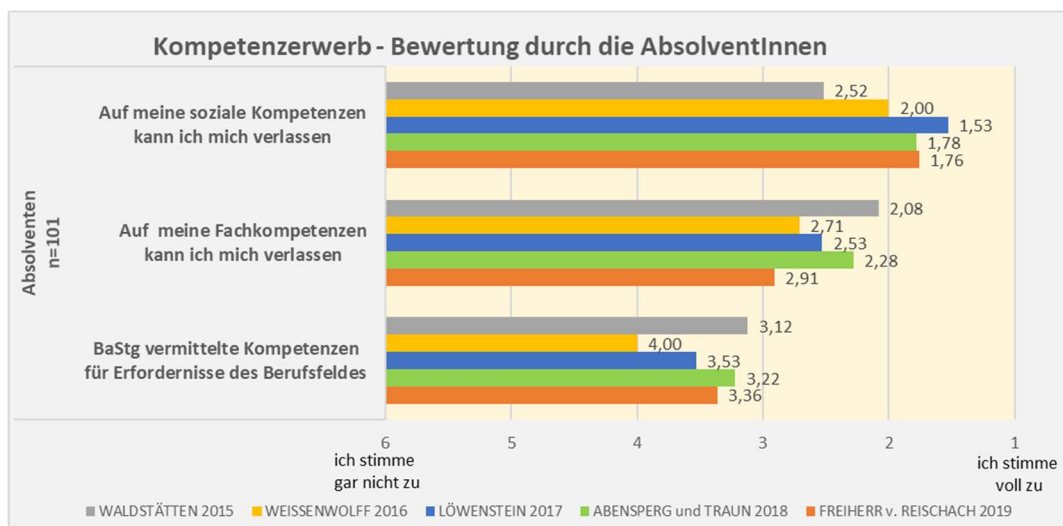
Erfahrungsgemäß liegt die Bewertung im Fragenkomplex „Qualifizierung“ auf einem hohen Niveau – so auch beim Jg. Freiherr von REISCHACH. Die Bewertung in diesem Teilbereich ist deswegen von Interesse, da sie in weiterer Folge unmittelbar der Fremdbewertung durch die Vorgesetzten gegenübergestellt werden kann (Vorgesetzte bewerten gleiche Kompetenzausprägungen aus deren Sicht).

Bewertung der eigenen Qualifikation durch die Absolventen/Absolventinnen des Jg. Freiherr von REISCHACH (n=25)
Frage: In welchem Maße fühlen Sie sich qualifiziert...



Offensichtlich sind die Absolventen von deren Qualifikation in einem hohen Ausmaß überzeugt. Aus der Sicht der Qualitätssicherung ist dieses Ergebnis als äußerst zufriedenstellend zu werten.

Zur Ableitung einer Entwicklung wird in nachstehender Grafik der empfundene Kompetenzerwerb durch die Absolventinnen bzw. Absolventen der letzten fünf Jg. des FH-BaStg MilFü dargestellt.



Der FH-BaStg MilFü zielt im Rahmen einer kompetenzorientierten, gesamtheitlichen Ausbildung auf hochschulischem Niveau auch auf die Erlangung einer entsprechenden Basis für das gesamte Berufsleben als Offizier beim ÖBH ab. Schwergewichte der praktischen Inhalte werden natürlich in Bereichen gesetzt, die den Herausforderungen der Erstverwendung entsprechen. Die Inhalte der Ausbildung werden im Berufsfeld des jungen Leutnants gelegentlich als praxisfern wahrgenommen. Begründet in der priorisierten Vermittlung von Kompetenzen (im Speziellen am FH-BaStg) erscheinen Ausbildungsinhalte bzgl. praxisorientierter Herausforderungen des täglichen Dienstbetriebes in den Hintergrund gerückt. Der junge Absolvent sieht sich in seinen Tätigkeiten aber gerade in diesem Bereich wirkend. Folglich fällt es den Absolventen schwer den Bezug von Studiengangsinhalten zum Berufsvollzug nachzuvollziehen.

Zweifelsfrei ist aber der Bedarf einer curricularen Weiterentwicklung im Rahmen eines Studienplans 2023 gegeben. Die Herausforderung wird in der Prüfung der Angemessenheit von Studieninhalten mit Bezug zu den Erfordernissen und Herausforderungen des Berufsvollzuges in der Erstverwendung liegen. Inhaltlich sind die Themengebiete

- Dienstbetrieb im Frieden bis zur Ebene der Kompanie,
- Militärtechnik und
- Grundlagen für die WaGtg der LuSk von Bedeutung.

1.10 Ergebnisse Vorgesetztenbefragung

Die Befragung der Vorgesetzten der Absolventen des Jg. Freiherr von REISCHACH mit Sponion im Jahr 2019 war durch eine 100%ige Rücklaufquote gekennzeichnet. Dies zeugt von einer engen Zusammenarbeit des BaStgMilFü mit der Interessengruppe der „Abnehmer/Kunden“.

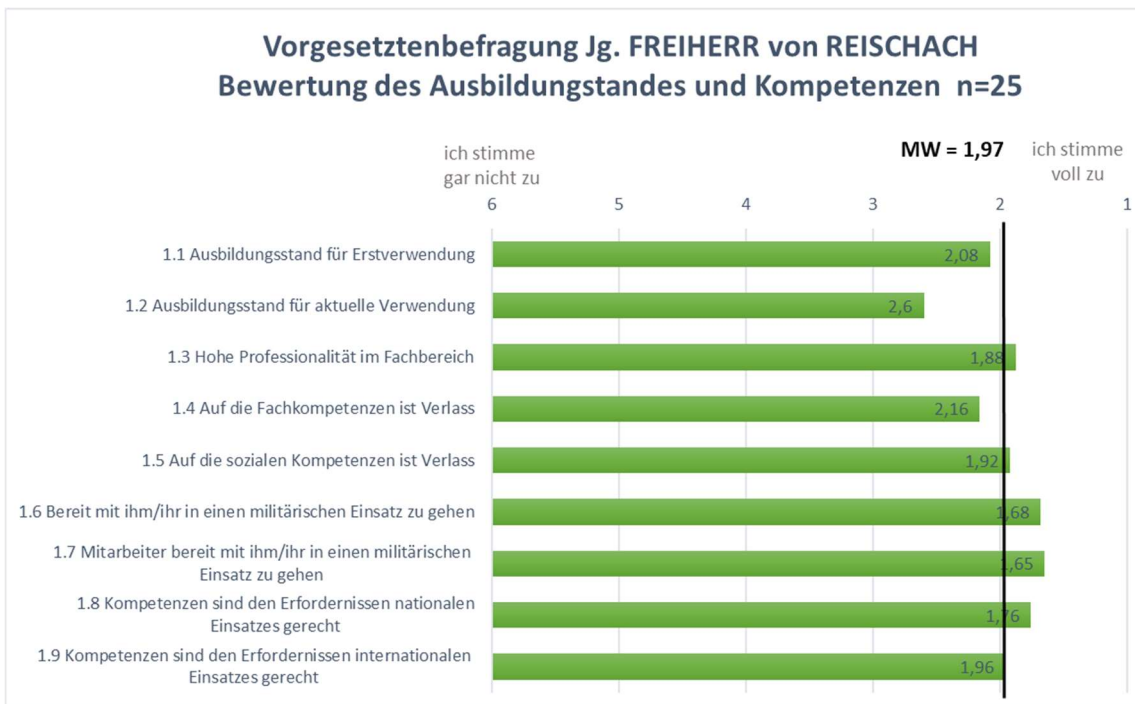
Die Vorgesetztenbefragung richtete sich an den Kommandanten des kleinen Verbandes, zu dem die Absolventen zur Ausübung der Erstverwendung „ausgemustert“ wurden.

Die Vorgesetztenbefragung ist in drei Fragenkomplexe gegliedert:

- Bewertung des Ausbildungsstandes,
- Defizite im professionellen Handeln,
- Bewertung der Fähigkeiten bzw. Kompetenzen.

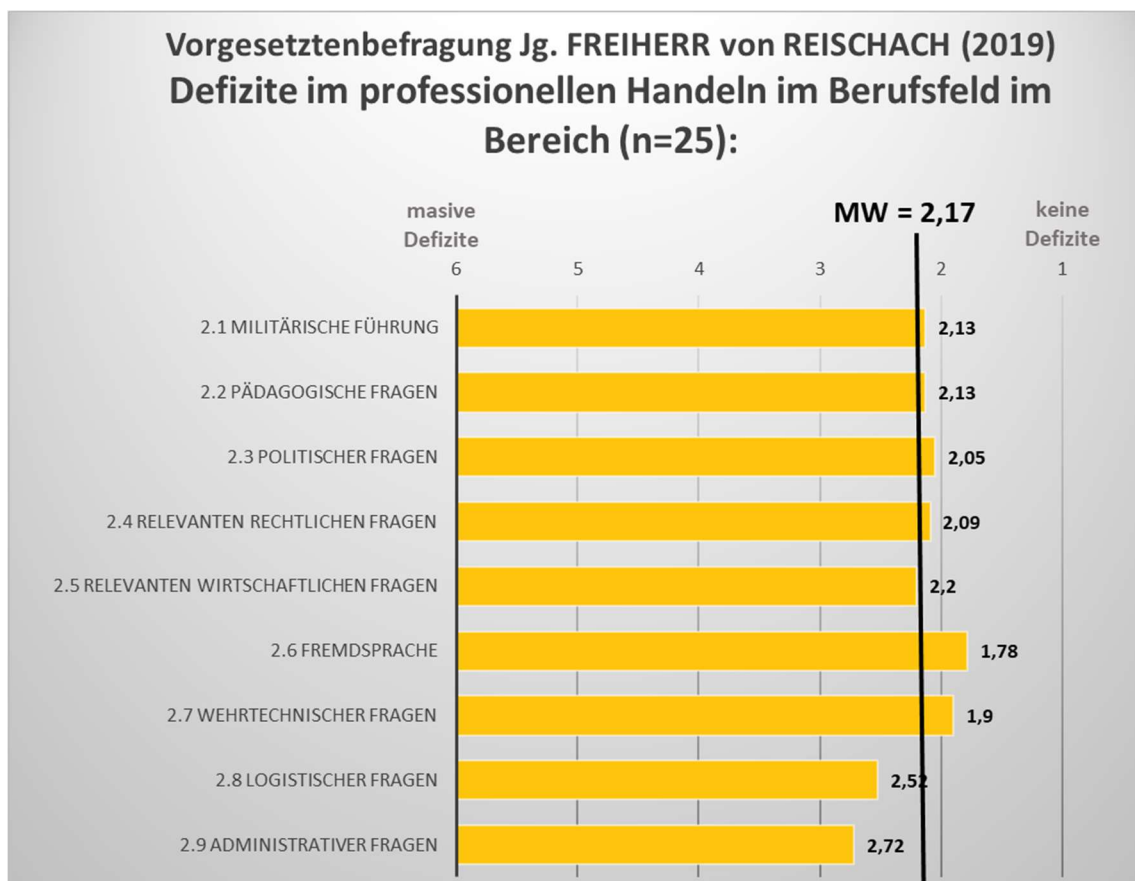
Die Vorgesetzten mussten ihre Bewertung bezogen auf die zu ihnen ausgemusterten Absolventen abgeben.

Die „Bewertung des Ausbildungsstandes“ bezog sich mit Masse auf Kompetenzausprägungen, die auch im ersten Teil der Absolventenbefragung abgefragt wurden. Dadurch ist es möglich die Bewertungen gegenüberzustellen und Folgerungen zu ziehen.



Das Ergebnis zeigt eine entsprechend hohe Zufriedenheit mit dem Ausbildungsstand und den Kompetenzen der Absolventen. Defizite, die seitens der Absolventen bewertet wurden, können in der Vorgesetztenbefragung nicht zur Deckung gebracht werden.

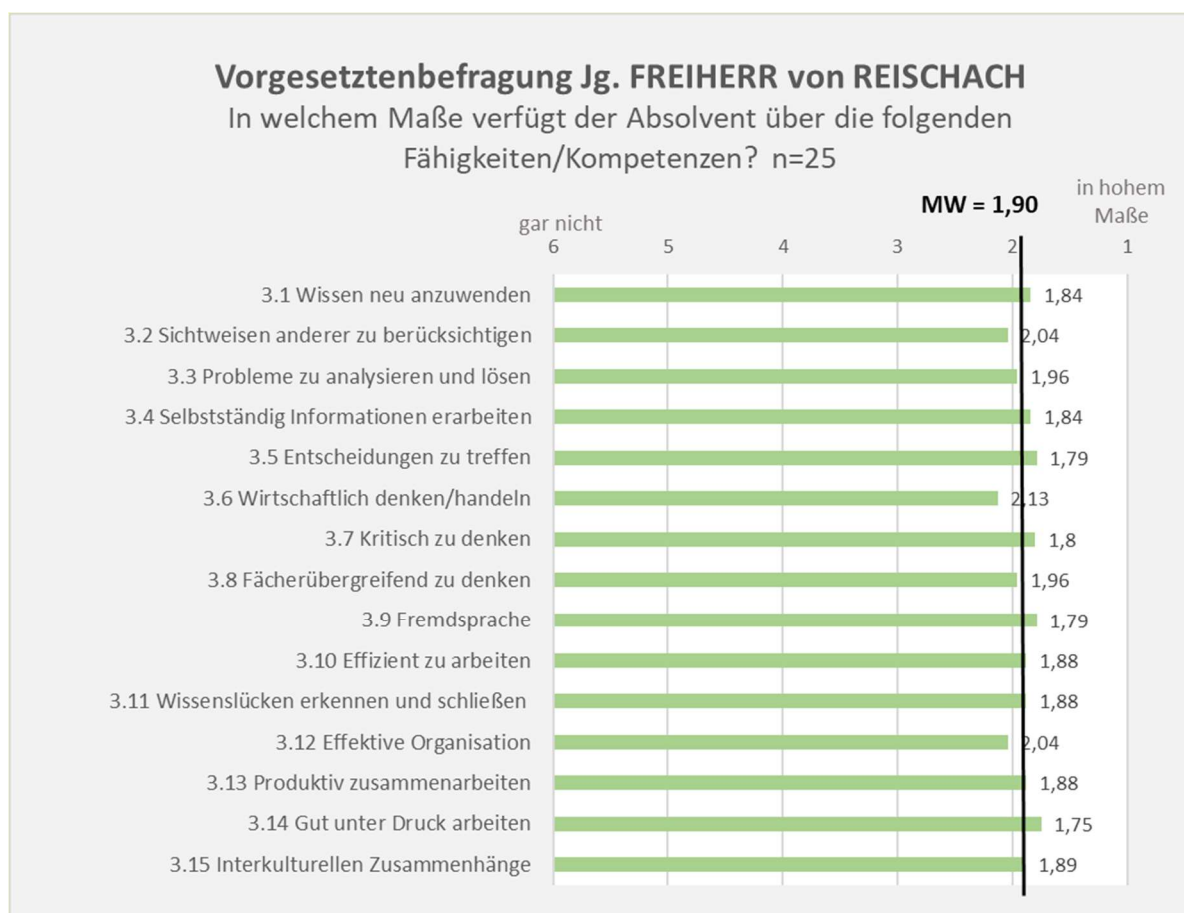
Einzig der Fakt, dass die schlechteste Bewertung im Bereich des „Ausbildungsstandes für die aktuelle Verwendung“ abgegeben wurde, stimmt nachdenklich.



Wie auch bei den Absolventen fallen die Bewertungen der Vorgesetzten in den Bereichen logistischer und administrativer Fragen etwas ab.

Auch die Vorgesetzten wurden aufgefordert in einem Freitextfeld konkrete Wissenslücken oder fehlende Kompetenzen zu nennen. Zusammengefasst wurden Defizite im Bereich des innovativen Handelns zur Problemlösung, in den Kenntnissen des allg. Dienstbetriebes auf Ebene der Kompanie sowie Wissensdefizite im Bereich der Ausbildungsgrundlagen für die Grundwehrdienerausbildung genannt.

Die Befragung der Vorgesetzten zu den „Fähigkeiten und Kompetenzen“ entspricht ebenfalls exakt dem der Absolventen und lässt daher direkte Vergleiche zu.



Mit den Fähigkeiten und Kompetenzen der Absolventen sind die Vorgesetzten in einem sehr hohen Maße zufrieden und zeigt ein homogenes Bild.

Der Vergleich zu den Vorjahren zeigt, dass die Zufriedenheit der Vorgesetzten mit den Absolventen des Jg. Freiherr von REISCHACH geringfügig gegenüber den Vorjahren gestiegen ist und sich auf einem angestrebtem Niveau befindet.

Zusammengefasst zeigen die Ergebnisse der Befragung der Absolventen des Jg. FREIHERR VON REISCHACH und deren Vorgesetzten in Zusammenschau mit den vorherigen Jahrgängen folgendes Bild:

- Generell liegen die Ergebnisse bei den Absolventen in allen Bereichen unter dem langjährigen Mittel. Gesamtheitlich muss bei der Bewertung von einer nicht zufriedenstellenden Einstufung gesprochen werden.
- Die Ergebnisse bei den Vorgesetzten liegen im mehrjährigen Mittel und können generell als zufriedenstellend bewertet werden.
- Die Absolventen fühlen sich entsprechend qualifiziert (MW 1,9) und schätzen die eigene Sozialkompetenz (MW 1,76). Deren Einschätzung der erlangten Fachkompetenz (MW 2,91) liegt unter den erwarteten Werten.
- Die Bewertung der Ausbildung bezogen auf den Berufsvollzug (entsprechen vermittelte Kompetenzen den Erfordernissen des Berufsfeldes) fällt auffallend schlecht aus (MW 3,29). Im Speziellen empfinden die Absolventen die Bereiche der Wirtschaft, Logistik und Administration als unzureichend (MW in allen Bereichen annähernd 4,0 oder klar darüber). Meist wird in den Anmerkungen dazu „mehr Zeit“ gefordert. Auch ist anzunehmen, dass die Begründung dafür in der Folgeverwendung liegt (meist Einheitskommandant oder StvKpKdt), die die Mehrzahl der Absolventen zum Zeitpunkt der Befragung bereits innehatten.
- Bei den Absolventen ist auch eine gewisse Tendenz fehlender Wertschätzung der absolvierten akademischen Ausbildung spürbar. Dies ist aus Anmerkungen der Freitextfelder herauszulesen, wird aber auch durch mehrere Kennzahlen untermauert.
- Negative Aspekte in den qualitativen Anmerkungen seitens der Absolventen konzentrieren sich auf den Bereich von unzureichenden Ausbildungsinhalten mit Bezug zum „militärischen Dienstbetrieb im Frieden“.
- Auch seitens der Vorgesetzten werden Defizite bei der Aufgabenerfüllung im „Friedensbetrieb“ rückgemeldet. Ergänzend dazu werden Inhalte zur Führungsausbildung auf Kp-Ebene gefordert. Vorgesetzte sehen vereinzelt auch Defizite im ethisch, moralischen Wertedenden der „Jungoffiziere“.
- Klar kommt auch zum Ausdruck, dass das theoretische Wissen der Absolventen sehr hoch bewertet wird, es aber bei der Umsetzung ins „praktische Tun“ mangelt. Die, oft erzwungene, frühzeitige Einteilung auf FüFkt der Ebene Kp wird darauf zurückzuführen sein.
- Mit Bezug auf die Durchführung der Absolventenanalyse erscheint eine Weiterentwicklung notwendig. Zum einen soll eine differenzierte Bewertung zwischen FH-BaStg und TrOLG die Generierung effizienter Folgerungen erleichtern, zum anderen soll die Absolventenanalyse auch der Weiterentwicklung der WaGtg&FachAusb an den Waffenschulen dienen. Die Notwendigkeit der Aktualisierung der Fragebögen geht damit einher. Parallel dazu wird der Zeitpunkt der Befragung auf ein Jahr nach der Ausmusterung vorgezogen.

Aus Darstellung und Bewertung haben sich folgende Handlungsfelder zur Weiterentwicklung gefolgert:

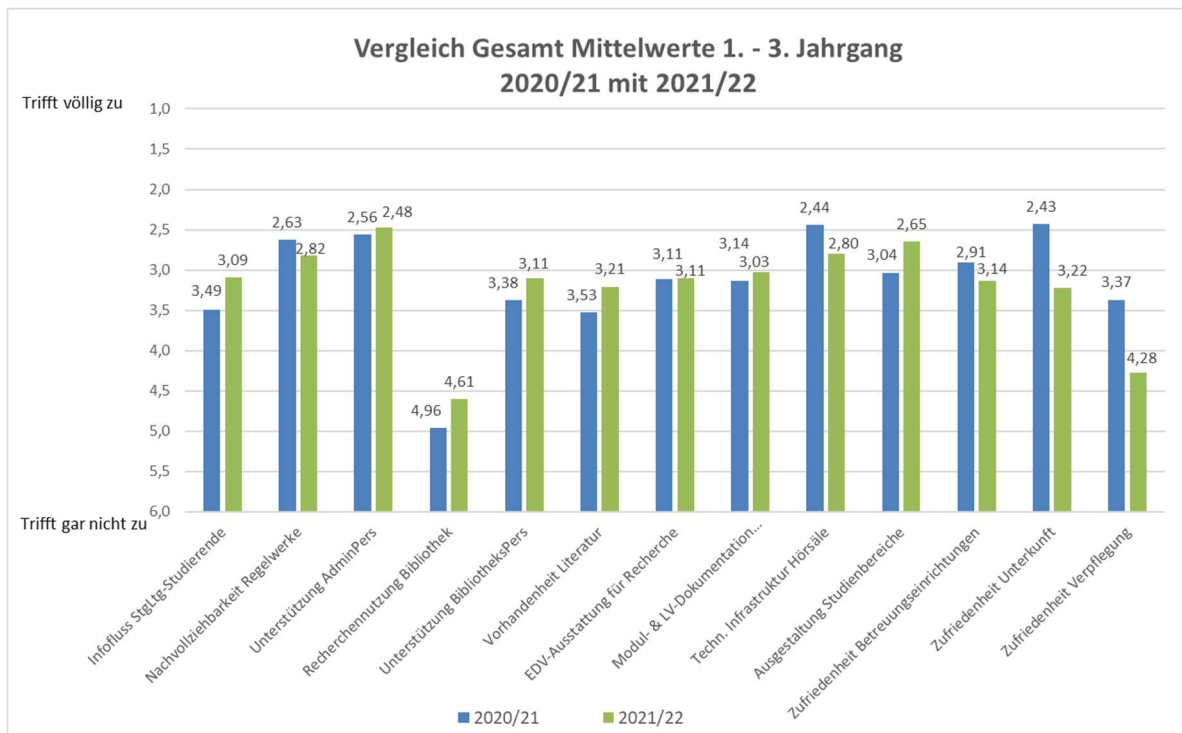
- Bedarf einer curricularen Weiterentwicklung im Rahmen eines Studienplans 2023.

- Notwendigkeit der Prüfung der Angemessenheit von Studieninhalten mit Bezug zu den Erfordernissen und Herausforderungen des Berufsvollzuges in der Erstverwendung. Besonderes Augenmerk ist auf die Bereiche
 - Dienstbetrieb im Frieden bis zur Ebene der Kompanie,
 - Militärtechnik und
 - Grundlagen für die WaGtg der LuSk zu legen.
- Gezieltes Einwirken auf TrOLG-verantwortliche DSt (AkB und WaGtg&FachS) zur Umsetzung praxisnaher Inhalte für den Berufsvollzug in der Erstverwendung (z.B.: forcieren des NBP als Instrument der Erfahrungssammlung)
- Implementierung von Inhalten zur Berufsorientierung, um die Studierenden dabei zu unterstützen, den Beruf zur „Berufung“ zu machen.
- Neukonzeption der Fragebögen zur Absolventenanalyse (Absolventen und Vorgesetzte) unter den Prämissen
 - Vereinfachung
 - Differenzierbarkeit FH-BaStg und TrOLG
 - Nutzbarkeit für WaGtg&FachS
- Bessere Vernetzung von Erkenntnissen der Absolventenanalyse mit jenen des Zukunftsdialoges – Offiziersausbildung zur Schaffung gesicherter Grundlagen für weiterentwickelnde Maßnahmen

1.11 Ergebnisse Befragung Studienumfeld

Die Studierenden des FH-BaStg wurden im Studienjahr 2021/22 um die Bewertung des Studienumfeldes mittels Fragebogen ersucht. Die Beteiligung der Studierenden an der Befragung lag bei 88,9% und ist somit als überdurchschnittlich hoch zu bezeichnen.

Nachstehende Grafik zeigt den Vergleich der Gesamtmittelwerte aller 3 Jahrgänge mit dem Vorjahr:



Nach einem allgemeinen Negativtrend des Vorjahres – vermutlich durch die Rahmenbedingungen der COVID-19 Situation bedingt – kann in der Entwicklung zum heurigen Jahr eine leichte positive Allgemeinentwicklung abgelesen werden. Bei 7 Kennzahlen haben sich die Werte verbessert, bei einer ist sie gleichgeblieben und bei 5 Kennzahlen – teilweise leider eklatant – verschlechtert.

Die Grafik lässt den positiven Schluss zu, dass es vor allem im Bereich des Bibliothekswesens zu einem eindeutigen Aufwärtstrend gekommen ist – obgleich die Bewertungen in allen Fragen mit > 3,0 als mangelhaft einzustufen sind. Eine klar erkennbare Verschlechterung ergibt sich aber im Bereich der studierendenzentrierten Unterstützungsleistungen wie technischer Infrastruktur, Betreuungseinrichtungen, Unterkunft und Verpflegung! Fehlende Investitionen der letzten Jahre in diesen Bereichen (Ukft, WC-Anlagen, Betreuungseinrichtungen, etc) zeigen offenbar ihre Wirkung. Mögliche Gründe dafür werden bei den einzelnen Teilfragen unter Einbeziehung qualitativer Beiträge (Freitextbeträge) angesprochen.

Als horrenden Bewertungen müssen aber die Recherchnutzung Bibliothek und die Verpflegung zur Kenntnis genommen werden. Hier erscheint eine Detailanalyse bzw. ein unbedingter Handlungsbedarf von Nöten zu sein.

Zusammenfassend ergeben sich aus der Studenumfeldbefragung der Studierenden 2022 folgende Handlungsfelder:

- unbeschadet der Verwendung unterschiedlicher Lehr- Lernplattformen durch die Lehrenden ist im Bereich der Informationsweitergabe auf eine strukturierte Harmonisierung und eine einheitliche Regelung zu drängen; wo wird wann, welche Information zur Vfg gestellt; Abschaffung des individuellen „Wildwuchses“;

- Intensivierung von VfgStd der Kommandanten und Leiter zum Zweck der Weitergabe „sonstiger Rahmeninformationen“ (Entwicklungen und Absichten der TherMilAk und des ÖBH);
- um dem Infodefizit im Bereich der Prüfungsmodalitäten entgegenzuwirken, ist im Prozess „Lehre abwickeln“ klar zu regeln, wo, wann und in welche Form studienrelevante Informationen zur Vfg gestellt werden;
- die Regelung 07 zur Erstellung von Seminararbeiten ist einer Prüfung zu unterziehen (aus Sicht der Studierenden unbrauchbar);
- im Bereich des Bibliothekwesens muss über eine Attraktivierung nachgedacht werden; forschungsfördernde didaktische Lehr-, Lernkonzepte seitens der Vortragenden müssen damit einhergehen;
- zielgerichteter, effektivere Nutzung von Softwareprogrammen zur Quellenfindung und Informationsbeschaffung im Rahmen der Lehre und Forschung durch die Studierenden;
- Verbesserung der Kommunikation zwischen LFP und AdminPers/Bibliothek zum Zweck der Neuanschaffung benötigter Literatur;
- Schaffung von entsprechenden, modernen und zweckmäßigen IKT-Rahmenbedingungen als Grundvoraussetzung einer adäquaten Lehr-, Lernumgebung (WLAN-Übertragungsraten, Beamer, Lautsprecheranlagen, Drucker, Computerhard- und Software, Steckdosen, etc.);
- Einführung eines Campus-Management-Systems mit ungehindertem Zugriff für Lehrende und Lernende „von außen“ (von zu Hause aus Zugriff auf Evaluierung, Lehr-, Lernunterlagen, Notenabfragen, Zeugnisse, etc.);
- Anpassung der Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen an den DPI;
- den Studierenden sollte auch nach dienst der Zutritt zu den Outdoor-Sportanlagen ermöglicht werden;
- Investitionen im Bereich der Ukft, WC- und Sanitäranlagen erscheinen als uneingeschränkte Notwendigkeit; nötige Sanierungen bzw. Renovierungen sind mit Nachdruck zu verfolgen;
- im Sinne des grundsätzlich positiv empfundenen Projektes „Klimateller“, ist aber mit besonderer Sorgfalt auf die Zusammenstellung (! heimische Produkte!) und Zubereitung der Speisen zu achten;
- allgemeine Verbesserung in der Ausgewogenheit des Speiseangebotes (mehr und abwechslungsreicher bei Gemüse, Salate und Suppen), Schaffung gesunder Alternativen sowie die Steigerung der Qualität der Zubereitung (Engagement und Verfeinerung in der Endzubereitung);
- im Rahmen von Marschkost ist Augenmerk auf Umfang, Ausgewogenheit und Qualität der Produkte zu legen;

Der Ressourcenbedarf wurde im Abschnitt 1.4 dargestellt.

1.12 Ergebnisse Mitarbeiterbefragung/HBL

Die MA-Befragung erfolgte im Mai 2022 computerunterstützt mittels der Software Microsoft Forms. Die Rücklaufquote kann bei den HBL mit 88% als äußerst hoch eingestuft werden.

Gestaltungsmöglichkeiten in der Lehre:

Die Zufriedenheit der Lehrenden ist mit dem Mittelwert 1,86 als zufriedenstellend zu bewerten und entspricht dem angestrebten Niveau. In Verbindung mit den qualitativen Anmerkungen ist aber die Forderung zu einer effektiveren, fachbereichsübergreifenden Koordination ableitbar.

Personelle Unterstützung:

Die hauptberuflich Lehrenden sind mit der personellen Unterstützung seitens der Direktionsreferate in einem entsprechenden Ausmaß zufrieden (MW 2,22). Stark abfallende Werte ergeben sich aber in den Bereichen der Unterstützung IKT sowie der Unterstützung im Rahmen der Fernlehre (Schüsse auf eingeschränkte PersRessourcen erscheinen sinnvoll). Positiv entwickelt sich die Zufriedenheit mit der Unterstützung durch die Bibliothek.

Infrastruktur & IKT-Ausstattung:

Ist die Zufriedenheit der HBL mit dem Arbeitsbereich/Kanzlei sowie dem Bereich der Bibliothek als positiv zu beurteilen, müssen die Bereiche der IT-Ausstattung und Infrastruktur eindeutig negativ eingestuft werden. Im Vergleich zum Vorjahr erscheint die nochmalige Verschlechterung bei der Frage der IT-Nutzbarkeit im Rahmen des Distance Learning besonders auffällig und stimmt nachdenklich.

Persönliche Weiterentwicklung:

Die Gesamtbetrachtung der Zufriedenheit in diesem Themenbereich, der für die Mitarbeiterzufriedenheit als bedeutungsvoll eingestuft wird, ist ausnahmslos als sehr zufriedenstellend einzustufen.

Ein negativer Trend ist aber im Rahmen der qualitativen Anmerkungen ersichtlich: Fehlende Wertschätzung und Laufbahnplanung seitens der Führung der TherMilAk.

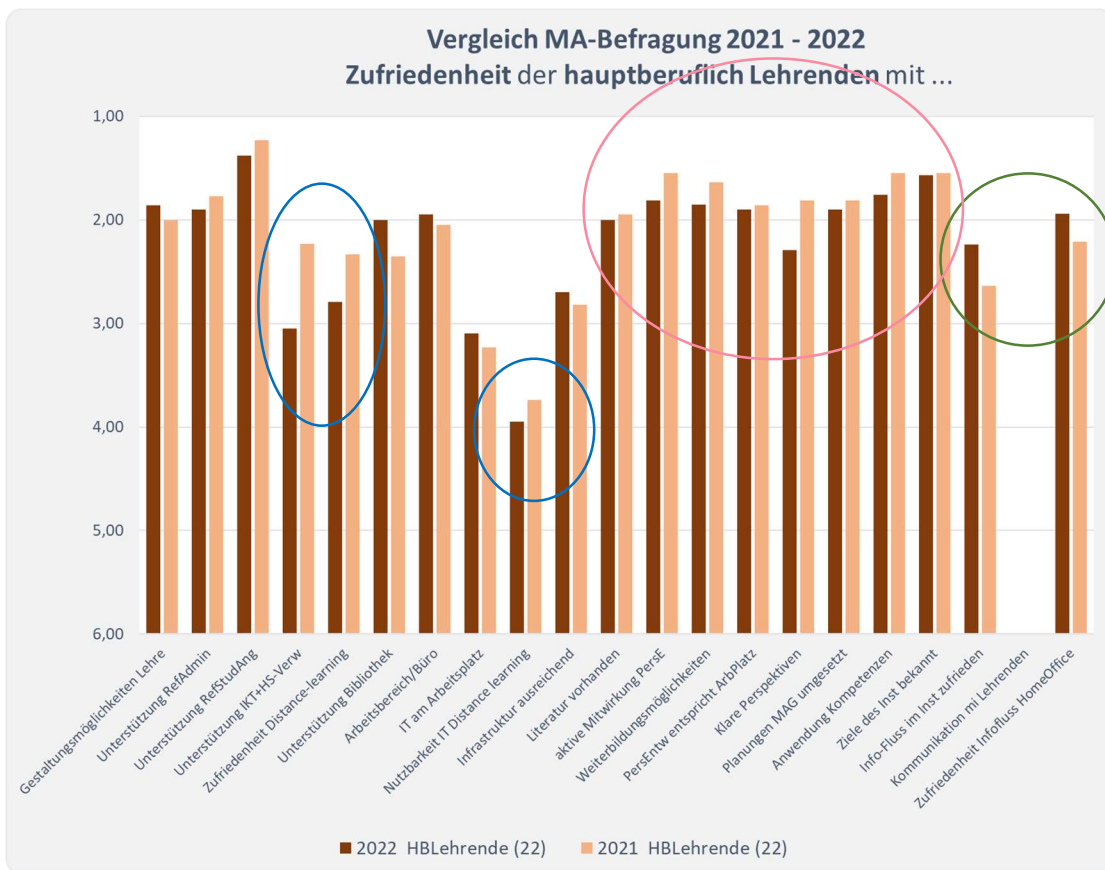
Information & Kommunikation:

Die Bewertung des Infolusses hat sich bei der Befragung 2022 zu einem zufriedenstellenden Mittelwert entwickelt! Wie im Bereich der Lehre, wird aber auch bei der Kommunikation mehr Interaktion zwischen den handelnden Personengruppen gefordert.

Sonstiges:

Im Punkt „Sonstiges“ kommt vor allem ein hoher Grad an Unzufriedenheit mit der Führungskultur seitens des Kdo TherMilAk zum Ausdruck.

In nachstehender Grafik sind die Ergebnisse der Rückmeldungen der Lehrenden im Vergleich mit der MA-Befragung 2021 ersichtlich:



Aus dem Vergleich der Mitarbeiterbefragungen 2022 mit 2021 lässt sich folgendes klar ableiten:

- Unter den HBL herrscht obwohl eine tendenzielle Verschlechterung ersichtlich wird, eine überaus hohe Zufriedenheit im Bereich der persönlichen Weiterentwicklung (rosa Markierung).
- Deutliche Abnahme der Zufriedenheit im Bereich der Unterstützungsleistungen zur Fernlehre (blaue Markierungen)
- Anhaltende Steigerung der Zufriedenheit im Bereich des Infoflusses – zufriedenstellendes Niveau erreicht (grüne Markierung).

1.13 Ergebnisse Mitarbeiterbefragung/AdminPers

Die zeitgleich durchgeführte Befragung des administrativen Personals hatte eine sehr hohe Rücklaufquote von 92%.

Infrastruktur & IKT-Ausstattung:

Die Zufriedenheit des AdminPers-BaStg in diesem Bereich kann im Mittelwert grundsätzlich als zufriedenstellend eingestuft werden. Eine offensichtliche, auch im AdminPers BaStg stark verankerte, Unzufriedenheit mit der IT-Ausstattung und deren Nutzungsmöglichkeiten erscheint eklatant!

Persönliche Weiterentwicklung:

Im Bereich der persönlichen Weiterentwicklung ist das administrative Personal in Summe sehr zufrieden (MW 2,14) und erscheint gesamt gesehen „im Ziel“. Bei der Frage nach den „klaren Perspektiven“ werden negativen Auswirkungen einer „Laufbahnunsicherheit“ im Rahmen der Erstellung des neuen OrgPI ableitbar.

Information & Kommunikation:

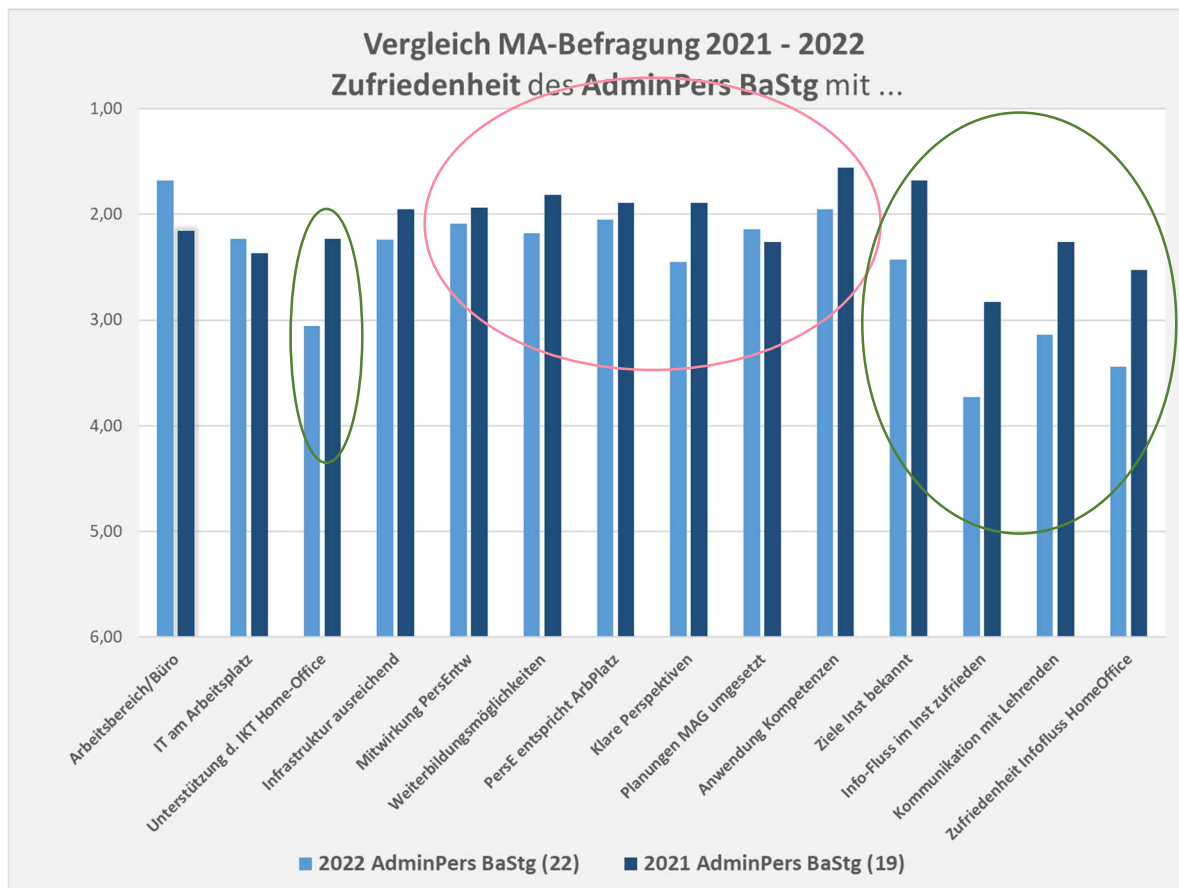
Die Zufriedenheit des AdminPers-BaStg muss im Bereich der Information und Kommunikation mit dem Mittelwert von 3,19 unzufriedenstellend eingestuft werden. Die weitere allgemeine Verschlechterung im Mittelwert (von 2,33 auf 3,19) sowie die schlechte Bewertung des Info-Flusses selbst, geben aber Anlass zur Besorgnis.

Sonstiges:

Folgende Schwergewichte (SG) sind aus dem Befragungspunkt „Sonstiges ableitbar:

- Defizite in der Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem Kdo/TherMilAk (nicht „an einem Strang ziehen“; Konfliktpotential; Zentralisierung der Ressourcen → Verschlechterung der Abläufe erwartbar → Verlust der Bedeutung des InstOffzAusb
- Fehlende Vorgaben HomeOffice → Eigendynamik
- Unzufriedenheit OrgPI-Entwurf Neu: Offz haben es sich auf Kosten UO und VB gerichtet

Die erzielten Ergebnisse im Vergleich mit der MA-Befragung 2021 sind in nachstehender Grafik dargestellt:



Eklatant erscheint der Umstand, dass sich die Zufriedenheit des AdminPers-Stg in fast allen Bereichen verschlechtert hat – im Teilbereich „Information und Kommunikation“ in einem besorgniserregenden Ausmaß. Nachdenklich stimmen auch die Ergebnisse im Bereich der persönlichen Weiterentwicklung

Zwei Bereiche sind dementsprechend mit Priorität zu analysieren:

- Persönliche Weiterentwicklung: fehlende MAG, fehlende Wertschätzung der persönlichen Arbeitsleistung sowie fehlende mittel- bis langfristige Perspektiven wurden in qualitativen Bemerkungen angeführt (helle Markierung).
- Zwischenmenschlicher Umgang: Auffällige Verschlechterungen zeigten die Bereiche der Unterstützung während Home-Office und Information und Kommunikation (grüne Markierung). Zusammengefasst handelt es sich dabei um eine Verschlechterung im Bereich der Prozessabwicklung (des täglichen Dienstbetriebes) → negative Auswirkungen auf die Motivation.

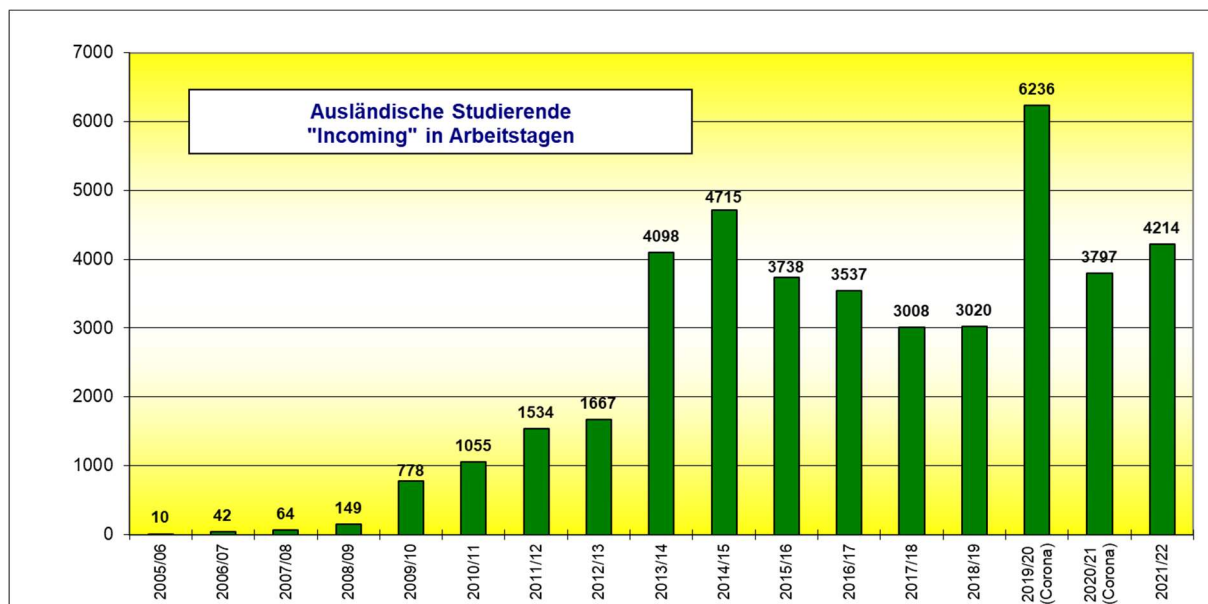
Resultierend daraus ist ein allgemeiner Negativtrend zur Kenntnis zu nehmen und sollte Anlass für geeignete Maßnahmen sein.

Aus der gesamten Mitarbeiterbefragung 2022 lassen sich folgende Handlungsfelder ableiten:

- Maßnahmen zur Verbesserung der IKT-Ausstattung aller Bediensteten sowie der Rahmenbedingungen zur Durchführung einer zeitgemäßen Lehre (im Besonderen der Fernlehre);
- Eklatante Erhöhung der Übertragungsraten WLAN;
- Maßnahmen zur intensiveren Koordination der Lehre zwischen den Fachbereichen sowie mit dem AkB (Voraussetzungen zum Einwirken der JgKdt schaffen);
- Maßnahmen zur Verbesserung von Information & Kommunikation; im Speziellen ist auf ein nötiges Maß an Besprechungen innerhalb der Direktion zurückzukehren;
- Maßnahmen zur Steigerung der Zufriedenheit des Personals/AkB (NBL, AdminPers) in Fragen der persönlichen Weiterentwicklung; eine mittel- bis langfristige Personalplanung sowie die Schaffung von Weiterbildungsangeboten erscheinen optimierbar; die außergewöhnliche Unzufriedenheit der NBL mit der Unterstützungsleistung einzelner Refreate/StgDion bedarf einer gesonderten Betrachtung;
- Maßnahmen zur Steigerung der Zufriedenheit des AdminPers-Stg; Abgesehen vom Informationsfluss muss der schlechten Bewertung im Bereich der „persönlichen Weiterentwicklung“ entgegengewirkt werden; Mitarbeiter fühlen sich nicht wertgeschätzt, perspektivenlos und „in der Luft hängend“; gegenseitige, uneingeschränkte Wertschätzung, Einigkeit und Geschlossenheit nach außen müssen Prioritätsziele unseres „gemeinsamen Wirkens“ im Institut für Offiziersausbildung darstellen;
- Klar und offen präsentierte Ambitionen und Absichten müssen einerseits von der übergeordneten Ebene eingefordert und andererseits in einem entsprechenden Detaillierungsgrad „ungefärbt“ im eigenen Bereich weitergegeben werden; Vermutungen, Spekulationen, Annahmen und Thesen „verschmutzen“ den Korpsgeist unseres Instituts (Bsp.: Entwicklung OrgPI NEU);

1.14 Entwicklung & Befragungsergebnisse Incoming Studierende

Die Einschränkungen von COVID-19 Maßnahmen haben das Studienjahr 2021/22 nicht mehr betroffen. So konnte die Zahl der Incoming Studierenden wieder annähernd auf das gewohnt hohe Niveau angehoben werden. Im abgelaufenen Studienjahr konnte die Anzahl von 105 international Studierenden im Studienjahr 2021/22 am Standort TherMilAk erreicht werden. Analog dazu ist auch die Anzahl der „Incoming-Arbeitstage“ angestiegen (siehe Grafik).



Für das Studienjahr 2021/22 ergeben sich folgende Zahlen (die Initiative „Westbalkan“ [Normstudierende ausländischer Armeen] wird in dieser Statistik nicht angeführt, da es zu Verfälschungen der generellen Werte kommen würde):

Studienjahr 2020/2021 3797 Arbeitstage = 100%

Studienjahr 2021/2022 4214 Arbeitstage = 110,9% = +10,9% Veränderung

Durch den Wegfall der COVID-19 Einschränkungen ist eine Annäherung an die „Vor-Corona-Situation“ gegeben. Die Zufriedenheit der Studierenden war – wie auch in den Vorjahren – im Bereich Lehre äußerst zufriedenstellend. Begründete Kritik seitens der Studierenden wie auch des Incoming LFP bezogen sich auf die bauliche Ressourcenlage (Unterkunft, Sanitäreinrichtungen) wie auf fehlende bzw. unzureichende Betreuungseinrichtungen am Campus.

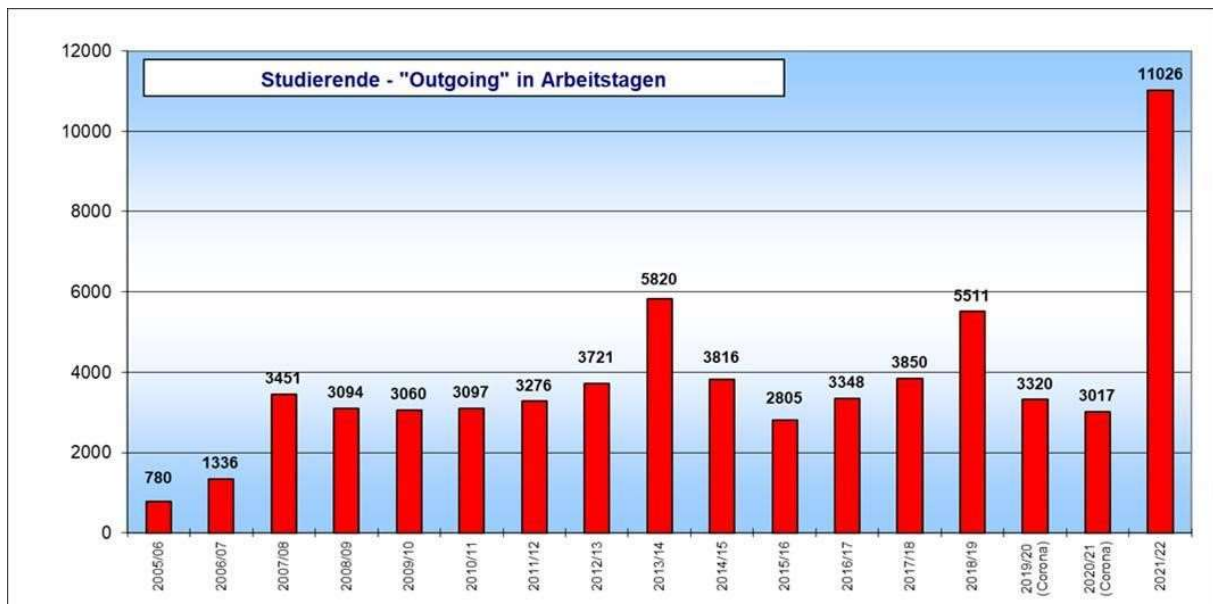
Die vorhandene Kennzahl IK-3a wird in der neuen Kennzahlensystematik (ab WS 2022) gestrichen, da keine Aussagekraft gegeben ist.

1.15 Entwicklung & Befragungsergebnisse Outgoing Studierende

Die bestehenden wesentlichen Linien beim Outgoing der Studierenden des FH-BaStg sind:

- die Auslandssemester bei ausländischen hochschulischen Partnerinstitutionen im 4. bzw. 5. Semester,
- das Internationale Berufspraktikum (IBP) im 6. Semester, sowie
- die Teilnahme an Wochenmodulen (Common Modules) bei ausländischen hochschulischen Partnerinstitutionen.

Die Langzeitentwicklung bezüglich Outgoing-Studierende – gemessen in Arbeitstagen – ergibt nachstehendes Bild. Im Studienjahr 2021/22 konnte die mit Abstand höchste Anzahl an organisierten Auslandsausbildungstagen erreicht werden.



Bewertung der Auslandssemester:

Übersicht der Auslandssemester im Studienjahr 2021/2022

Jahrgang „Wolfsberg“ (WS 2021/22)

Land	Partner	Ort	Anzahl Studierende	Anzahl Tage	Zielerreichung (Evaluierungen)	Anmerkungen/Folgerungen
Jahrgang „Wolfsberg“ (WS 2021) / n=27						
BE	RMA	Brüssel	4	114	3,71	schlecht durchschnittliche Bewertung wegen sehr intensiver LVs
DE	OSH	Dresden	6	81	2,35	
FR	ESCC	Coëtquidan	2	110	2,25	
IT	ITNA	Livorno	4	91	2,21	
LT	MAL	Vilnius	4	98	2,00	
US	USMA	West Point	6	133	1,92	
US	USNA	Annapolis	2	137	1,67	
Mittelwert:					2,30	

Jahrgang „Körner“ (SS 2022)

Land	Partner	Ort	Anzahl Studierende	Anzahl Tage	Zielerreichung (Evaluierungen)	Anmerkungen/Folgerungen
Jahrgang „Körner“ (SS 2022) / n=44						
CZ	MUCO	Olmütz	11	108	1,77	
CZ	UoD	Brünn	5	90	1,83	
FR	ESCC	Coëtquidan	4	114	3,29	Kritisiert wurde die mangelnde administrative Unterstützung der französischen Seite.
GR	HAA	Athen	2	112	2,67	
LT	MAL	Vilnius	4	105	2,78	
PL	PNA	Gdynia	8	114	1,96	
PL	MULF	Breslau	3	112	2,11	
PT	PMA	Lissabon	2	92	1,92	
RO	MTA	Bukarest	2	114	2,00	
RO	LFA	Sibiu	3	105	3,83	Durch Fehlverhalten Studierende und nachfolgender Zurechtweisung wurde dies auf schlechte Bewertung der LVs übertragen. Eine intensive Nachbesprechung erfolgte mit den Studierenden und dem Dienstaufsichtsoffizier.
Mittelwert:					2,42	

Gesamtheitlich wird die Ausbildung im Rahmen eines Auslandssemesters sehr positiv rückgemeldet. Vereinzelt auftretende negative Evaluierungen wurden mit den betroffenen Studierenden eingehend analysiert und anschließend mit den internationalen Partnerorganisationen besprochen und einer Lösung zugeführt.

Die Gesamtbewertung der 52 Studierenden die im Studienjahr 2021/2022 ein Auslandssemester absolvierten entspricht dem Mittelwert von **2,36** (nach dem genehmigten Kollegiums-Fragebogen).

Tieferegehende Informationen können der Anlage 2 „Evaluierungsbericht Internationalisierung“ entnommen werden.

Bewertung des IBP (Internationales Berufspraktikum des AusmJg. WOLFSBERG):

Die Masse der internationalen Berufspraktika konnte für den Ausmusterungsjahrgang 2022 in den vorgesehenen Ländern durchgeführt werden, wobei – begründet durch den Krieg in der Ukraine – die im Baltikum und in Polen geplanten internationalen Berufspraktika durch Berufspraktika in Deutschland ersetzt wurden.

Die nachstehende Grafik zeigt die Übersicht der Partnerländer sowie die Anzahl der entsandten Studierenden.

Bewertung der Entsendungen zu Wochenmodulen:

Im Studienjahr 2021/2022 wurden Studierende lediglich zu drei „Common Modules“ (Dauer: 1 Woche) entsandt (GR – Hellenic Naval Academy – Maritime Security / CY – Cyprus National Guard – Military Leadership B / FR – FASFA – CSDP-Olympiad). Die Rückmeldungen waren allesamt positiv – nachstehend die Auszüge aus den Erfahrungsberichten:

GR – Hellenic Naval Academy	CY – Cyprus National Guard
<i>Der größte Nutzen dieser Veranstaltung liegt in der Förderung interkultureller Kompetenz bei den internationalen Kadetten. Hierfür wurden auch entsprechende Freiheiten und Ausgangszeiten eingeräumt, was von allen Teilnehmern als überaus positiv angesehen wurde. Das Ziel der LV wurde erfüllt. Der Berichtsleger konnte ein grundlegendes Verständnis für maritime Bedrohungen und Problemfelder entwickeln. Weiters wurde auch die Relevanz dieser Themen für Binnenstaaten veranschaulicht, da diese in weiterem Sinne durch den Verlauf ihrer Versorgungsrouten sehr wohl von der maritimen Sicherheitslage betroffen sind</i>	<i>Sehr gut für Teilnehmer. Planung und Durchführung von Szenarien bei internationalen Einsätzen. Treffen von Führungsentscheidungen unter Zeitdruck. Führungserfahrung in anderen extremen klimatischen Zonen. Dieses Training wird als Common Module im Rahmen von Military Erasmus (EMILYO) angeboten. Eine Teilnahme von österreichischen Berufsoffiziersanwärtern zwecks Erweiterung der an der TherMilAk vermittelten 4 Grundkompetenzen (Fach- und Methoden-, Personale-, Aktivitäts- und Handlungs- sowie sozial- kommunikative Kompetenz) ist ohne Zweifel wichtig und sollte beibehalten bzw. forciert werden.</i>

Gesamtheitlich gesehen haben sich die „Outgoing-Ambitionen“ und deren Umsetzung sehr positiv entwickelt und müssen als „best practice“ eingestuft werden.

Teil C: Kennzahlenbericht; Beitrag FH-BaStg MilFü

1 Detailergebnisse zu den Kennzahlen QMS

Die Gliederung dieses Abschnittes erfolgt auf Basis der Kennzahlensteckbriefe gemäß Beschlussfassung des Kollegiums mit Stand vom 26.10.2018. Diese Kennzahlensteckbriefe wurden seitens des Erhalters am 13.04.2021 wiederverlautbart. Inhalte der Besprechung „Anpassung des Kennzahlensystems“ vom 30.06.2021 wurden in diesem Kennzahlenbericht noch nicht berücksichtigt und finden ihre Umsetzung im Bericht für das Studienjahr 2022/2023.

Im Feld „Kommentare“ wird seitens des Ref Eval&QM eine Erstbewertung vorgenommen und Stellung zu präsentierten Werten genommen. Im Feld „Weiterentwicklung“ wird einerseits ein mögliches Handlungsfeld zur Weiterentwicklung angesprochen, andererseits gibt es die Möglichkeit spezifische Weiterentwicklungsvorschläge zur Kennzahl selbst einzubringen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und erleichterten Verarbeitung der Werte wurden die Teilbereiche des MaStg bewusst weggelassen und der Bereich der Entwicklung BaStg exakt nach den Vorgaben des Jahresberichtes Kollegium aufbereitet.

1.1 Kennzahlen Forschung & Entwicklung und Lehre (FEL)

1.1.1 FEL-2

Kürzel	FEL-2						
Bezeichnung	Zufriedenheit des LFP						
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit des LFP mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Ermöglichung eines selbstgesteuerten und kooperativen (= erwachsenengerechten) Lehrens und Lernens, um diese zu steuern.						
erhoben von	Studiengänge						
Zeitraum	Studienjahr 2021/22						
Stichtag	15. Nov						
Ziel- und Grenzwert	ZW <2,5 / GW = 2,5						
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B07] Fragebogen_BaStg_HBL – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Frage 1</p> <p>Befragung der HBL BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der HBL</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 1: <i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>FEL-2a</td> <td>< 2,5</td> </tr> </tbody> </table>	Zufriedenheit der HBL	Zielwert	Frage 1: <i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	FEL-2a	< 2,5
Zufriedenheit der HBL	Zielwert						
Frage 1: <i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i>	< 2,5						
FEL-2a	< 2,5						
BaStg	<p>Entwicklung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der HBL</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i></td> <td>1,86</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 FEL-2a = 1,86 (n = 22) 2020/21 FEL-2a = 2,00 (n = 22) 2019/20 FEL-2a = 1,67 (n = 15) 2018/19 FEL-2a = 2,36 (n = 23) 2017/18 FEL-2a = 2,54 (n = 12) 2016/17 FEL-2a = 2,23 (n = 22) 2015/16 FEL-2a = 2,59</p>	Zufriedenheit der HBL	Wert	<i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i>	1,86		
Zufriedenheit der HBL	Wert						
<i>Mit den Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung eines selbstgesteuerten und kooperativen Lehrens und Lernens am BaStg MilFü bin ich zufrieden.</i>	1,86						
Kommentare	<p>Erfreulich gestaltet sich die gleichbleibend hohe Rücklaufquote der hauptberuflich Lehrenden. Es konnten wieder 22 Rückmeldungen ausgewertet werden.</p> <p>Der Zufriedenheitswert der Lehrenden hat sich im Studienjahr 2021/22 wieder verbessert und liegt mit einem Mittelwert von 1,86 auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau</p>						
Weiterentwicklung	<p>Studiengang:</p> <p>Nach Stabilisierung der Rahmenbedingungen in der Lehre (Phasen ausschließlicher Fernlehre aufgrund COVID-19 Situation) zeugt die Verbesserung des Mittelwertes von einer wiedererlangten Autonomie der Lehrkräfte in der Umsetzung der Lehrtätigkeit. Die angestrebte Implementierung von Fernlehrelementen auch im präsenten Unterricht („Blended Learning“) sind offensichtlich auch im Bereich der HBL „auf fruchtbaren Boden gefallen“! Eine anzustrebende Weiterentwicklung liegt in der Festigung umgesetzter Prozesse in der Lehre wie auch in einer diesbezüglichen didaktisch-pädagogischen Fort- und Weiterbildung des LFP.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>						

1.1.2 FEL-3

Kürzel	FEL-3																																																																							
Bezeichnung	Zufriedenheit der internen Abnehmer																																																																							
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit der int. (und ext.) Abnehmer, um diese zu steuern.																																																																							
erhoben von	Studiengänge																																																																							
Zeitraum	Studienjahr (2 Jahre nach Abschluss) BaStg Befragung Abschlussjahrgang 2019 – Befragung im WS 2021/22																																																																							
Stichtag	15. Nov																																																																							
Ziel- und Grenzwert	ZW <2,5 / GW = 2,5																																																																							
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B05] Fragebogen_BaStg_Vorgesetzte – KOLL_Beschluss_11-12-2013, Fragen 1.4. und 1.5.</p> <p>Befragung der Vorgesetzten der Absolvent/inn/en des BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Vorgesetzten</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 1.4.: <i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 1.5.: <i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>FEL-3a</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>FEL-3a = Ø der Antworten zu den beiden Fragen (n)</p>	Zufriedenheit der Vorgesetzten	Zielwert	Frage 1.4.: <i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5	Frage 1.5.: <i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5	FEL-3a	Ø < 2,5																																																															
Zufriedenheit der Vorgesetzten	Zielwert																																																																							
Frage 1.4.: <i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5																																																																							
Frage 1.5.: <i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5																																																																							
FEL-3a	Ø < 2,5																																																																							
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Zufriedenheit der Vorgesetzten</th> <th colspan="7">Ausmusterungsjahr</th> </tr> <tr> <th>2013</th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>2,16</td> <td>2,33</td> <td>2,32</td> <td>2,65</td> <td>2,06</td> <td>2,38</td> <td>2,16</td> </tr> <tr> <td><i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>2,08</td> <td>2,34</td> <td>1,95</td> <td>2,47</td> <td>2,00</td> <td>2,07</td> <td>1,92</td> </tr> <tr> <td>Entwicklung FEL-3a</td> <td>2,12</td> <td>2,34</td> <td>2,14</td> <td>2,56</td> <td>2,03</td> <td>2,23</td> <td>2,04</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>n=17</td> <td>n=25</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bewertung der Fachkompetenz und der sozialen Kompetenz der Absolventen/Absolventinnen durch die Vorgesetzten. (n=100) Frage: Ich kann mich auf die Fach- bzw. sozialen Kompetenzen des/der Absolventen/in in allen Situationen verlassen.</p> <table border="1"> <caption>Data for Fachkompetenz</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Waldstätten 2015</th> <th>Weissenwolff 2016</th> <th>Löwenstein 2017</th> <th>Abensperg und Traun 2018</th> <th>Freiherr v. Reischach 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fachkompetenz</td> <td>2,32</td> <td>2,65</td> <td>2,06</td> <td>2,38</td> <td>2,16</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <caption>Data for Soziale Kompetenz</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Waldstätten 2015</th> <th>Weissenwolff 2016</th> <th>Löwenstein 2017</th> <th>Abensperg und Traun 2018</th> <th>Freiherr v. Reischach 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Soziale Kompetenz</td> <td>1,95</td> <td>2,47</td> <td>2,00</td> <td>2,07</td> <td>1,92</td> </tr> </tbody> </table>	Zufriedenheit der Vorgesetzten	Ausmusterungsjahr							2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	<i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	2,16	2,33	2,32	2,65	2,06	2,38	2,16	<i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	2,08	2,34	1,95	2,47	2,00	2,07	1,92	Entwicklung FEL-3a	2,12	2,34	2,14	2,56	2,03	2,23	2,04							n=17	n=25	Jahr	Waldstätten 2015	Weissenwolff 2016	Löwenstein 2017	Abensperg und Traun 2018	Freiherr v. Reischach 2019	Fachkompetenz	2,32	2,65	2,06	2,38	2,16	Jahr	Waldstätten 2015	Weissenwolff 2016	Löwenstein 2017	Abensperg und Traun 2018	Freiherr v. Reischach 2019	Soziale Kompetenz	1,95	2,47	2,00	2,07	1,92
Zufriedenheit der Vorgesetzten	Ausmusterungsjahr																																																																							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019																																																																	
<i>Ich kann mich auf die Fachkompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	2,16	2,33	2,32	2,65	2,06	2,38	2,16																																																																	
<i>Ich kann mich auf die sozialen Kompetenzen der/des Absolvent/in/en in allen Situationen verlassen!</i>	2,08	2,34	1,95	2,47	2,00	2,07	1,92																																																																	
Entwicklung FEL-3a	2,12	2,34	2,14	2,56	2,03	2,23	2,04																																																																	
						n=17	n=25																																																																	
Jahr	Waldstätten 2015	Weissenwolff 2016	Löwenstein 2017	Abensperg und Traun 2018	Freiherr v. Reischach 2019																																																																			
Fachkompetenz	2,32	2,65	2,06	2,38	2,16																																																																			
Jahr	Waldstätten 2015	Weissenwolff 2016	Löwenstein 2017	Abensperg und Traun 2018	Freiherr v. Reischach 2019																																																																			
Soziale Kompetenz	1,95	2,47	2,00	2,07	1,92																																																																			
Kommentare	Der Mittelwert hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert und dem angestrebten Wert von 2,0 angenähert. Anzumerken wäre, dass sich die Auswertung auf den letzten Jahrgang bezieht, der nach dem Studienplan 2011 ausgebildet wurde.																																																																							

	<p>Vom Studienbeginn 2017 (1. Semester) bis dato wird nach dem Studienplan 2017 ausgebildet – eine Weiterentwicklung zu einem Studienplan 2023 ist aber bereits eingeleitet und im Laufen.</p> <p>Auswertungen und Ergebnisse nachfolgender Vorgesetztenbefragungen werden Erkenntnisse darüber liefern, ob sich angestrebte Entwicklungen positiv auf die Anpasstheit von Studieninhalten mit Bezug zu den Erfordernissen und Herausforderungen des Berufsvollzuges in der Erstverwendung, ausgewirkt haben.</p>
Weiterentwicklung	<p>Studiengang:</p> <p>Ein diesbezüglicher Prozess zur Weiterentwicklungen ist derzeit im Laufen. Expertengruppen befassen sich auf Basis erhobener Daten der QM-Instrumente und deren Fachexpertise mit der Optimierung von Inhalten, Workloads und zeitlichen Abläufen. Schwergewichtsmäßig angeführt, werden im Studienplan 2023 folgende Entwicklungspotentiale gesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen im Angebot der 2. Fremdsprache • Vertiefung von Inhalten im Themenbereich „Friedensdienst“ • Inhaltliche und strukturelle Anpassungen in den Vertiefungsgebieten des 4. Semester • Förderung interdisziplinärer Lehrveranstaltungen oder Modulen. <p>Ab Frühjahr 2023 kommt es zu einer Weiterentwicklung der Fragebögen im Rahmen der Absolventenanalyse unter den Prämissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachung • Differenzierbarkeit FH-BaStg und TrOLG • Nutzbarkeit für WaGtg&FachS <p>als zweckdienlich.</p> <p>KennZ:</p> <p>Eine Implementierung von Fragen zur personalen Kompetenz sowie der Aktivitäts- und Handlungskompetenz wird angestrebt. Damit könnte das gesamte Spektrum aller 4 richtungsgebenden Hauptkompetenzen abgedeckt werden.</p>

1.1.3 FEL-4

Kürzel	FEL-4																																																																								
Bezeichnung	Perzipierter Kompetenzerwerb der Absolventen																																																																								
Zweck	Monitoring des gefühlten Kompetenzerwerbs, um diesen zu steuern.																																																																								
erhoben von	Studiengänge																																																																								
Zeitraum	Studienjahr (2 Jahre nach Abschluss) BaStg Befragung Abschlussjahrgang 2019 – Befragung im WS 2021/22																																																																								
Stichtag	15. Nov																																																																								
Ziel- und Grenzwert	ZW <2,5 / GW = 2,5																																																																								
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B04] Fragebogen_BaStg_Absolventen – KOLL_Beschluss_11-12-2013, Fragen 1.7., 1.8. und 1.9.</p> <p>Absolventenbefragung BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 1.7.:<i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 1.8.:<i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 1.9.:<i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>FEL-4a</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>FEL-4a = Ø der Antworten zur Frage 1.7. (n) Antworten zu 1.8. und zu 1.9. liefern Informationen zur Interpretation von FEL-4a</p>	Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb	Zielwert	Frage 1.7.: <i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i>	< 2,5	Frage 1.8.: <i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5	Frage 1.9.: <i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5	FEL-4a	Ø < 2,5																																																														
Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb	Zielwert																																																																								
Frage 1.7.: <i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i>	< 2,5																																																																								
Frage 1.8.: <i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5																																																																								
Frage 1.9.: <i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	< 2,5																																																																								
FEL-4a	Ø < 2,5																																																																								
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb</th> <th colspan="8">Ausmusterungsjahr</th> </tr> <tr> <th>2013</th> <th>2014</th> <th>2015</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i></td> <td>3,87</td> <td>3,64</td> <td>3,23</td> <td>4,00</td> <td>3,53</td> <td>3,22</td> <td>3,36</td> </tr> <tr> <td><i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>2,48</td> <td>2,77</td> <td>2,08</td> <td>2,71</td> <td>2,53</td> <td>2,25</td> <td>2,91</td> </tr> <tr> <td><i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i></td> <td>1,67</td> <td>1,77</td> <td>1,52</td> <td>2,00</td> <td>1,53</td> <td>1,78</td> <td>1,76</td> </tr> <tr> <td>Entwicklung FEL-4a</td> <td>3,87</td> <td>3,64</td> <td>3,23</td> <td>4,00</td> <td>3,53</td> <td>2,42 n=15</td> <td>2,68 n=25</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kompetenzerwerb - Bewertung durch die AbsolventInnen</p> <p>Absolventen n=101</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kompetenzbereich</th> <th>WALDSTÄTTEN 2015</th> <th>WEISSENWOLFF 2016</th> <th>LÖWENSTEIN 2017</th> <th>ABENSPERG und TRAUEN 2018</th> <th>FREIHERR v. REISCHACH 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auf meine soziale Kompetenzen kann ich mich verlassen</td> <td>2,52</td> <td>2,00</td> <td>1,53</td> <td>1,78</td> <td>1,76</td> </tr> <tr> <td>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich verlassen</td> <td>2,08</td> <td>2,71</td> <td>2,53</td> <td>2,28</td> <td>2,91</td> </tr> <tr> <td>BaStg vermittelte Kompetenzen für Erfordernisse des Berufsfeldes</td> <td>3,12</td> <td>4,00</td> <td>3,53</td> <td>3,22</td> <td>3,36</td> </tr> </tbody> </table> <p>6 ich stimme gar nicht zu 5 4 3 2 1 ich stimme voll zu</p> <p>Legend: ■ WALDSTÄTTEN 2015 ■ WEISSENWOLFF 2016 ■ LÖWENSTEIN 2017 ■ ABENSPERG und TRAUEN 2018 ■ FREIHERR v. REISCHACH 2019</p>	Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb	Ausmusterungsjahr								2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	<i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i>	3,87	3,64	3,23	4,00	3,53	3,22	3,36	<i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	2,48	2,77	2,08	2,71	2,53	2,25	2,91	<i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	1,67	1,77	1,52	2,00	1,53	1,78	1,76	Entwicklung FEL-4a	3,87	3,64	3,23	4,00	3,53	2,42 n=15	2,68 n=25	Kompetenzbereich	WALDSTÄTTEN 2015	WEISSENWOLFF 2016	LÖWENSTEIN 2017	ABENSPERG und TRAUEN 2018	FREIHERR v. REISCHACH 2019	Auf meine soziale Kompetenzen kann ich mich verlassen	2,52	2,00	1,53	1,78	1,76	Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich verlassen	2,08	2,71	2,53	2,28	2,91	BaStg vermittelte Kompetenzen für Erfordernisse des Berufsfeldes	3,12	4,00	3,53	3,22	3,36
Zufriedenheit der Absolvent/inn/en mit dem Kompetenzerwerb	Ausmusterungsjahr																																																																								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019																																																																		
<i>Die am BaStg vermittelten Kompetenzen werden den Erfordernissen des Berufsfeldes gerecht!</i>	3,87	3,64	3,23	4,00	3,53	3,22	3,36																																																																		
<i>Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	2,48	2,77	2,08	2,71	2,53	2,25	2,91																																																																		
<i>Auf meine sozialen Kompetenzen kann ich mich in allen Situationen verlassen!</i>	1,67	1,77	1,52	2,00	1,53	1,78	1,76																																																																		
Entwicklung FEL-4a	3,87	3,64	3,23	4,00	3,53	2,42 n=15	2,68 n=25																																																																		
Kompetenzbereich	WALDSTÄTTEN 2015	WEISSENWOLFF 2016	LÖWENSTEIN 2017	ABENSPERG und TRAUEN 2018	FREIHERR v. REISCHACH 2019																																																																				
Auf meine soziale Kompetenzen kann ich mich verlassen	2,52	2,00	1,53	1,78	1,76																																																																				
Auf meine Fachkompetenzen kann ich mich verlassen	2,08	2,71	2,53	2,28	2,91																																																																				
BaStg vermittelte Kompetenzen für Erfordernisse des Berufsfeldes	3,12	4,00	3,53	3,22	3,36																																																																				

Kommentare	<p>Obwohl der Mittelwert aus der Sicht einer jahrelangen Entwicklung eine klar positive Tendenz zeigt, hat er sich in den letzten beiden Jahren aber nur im Bereich des Grenzwertes eingependelt. Die nähere Betrachtung der KennZ zeigt, dass vor allem die Frage: „...vermittelten Kompetenzen werden den Anforderungen des Berufsfeldes gerecht“ sehr negativ bewertet wird und den Mittelwert der gesamten KennZ nach oben drückt. Offensichtlich wird seitens der Absolventen dabei aber der Zweck der Fragestellung nicht erfasst! Bewertet wird aus derer Sicht offensichtlich nicht die Anpasstheit der vermittelten Kompetenzen (sind die vermittelten Kompetenzen jene, die im Berufsvollzug von Bedeutung sind), sondern die tatsächliche Anwendung von erlangten Kenntnissen und Fertigkeiten in der Erstverwendung (habe ich meine Kenntnisse und Fertigkeiten unmittelbar nach der Ausmusterung anwenden können)! Klar erscheint aber, dass es zu einer Divergenz zwischen der angestrebten Kompetenzvermittlung für den gesamten Berufsvollzug eines Offiziers des ÖBH und dem Aufgabenspektrum eines jungen Leutnants in Erstverwendung kommen kann. Obwohl sich das Studium auch nach den erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten des Berufsvollzuges in der Erstverwendung mit Priorität zu orientieren hat, zielt diese Frage aber nicht darauf ab, sondern hinterfragt die Nutzbarkeit der vermittelten Kompetenzen.</p> <p>Eine objektiv durchgeführte Analyse des schlechten Ergebnisses dieser Frage würde bedeuten, dass wir im Studium ein falsches Sollprofil der Kompetenzmausprägungen als strategische Leitlinie verfolgen würden.</p> <p>Dies wird aber von keinem Absolventen angezweifelt, ansonsten wäre auch eine Auftrags Erfüllung in der Erstverwendung nicht möglich!</p>
Weiterentwicklung	<p>Studiengang:</p> <p>Natürlich wird sich der Studiengang auch in seiner Weiterentwicklung an den geforderten Bedürfnissen des „Konsumenten“ (Truppe des ÖBH) orientieren und Inhalte auf Bedarfe von Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen aufbauen. Die Herausforderung dabei wird darin bestehen, einerseits die Studierenden zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten zu bringen, andererseits mit den Verantwortungsträgern der Truppe einen Konsens über die Bedeutung eines kompetenzorientierten Studiums herzustellen. Eine diesbezügliche Qualitätssteigerung in der Kommunikation mit den Bedarfsträgern des ÖBH ist in Form der QM-Instrumente „Zukunftsdialo-Offiziersausbildung“ und „Absolventenanalyse“ anzustreben.</p> <p>KennZ:</p> <p>Die KennZ sollte durch Implementierung von Fragen zur personalen Kompetenz sowie der Aktivitäts- und Handlungskompetenz erweitert werden (siehe dazu auch FEL-3; Korrelation dazu). Zur besseren Verständlichkeit wäre die Frage 1.7 abzuändern: „Ich kann die am BaStg vermittelten Kompetenzen zur strukturierten Auftrags Erfüllung im Berufsfeldes nutzen!“</p>

1.1.4 FEL-5

Kürzel	FEL-5								
Bezeichnung	Qualität der Lernprozesse								
Zweck	Monitoring der Qualität der Lernprozesse, um diese zu steuern.								
erhoben von	Studiengänge								
Zeitraum	Studienjahr 2021/22								
Stichtag	15. Nov								
Ziel- und Grenzwert	ZW <2,5 / GW = 2,5								
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B01] Fragebogen_BaStg_Studierende_LV – KOLL_Beschluss_26-10-2018, Frage 17</p> <p>Studierendenbefragung BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 17 <i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>FEL-5a</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table>	Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre	Zielwert	Frage 17 <i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden.</i>	< 2,5	FEL-5a	Ø < 2,5		
Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre	Zielwert								
Frage 17 <i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden.</i>	< 2,5								
FEL-5a	Ø < 2,5								
BaStg	<p>Am FH-BaStg evaluieren die Studierenden grundsätzlich jede Lehrveranstaltung (LV) IT-unterstützt in den WebServices des Studienganges:</p> <p><u>Entwicklung:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (WS 21/22)</i></td> <td>2,05</td> </tr> <tr> <td><i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (SS 22)</i></td> <td>1,99</td> </tr> <tr> <td>FEL-5a</td> <td>2,02</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 FEL-5a = 2,02 (n = 5.412 LV Evaluierungsbögen von 264 Studierenden*) 2020/21 FEL-5a = 1,77 (n = 2798 LV Evaluierungsbögen von 268 Studierenden*) 2019/20 FEL-5a = 1,99 (n = 4.284 LV Evaluierungsbögen von 244 Studierenden) 2018/19 FEL-5a = 1,74 (n = 2.289 LV Evaluierungsbögen von 166 Studierenden) 2017/18 FEL-5a = 1,79 (n = 4.068 LV Evaluierungsbögen von 122 Studierenden) 2016/17 FEL-5a = 1,68 (n= 1.785 LV-Evaluierungsbögen von 76 Studierenden) * Anzahl der Studierenden zu Beginn WS21/22</p>	Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre	Wert	<i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (WS 21/22)</i>	2,05	<i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (SS 22)</i>	1,99	FEL-5a	2,02
Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre	Wert								
<i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (WS 21/22)</i>	2,05								
<i>Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden (SS 22)</i>	1,99								
FEL-5a	2,02								
Kommentare	<p>Das Ergebnis hat sich im Vergleich zu den Vorjahren zwar ein wenig verschlechtert, gestaltet sich aber sehr zufriedenstellend und liegt im langjährigen Schnitt auf hohem Niveau.</p> <p>Die Implementierung von Selbsterarbeitungsinhalten in der Präsenzlehre hat sich im Sinne eines konstruktivistischen Lehr-Lernmodells bei den meisten Lehrenden durchgesetzt und wird seitens der Studierenden offensichtlich positiv aufgenommen.</p>								
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Kein Weiterentwicklungsbedarf ableitbar.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>								

1.1.5 FEL-6

Kürzel	FEL-6																					
Bezeichnung	Output der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit																					
Zweck	Monitoring der berufsfeldrelevanten Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, an Hand des Outputs, um diese zu steuern.																					
erhoben von	KollLtg auf Basis Daten der Stg: Die Stg übermitteln der KollLtg die Publikationslisten der HBL des vorangegangenen Kalenderjahres mit allen bibliographischen Angaben und einer ersten Zuordnung nach „drifts“ durch die Verfasser/innen. Die KollLtg nimmt die endgültige Zuordnung nach „drifts“ vor.																					
Zeitraum	das vorangegangene Kalenderjahr = 2021																					
Stichtag	15. Nov																					
Ziel- und Grenzwert	ZW <3 / GW = 4																					
Operationalisierung	<p>Output der F&E lt. Ziel-8 „QMS-angewandte F&E“:</p> <p>Die Ergebnisse der F&E-Arbeit werden adressatengerecht publiziert</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ academic drift: wissenschaftliche Publikationen, die sich an Mitglieder der Scientific Community für deren wissenschaftliche Arbeit richten ○ vocational drift: Publikationen, die sich an Personen aus dem militärischen Berufsfeld zur Unterstützung deren Berufstätigkeit richten ○ didactic drift: Publikationen, die sich an Lehrende (z.B. Curriculumgestaltung, Erfahrungen mit didaktischen Elementen) und Studierende (z.B. Lehrbücher, Skripten) zur Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse richten <p>FEL-6aa: = Zahl an Publikationen mit ressortexternen „double-blind peer reviews“: = 0 / = 1 / = 2 / = 3 / = 4 / > 4 → 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 ZW < 5 / GW = 6</p> <p>FEL-6ab: = Zahl aktiver Konferenzteilnahmen mit ressortexternen „double-blind peer reviews“: = 0 / = 1 / = 2 / = 3 / = 4 / > 4 → 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 ZW < 5 / GW = 6</p> <p>FEL-6ac: = durchschnittliche Zahl an sonstigen Publikationen im „academic drift“ je HBL: ≤ 0,1 / ≤ 0,2 / ≤ 0,3 / ≤ 0,4 / ≤ 0,5 / > 0,5 → 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 ZW < 3 / GW = 5</p> <p>FEL-6b = durchschnittliche Zahl an Publikationen im „vocational drift“ je HBL ≤ 0,1 / ≤ 0,2 / ≤ 0,3 / ≤ 0,4 / ≤ 0,5 / > 0,5 → 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 ZW < 3 / GW = 5</p> <p>FEL-6c = Durchschnittliche Zahl an Publikationen im „didactic drift“ je HBL ≤ 0,1 / ≤ 0,2 / ≤ 0,3 / ≤ 0,4 / ≤ 0,5 / > 0,5 → 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1 ZW < 3 / GW = 5</p> <p>FEL-6 = Anzahl der SubKennZ im Zielwert = 5 / = 4 / = 3 / = 2 / = 1 / = 0 → 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6</p>																					
BaStg	<p>FEL 6ac – 6c = Anzahl der Publikationen je HBL zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - academic drift - vocational drift - didactic drift (XX/vfgbHBL). <p>Tabellarische Auflistung der Publikationen in Beilage 14</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>FEL-6aa</th> <th>FEL-6ab</th> <th>FEL-6ac</th> <th>FEL-6b</th> <th>FEL-6c</th> <th>FEL-6 gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>15/21(0,7)</td> <td>5/21(0,23)</td> <td>5/21(0,23)</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>KennZ</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>1</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		FEL-6aa	FEL-6ab	FEL-6ac	FEL-6b	FEL-6c	FEL-6 gesamt	Anzahl	4	2	15/21(0,7)	5/21(0,23)	5/21(0,23)	---	KennZ	2	4	1	4	4	3
	FEL-6aa	FEL-6ab	FEL-6ac	FEL-6b	FEL-6c	FEL-6 gesamt																
Anzahl	4	2	15/21(0,7)	5/21(0,23)	5/21(0,23)	---																
KennZ	2	4	1	4	4	3																

Kommentare	<p>Die erhobenen Werte basieren auf einer Publikationsliste 2021 die durch die HBL befüllt wurden (siehe dazu Beilage 14). Der gewünschte APA-Style wie auch die adressatengerechte Zuordnung der einzelnen Publikationen erfolgte durch den Ref Eval&QM.</p> <p>Die erhobenen Publikationen, wie die daraus resultierenden Zahlen spiegeln lassen eine positive Entwicklung erkennen. Seit Jahren ist erkennbar, dass die Anzahl der Publikationen aber auf einem geringen Anteil der HBL basiert. Verfügbarkeit personeller, freier Ressourcen für den Bereich der Forschung ist am BaStg äußerst enden wollend und erlaubt keine Schwergewichtsbildung.</p>
Weiterentwicklung	<p>Studiengang:</p> <p>Mit der temporären Einbindung von HBL in wissenschaftliche Projekte außerhalb des BaStg (im Rahmen von Forschungsprojekten des BMLV) wie auch im Rahmen eines möglichen Forschungssemester für einzelne HBL muss versucht werden dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken. Diese Schaffung von „Forschungsfreiräumen“ sollte in enger Abstimmung mit den Expertenteams „Forschung, Entwicklung und Lehre“ und „Personalressourcen“ forciert werden.</p> <p>KennZ:</p> <p>Die Klassifizierung der Publikationen nach adressatengerechter Zuordnung in Verbindung mit der Forderung des „double-blind peer reviews“ erscheint kompliziert und auch nicht nachvollziehbar. Eine diesbezügliche Änderung sollte angestrebt werden.</p>

1.1.6 FEL-7

Kürzel	FEL-7														
Bezeichnung	Weiterentwicklung der didaktischen Kompetenzen														
Zweck	Monitoring der didaktischen Weiterentwicklung, um diese zu steuern.														
erhoben von	Studiengänge (BaStg: Daten aus Kompetenzportfolio; MaStg: direkte Erfassung durch die StgLtg)														
Zeitraum	Studienjahr 2021/22														
Stichtag	15. Nov														
Ziel- und Grenzwert	ZW < 6 / GW = 6														
Operationalisierung	Weiterentwicklung der didaktischen Kompetenzen gemessen durch Teilnahme an didaktischen Weiterbildungsveranstaltungen (ab 8h/Jahr/Pers) FEL-7 = prozentueller Anteil der HBL, die im abgelaufenen Studienjahr an didaktischen Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen haben $\leq 16,5\% / \leq 33\% / \leq 50\% / \leq 66,5\% / \leq 83\% / \leq 100\% = 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1$														
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u> Die Konkretisierung von Personalentwicklungsmaßnahmen erfolgt im Wesentlichen im Rahmen des MA-Gesprächs und manifestiert sich im Personalentwicklungsplan. Dieser gliedert diese Maßnahmen hinsichtlich der:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlichen Qualifikation - berufspraktischen Qualifikation - pädagogisch-didaktischen Qualifikation. <p>Teilnahme von HBL an primär didaktischen Weiterbildungsveranstaltungen (siehe Liste Beilage 17):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Studienjahr</th> <th>2016/17</th> <th>2017/18</th> <th>2018/19</th> <th>2019/20</th> <th>2020/21</th> <th>2021/22</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Teilnehmer</td> <td>5</td> <td>8</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 FEL-7 = 4 (10/21 vfgb. HBL = 47,6%) 2020/21 FEL-7 = 4 2019/20 FEL-7 = 5 2018/19 FEL-7 = 5 2017/18 FEL-7 = 4 2016/17 FEL-7 = 5 2015/16 FEL-7 = 6</p>	Studienjahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Teilnehmer	5	8	5	6	10	10
Studienjahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22									
Teilnehmer	5	8	5	6	10	10									
Kommentare	Die KennZ entwickelt sich in den letzten beiden Jahren zu einem zufriedenstellenden Trend. Vor allem die Bereitschaft zur Teilnahme an WorkShops der FHK sowie interner didaktischer Seminare (initiiert durch den Kollegiumsausschuss „Aneignungsdidaktik im Kontext erwachsenengemäßen Lehrens und Lernens“) entwickelt sich nutzbringend.														
Weiterentwicklung	Studiengang: Die zukünftige Herausforderung wird es sein vor dem Hintergrund steigender Studierendenzahlen und der damit verbundenen Lehrbelastung der HBL, Freiräume zur persönlichen Fort- und Weiterbildung zu schaffen – zuversetztes Personal steht dabei im Fokus. KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.														

1.2 Kennzahlen Personalressourcen (PR)

1.2.1 PR-1

Kürzel	PR-1																
Bezeichnung	Kompetenzerweiterung LFP																
Zweck	Monitoring der Kompetenzerweiterung LFP, um diese zu steuern.																
erhoben von	Studiengänge																
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																
Stichtag	15. Nov																
Ziel- und Grenzwert	ZW < 2,5 / GW = 3																
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B07] Fragebogen_BaStg_HBL – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 6, 7, 8, 9, 10 und 11</p> <p>HBL-Befragung BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>PR-1a</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>PR-1a = Ø der Antworten über diese 6 Fragen (n)</p>	Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Zielwert	Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	< 2,5	Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	< 2,5	Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	< 2,5	Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	< 2,5	Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	< 2,5	Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	< 2,5	PR-1a	Ø < 2,5
Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Zielwert																
Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	< 2,5																
Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	< 2,5																
Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	< 2,5																
Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	< 2,5																
Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	< 2,5																
Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	< 2,5																
PR-1a	Ø < 2,5																
BaStg	<p>Entwicklung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i></td> <td>1,81</td> </tr> <tr> <td>Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i></td> <td>1,85</td> </tr> <tr> <td>Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i></td> <td>1,90</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i></td> <td>2,29</td> </tr> <tr> <td>Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i></td> <td>1,90</td> </tr> <tr> <td>Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i></td> <td>1,76</td> </tr> <tr> <td>PR-1a</td> <td>1,92</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 PR-1a = 1,9 (n = 22) 2020/21 PR-1a = 1,7 (n = 22) 2019/20 PR-1a = 1,8 (n = 15) 2018/19 PR-1a = 1,7 (n = 23) 2017/18 PR-1a = 1,9 (n = 12) 2016/17 PR-1a = 2,0 (n = 21)</p>	Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Werte	Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	1,81	Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	1,85	Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	1,90	Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	2,29	Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	1,90	Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	1,76	PR-1a	1,92
Zufriedenheit des LFP mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Werte																
Frage 6: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	1,81																
Frage 7: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	1,85																
Frage 8: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	1,90																
Frage 9: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	2,29																
Frage 10: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	1,90																
Frage 11: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	1,76																
PR-1a	1,92																
Kommentare	Die Auswertung spiegelt eine hohe Zufriedenheit der befragten Personengruppe wider. Die seit Jahren vorhandenen Fort- und Weiterbildungsangebote werden seitens der HBL in einem hohen Ausmaß genutzt und wirken sich positiv auf die Entwicklungsmöglichkeiten und die damit verbundene Mitarbeiterzufriedenheit aus.																
Weiterentwicklung	Studiengang:																

	<p>COVID-19 bedingte Einschränkungen sind derzeit nicht von Relevanz, daher wird es auch zukünftig wichtig sein, bestehendes und zuversetztes Personal in den Entwicklungsmöglichkeiten zielorientiert einzubinden. Dies erfordert eine verantwortungsvolle Personalführung.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.2.2 PR-2

Kürzel	PR-2																								
Bezeichnung	Zufriedenheit Studierende mit LFP																								
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit Studierende mit LFP, um diese zu steuern.																								
erhoben von	Studiengänge																								
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																								
Stichtag	15. Nov																								
Ziel- und Grenzwert	ZW <2,5 / GW = 3																								
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B01] Fragebogen_BaStg_Studierende_LV – KOLL_Beschluss_26-10-2018, Fragen 10, 11 und 12</p> <p>Studierendenbefragung BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit LFP</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.</td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.</td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.</td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>PR-2a</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>PR-2a = Ø aller Antworten auf diese 3 Fragen je LV (n)</p>	Zufriedenheit der Studierenden mit LFP	Zielwert	Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	< 2,5	Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.	< 2,5	Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.	< 2,5	PR-2a	Ø < 2,5														
Zufriedenheit der Studierenden mit LFP	Zielwert																								
Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	< 2,5																								
Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.	< 2,5																								
Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.	< 2,5																								
PR-2a	Ø < 2,5																								
BaStg	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit LFP</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.</td> <td>1,94</td> </tr> <tr> <td>Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.</td> <td>2,01</td> </tr> <tr> <td>Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.</td> <td>1,98</td> </tr> <tr> <td>PR-2a</td> <td>1,97</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Studienjahr</th> <th>2016/17</th> <th>2017/18</th> <th>2018/19</th> <th>2019/20</th> <th>2020/21</th> <th>2021/22</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PR-2a</td> <td>1,68</td> <td>1,77</td> <td>1,68</td> <td>1,95</td> <td>1,71</td> <td>1,97</td> </tr> </tbody> </table> <p>Am BaStg evaluieren die Studierenden grundsätzlich jeden Vortragenden in jeder LV. Der Mittelwert aller von insgesamt 265 Studierenden* evaluierten LV im Studienjahr 2021/22 beträgt 1,97 (= 5412 LV-Evaluierungsbögen).</p> <p>*Anzahl der Studierenden zu Beginn WS21/22</p>	Zufriedenheit der Studierenden mit LFP	Werte	Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	1,94	Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.	2,01	Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.	1,98	PR-2a	1,97	Studienjahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	PR-2a	1,68	1,77	1,68	1,95	1,71	1,97
Zufriedenheit der Studierenden mit LFP	Werte																								
Frage 10: Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.	1,94																								
Frage 11: Die/der Lehrende war in der Lage sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lehrinhalte selbständig anwenden kann.	2,01																								
Frage 12: Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.	1,98																								
PR-2a	1,97																								
Studienjahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22																			
PR-2a	1,68	1,77	1,68	1,95	1,71	1,97																			
Kommentare	Die Auswertung spiegelt eine hohe Zufriedenheit der Studierenden mit dem LFP wider. Der Mittelwert hat sich im abgelaufenen Studienjahr zwar etwas verschlechtert, verbleibt aber unter dem angestrebten Wert von 2,0.																								
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Keine Maßnahmen für den BaStg ableitbar.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>																								

1.2.3 PR-3

Kürzel	PR-3																
Bezeichnung	Kompetenzerweiterung des adminPers																
Zweck	Monitoring der Kompetenzerweiterung des adminPers, um diese zu steuern.																
erhoben von	Studiengänge																
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																
Stichtag	15. Nov																
Ziel- und Grenzwert	ZW < 2,5 / GW = 3																
Operationalisierung	<p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B08] Fragebogen_BaStg_adminPers – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 4, 5, 6, 7, 8 und 9</p> <p>Befragung des admin. Personals am BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>PR-3</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>PR-3 = Ø der Antworten über diese 6 Fragen (n)</p>	Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Zielwert	Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	< 2,5	Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	< 2,5	Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	< 2,5	Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	< 2,5	Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	< 2,5	Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	< 2,5	PR-3	Ø < 2,5
Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Zielwert																
Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	< 2,5																
Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	< 2,5																
Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	< 2,5																
Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	< 2,5																
Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	< 2,5																
Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	< 2,5																
PR-3	Ø < 2,5																
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i></td> <td>2,09</td> </tr> <tr> <td>Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i></td> <td>2,18</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i></td> <td>2,05</td> </tr> <tr> <td>Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i></td> <td>2,45</td> </tr> <tr> <td>Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i></td> <td>2,14</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i></td> <td>1,95</td> </tr> <tr> <td>PR-3</td> <td>2,14</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 PR-3 = 2,1 (n = 22) 2020/21 PR-3 = 1,9 (n = 19) 2019/20 PR-3 = 1,7 (n = 20) 2018/19 PR-3 = 1,6 (n = 21) 2017/18 PR-3 = 1,7 (n = 15) 2016/17 PR-3 = 1,8 (n = 19)</p>	Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Werte	Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	2,09	Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	2,18	Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	2,05	Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	2,45	Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	2,14	Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	1,95	PR-3	2,14
Zufriedenheit des admin. Personals mit den Entwicklungsmöglichkeiten	Werte																
Frage 4: <i>Ich wirke aktiv an meiner Personalentwicklung mit.</i>	2,09																
Frage 5: <i>Die Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechen meinen Vorstellungen.</i>	2,18																
Frage 6: <i>Die Personalentwicklung entspricht den Anforderungen meines Arbeitsplatzes.</i>	2,05																
Frage 7: <i>Ich habe klare mittel- und langfristige Perspektiven.</i>	2,45																
Frage 8: <i>Die Planungen gemäß Mitarbeiter/innen-Gespräch werden umgesetzt.</i>	2,14																
Frage 9: <i>Ich kann die erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen optimal bei meiner Aufgabenerfüllung anwenden.</i>	1,95																
PR-3	2,14																
Kommentar	In der Zusammenschau mit dem Vorjahr pendelt sich der Mittelwert rund um den angestrebten Wert von 2,0 ein. Obwohl sich der Mittelwert von 2.1 geringfügig verschlechtert hat (Vorjahr 1,9) ist von einer entsprechenden Zufriedenheit des admin. Personals mit deren Umfeldbedingungen sowie deren Entwicklungsmöglichkeiten auszugehen.																
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Keine Maßnahmen für den BaStg ableitbar.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>																

1.2.4 PR-4

Kürzel	PR-4																				
Bezeichnung	Zufriedenheit mit admin. Personal																				
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit der Studierenden und der HBL mit der Betreuung durch das adminPers., um diese zu steuern. → ggf. Ableitung von Weiterbildungsmaßnahmen für das adminPers und/oder Ableitung von Reorganisationsmaßnahmen																				
erhoben von	Studiengänge																				
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																				
Stichtag	15. Nov																				
Ziel- und Grenzwert	PR-4a ZW < 2,5 / GW = 3 PR-4b ZW < 2,5 / GW = 3																				
Operationalisierung	<p>PR-4a:</p> <p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B07] Fragebogen_BaStg_HBL – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 12, 13, 14 und 15</p> <p>Befragung der HBL BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>PR-4aa</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>PR-4aa = Ø der Antworten über diese 4 Fragen (n)</p> <hr/> <p>PR-4b:</p> <p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B06] Fragebogen_BaStg_Studierende_StudUmfeld – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 7 und 9</p> <p>Befragung der Studierende BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 7: <i>Ich fühlte mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich fühlte mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>PR-4ba</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>PR-4ba = Ø der Antworten über diese zwei Fragen (n)</p>	Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal	Zielwert	Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	PR-4aa	Ø < 2,5	Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal	Zielwert	Frage 7: <i>Ich fühlte mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	< 2,5	Frage 9: <i>Ich fühlte mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	< 2,5	PR-4ba	Ø < 2,5
Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal	Zielwert																				
Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																				
Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																				
Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																				
Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																				
PR-4aa	Ø < 2,5																				
Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal	Zielwert																				
Frage 7: <i>Ich fühlte mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	< 2,5																				
Frage 9: <i>Ich fühlte mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	< 2,5																				
PR-4ba	Ø < 2,5																				
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i></td> <td>1,90</td> </tr> <tr> <td>Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i></td> <td>1,38</td> </tr> <tr> <td>Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i></td> <td>3,05</td> </tr> </tbody> </table>	Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal	Werte	Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i>	1,90	Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i>	1,38	Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i>	3,05												
Zufriedenheit der HBL mit dem administrativen Personal	Werte																				
Frage 12: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Administration“ bin ich zufrieden.</i>	1,90																				
Frage 13: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal des „Referates Studienangelegenheiten“ bin ich zufrieden.</i>	1,38																				
Frage 14: <i>Mit der Unterstützung durch das IKT-Personal und die HS-Verwaltung bin ich zufrieden.</i>	3,05																				

	<table border="1"> <tr> <td>Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i></td> <td>2,00</td> </tr> <tr> <td>PR-4aa</td> <td>2,08</td> </tr> </table> <p>2021/22 PR-4aa = 2,1 (n = 22) 2020/21 PR-4aa = 1,9 (n = 22) 2019/20 PR-4aa = 1,7 (n = 15) 2018/19 PR-4aa = 1,9 (n = 23) 2017/18 PR-4aa = 2,0 (n = 15) 2016/17 PR-4aa = 2,1 (n = 21)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 7: <i>Ich fühle mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i></td> <td>2,48</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>Ich fühle mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i></td> <td>3,11</td> </tr> <tr> <td>PR-4ba</td> <td>2,80</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 PR-4ba = 2,8 (n = 218) 2020/21 PR-4ba = 3 (n = 156) 2019/20 PR-4ba = 2,5 (n = 143) 2018/19 PR-4ba = 2,3 (n = 141) 2017/18 PR-4ba = 2,7 (n = 97) 2016/17 PR-4ba = 2,3 (n = 71)</p>	Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i>	2,00	PR-4aa	2,08	Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal	Werte	Frage 7: <i>Ich fühle mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	2,48	Frage 9: <i>Ich fühle mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	3,11	PR-4ba	2,80
Frage 15: <i>Mit der Unterstützung durch das Personal der Bibliothek bin ich zufrieden.</i>	2,00												
PR-4aa	2,08												
Zufriedenheit der Studierenden mit dem administrativen Personal	Werte												
Frage 7: <i>Ich fühle mich durch das administrative Personal des FH-BaStg in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	2,48												
Frage 9: <i>Ich fühle mich durch das Bibliothekspersonal in ausreichendem Maße unterstützt.</i>	3,11												
PR-4ba	2,80												
Kommentare	<p>Die Zufriedenheit ist bei den HBL mit dem Mittelwert von 2,1 (Vorjahr 1,9) wie bei den Studierenden mit dem Mittelwert von 2,8 (Vorjahr 3,0) weitestgehend unverändert. Negativ erscheint die Tatsache, dass sich die Bewertung der Unterstützungsleistungen seitens der Studierenden im Vergleich zu der Bewertung der HBL derart negativ gesehen wird. Seitens der Studierenden wird vor allem die Unterstützungsleistung im IKT-Bereich wie auch bei der Recherchentätigkeit kritisch gesehen. Nach Beendigung der COVID-19 Maßnahmen und Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes wäre eine ansprechende Verbesserung der Werte erwartbar gewesen. Fehlende Ressourcen in den jeweiligen Bereichen mögen wohl die Begründung dafür sein.</p>												
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Nach den allgemeinen Herausforderung durch die COVID-19 Maßnahmen wird zukünftig das Schwergewicht für den Bereich IKT in der Beschaffung und Einführung von zeitgemäßer Hard- und Software liegen müssen. Veraltete Computer, das Fehlen einer leistungsfähigen WLAN-Kapazität, Hörsäle, die in ihrer Anzahl, Art und Ausstattung nicht mehr dem aktuellen Zeitgeist entsprechen, tragen mit hohem Maß an der dokumentierten Unzufriedenheit bei und müssen Priorität weiterer Entwicklungen darstellen. Im Bereich des Bibliothekswesens müssen neue, moderne Konzepte mit den dazugehörigen Unterstützungsmitteln angedacht werden.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>												

1.2.5 PR-5 (Platzhalter)

Kürzel	PR-5
Bezeichnung	Attraktivität ArbPlätze
Zweck	Monitoring der Attraktivität der Arbeitsplätze, um diese zu steuern. → attraktive Arbeitsbedingungen, Wettbewerbsvorteil
erhoben von	PersFü (Erhebung aufgrund der vorgelegten Akten)
Zeitraum	Studienjahr 2020/20
Stichtag	15. Nov

1.2.6 PR-6

Kürzel	PR-6
Bezeichnung	hochschulisches Niveau LFP
Zweck	Monitoring des hochschulischen Niveaus des LFP, um dieses zu steuern.
erhoben von	Studiengänge
Zeitraum	HBL und ihre akademischen Abschlüsse jeweils per 15. April
Stichtag	15. Nov
Ziel- und Grenzwert	ZW < 4 / GW = 5
Operationalisierung	PR-6 wird über die akademischen Grade der HBL gemessen. Die Studiengänge legen eine Liste der HBL und ihre jeweiligen akademischen Abschlüsse vor (Diplomstudium = Mag., Dipl.-Ing. bzw. MA – insgesamt mind. 240 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> Messung am BaStg: PR-6a = Anteil der HBL am BaStg mit zumindest Diplomstudium an HBL PR-6a = ≤ 16,5% / ≤ 33% / ≤ 50% / ≤ 66,5% / ≤ 83% / ≤ 100% = 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1
BaStg	<u>Entwicklung:</u> Mit 15.04.2022 haben 21 von 21 am BaStg dienstverwendeten, verfügbaren HBL den geforderten akademischen Abschluss (mit zumindest 180 ECTS im Bachelorprogramm und 90 ECTS in einem Masterprogramm bzw. 240 ECTS in einem Diplomstudium) = 100% . (siehe dazu Beilage 5; Tabelle: „HBL am FH-BaStg MilFü im Studienjahr 2021/2022) <p style="text-align: center;">2021/22 PR-6a = 1 2020/21 PR-6a = 1 2019/20 PR-6a = 1 2018/19 PR-6a = 1 2017/18 PR-6a = 1 2016/17 PR-6a = 1 2015/16 PR-6a = 2</p>
Kommentare	Der Umstand, dass fast die Hälfte der Arbeitsplätze der HBL „B-wertig“ ist, parallel aber die Ebene NQR7 („A-wertig“) bei der Besetzung vorausgesetzt, ja sogar NQR8 angestrebt wird, bleibt unbefriedigend.
Weiterentwicklung	Studiengang: Die Herausforderung der nächsten Jahre am BaStg wird es sein, trotz gesteigerter Lehrbelastung, Freiräume für eine Höherqualifizierung auf NQR-8 für qualifizierte HBL zu schaffen. KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.

1.2.7 PR-7 (Platzhalter)

Kürzel	PR-7
Bezeichnung	hochschulisches Bestellungsverfahren
Zweck	Monitoring des hochschulischen Bestellungsverfahrens, um dieses zu steuern. → Auswahlverfahren entspricht hochschulischen Standards
erhoben von	KollLtg (Bewertung durch Beobachtung und Ablaufkontrolle)
Zeitraum	Studienjahr 2021/22
Stichtag	15. Nov

1.2.8 PR-8

Kürzel	PR-8
Bezeichnung	Förderung Doktorat und gegebenenfalls Habilitationen
Zweck	Monitoring der Ergebnisse der Förderung bis Doktorat/PhD, um diese zu steuern. → z.B. Ableitung von Maßnahmen zur Förderung von Publikationen von Doktoranden in wiss. Journalen bzw. von Vorträgen bei wiss. Tagungen
erhoben von	Datenerhebung durch Stg (BaStg: auf Basis Kompetenzportfolio) Bewertung durch KollLtg
Zeitpunkt	jeweils per 01. Okt.
Stichtag	15. Nov.
Ziel- und Grenzwert	ZW BaStg < 5 / GW = 6 ZW MaStg < 3 / GW = 4
Operationalisierung	PR-8 wird über den Anteil der HBL in PhD- bzw. in Doktoratsprogrammen an allen HBL ohne PhD bzw. Doktorat gemessen PR-8: ≤ 16,5% / ≤ 33% / ≤ 50% / ≤ 66,5% / ≤ 83% / ≤ 100% = 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1
BaStg	<u>Entwicklung:</u> Per 01.10.22 verfügen 4 HBL von 21 verfügbaren HBL über ein Doktorat bzw. PhD-Studium (= 19%). Von den verbleibenden 17 verfügbaren HBL ohne Doktorat bzw. PhD befinden sich 5 HBL in einem PhD- bzw. Doktoratsprogramm (29,4%) 2021/22 PR-8a = 5 (5 von 17 HBL ohne PhD/Doktorat nehmen an PhD-/Doktoratsprogrammen teil) 2020/21 PR-8a = 5 2019/20 PR-8a = 4 2018/19 PR-8a = 4 2017/18 PR-8a = 5 2016/17 PR-8a = 5 2015/16 PR-8a = 6
Kommentare	43% aller verfügbaren HBL am FH-BaStg MilFü sind im Besitz der Ebene NQR8 oder stehen derzeit in deren Ausbildung. Darüber hinaus befindet sich ein HBL in einem Habilitationsverfahren. Die Kennzahl selbst hat sich in geringem Ausmaß verbessert. Einflussnehmende Faktoren waren die Zuversetzung eines Bediensteten mit Doktorat und Veränderungen in der Verfügbarkeit von HBL (langfristige Dztlg und Verwendungsänderung zum FH-BaStg Mil-IKTFü.
Weiterentwicklung	Studiengang: Die kurz- bis mittelfristige Aufgabe wird es sein, durch gezielte Förder- u. Anreizmaßnahmen den beschleunigten Abschluss der Doktoratsstudien zu ermöglichen. Kurz- bis mittelfristig ist dieser bei einigen HBL erwartbar. Die Schaffung eines im Karrieremodell verankerten Anreizsystems zur Absolvierung der Ebene NQR8 wäre erstrebenswert. KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.

1.2.9 PR-11

Kürzel	PR-11																																																																																																	
Bezeichnung	Nachfrage am Studienprogramm zur Sicherung des Bedarfs																																																																																																	
Zweck	Monitoring der Bewerberzahlen für den BaStg im Verhältnis zu den verfügbaren Studienplätzen, um einerseits die Attraktivität des Offiziersberufes gesamt festzustellen und andererseits allenfalls geeignete Steuerungsmaßnahmen einzuleiten.																																																																																																	
Ziel	Die Auswahl von geeigneten Personen aus einer ausreichenden Bewerberanzahl („Bestenauswahl“) ist eine der Voraussetzungen für das Halten eines hohen Qualitätslevels und zur Deckung des Bedarfs.																																																																																																	
erhoben von	BaStg im Rahmen des Aufnahmeverfahrens																																																																																																	
Zeitraum	Bewerbungsende (26. KW) bis Beginn Aufnahmeverfahren (31. KW)																																																																																																	
Stichtag	15. Nov																																																																																																	
Ziel- und Grenzwert	ZW < 3 / GW = 4																																																																																																	
Operationalisierung	PR-11 wird gemessen über das Verhältnis der Anzahl der Studienwerber (SW) zu den verfügbaren Studienplätzen im 1. Semester des BaStg (SPI) PR-11 = SW/SPI*100 (% der Unter- oder Überdeckung)																																																																																																	
	6	5	4	3	2	1																																																																																												
	≤ 100%	≤ 125%	≤ 150%	≤ 175%	≤ 200%	über 200%																																																																																												
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u> !ACHTUNG! Da auch im Aufnahmejahr 2022 keine Zahl der geförderten Studienplätze seitens Erhalter vorgegeben war wird wieder der fiktive Wert von 100 SPI (gem. Akkreditierung) angenommen!</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienwerber</td> <td>55</td> <td>85</td> <td>125</td> <td>163</td> <td>120</td> <td>96</td> <td>84</td> </tr> <tr> <td>Studienplätze</td> <td>30</td> <td>68</td> <td>80</td> <td>118</td> <td>105</td> <td>100</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Verhältnis in %</td> <td>183</td> <td>125</td> <td>156</td> <td>138</td> <td>114</td> <td>96</td> <td>84</td> </tr> </tbody> </table> <p>2022 PR-11 = 6 2021 PR-11 = 6 2020 PR-11 = 5 2019 PR-11 = 4 2018 PR-11 = 3 2017 PR-11 = 4 2016 PR-11 = 2</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Jahr des Aufnahmeverfahrens</th> <th colspan="2">BOA</th> <th rowspan="2">Studienwerber ausländ. Armeen</th> <th colspan="2">sonstige</th> <th rowspan="2">Gesamt</th> </tr> <tr> <th>davon Männer</th> <th>davon Frauen</th> <th>davon Männer</th> <th>davon Frauen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2016</td> <td>51</td> <td>2</td> <td></td> <td>2</td> <td>0</td> <td>55</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>79</td> <td>5</td> <td></td> <td>1</td> <td>0</td> <td>85</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>110</td> <td>12</td> <td></td> <td>2</td> <td>1</td> <td>125</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>141</td> <td>10</td> <td>10</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>163</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>106</td> <td>10</td> <td></td> <td>2</td> <td>2</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>87</td> <td>10</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>78</td> <td>8</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>84</td> </tr> </tbody> </table> <p>BOA = Berufsoffiziersanwärter/innen aus der Kaderanwärterausbildung und Seiteneinsteiger</p> <p>Bewerber/innen zur Berufsoffiziersausbildung absolvieren vor dem Aufnahmeverfahren die Kaderanwärterausbildung Teil 2. Im Februar 2022 haben 146 Soldaten/innen (davon 12 Frauen und ohne Seiteneinsteiger) mit dieser Ausbildung begonnen. Hier</p>						Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Studienwerber	55	85	125	163	120	96	84	Studienplätze	30	68	80	118	105	100	100	Verhältnis in %	183	125	156	138	114	96	84	Jahr des Aufnahmeverfahrens	BOA		Studienwerber ausländ. Armeen	sonstige		Gesamt	davon Männer	davon Frauen	davon Männer	davon Frauen	2016	51	2		2	0	55	2017	79	5		1	0	85	2018	110	12		2	1	125	2019	141	10	10	2	0	163	2020	106	10		2	2	120	2021	87	10	7	2	0	96	2022	78	8	5	1	0	84
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022																																																																																											
Studienwerber	55	85	125	163	120	96	84																																																																																											
Studienplätze	30	68	80	118	105	100	100																																																																																											
Verhältnis in %	183	125	156	138	114	96	84																																																																																											
Jahr des Aufnahmeverfahrens	BOA		Studienwerber ausländ. Armeen	sonstige		Gesamt																																																																																												
	davon Männer	davon Frauen		davon Männer	davon Frauen																																																																																													
2016	51	2		2	0	55																																																																																												
2017	79	5		1	0	85																																																																																												
2018	110	12		2	1	125																																																																																												
2019	141	10	10	2	0	163																																																																																												
2020	106	10		2	2	120																																																																																												
2021	87	10	7	2	0	96																																																																																												
2022	78	8	5	1	0	84																																																																																												

	ist aber anzumerken, dass dabei auch die Werber für den erstmalig durchgeführten FH-BaStg Mil-IKTFü inkludiert sind (schlussendlich haben sich 24 Soldaten für Stg Mil-IKTFü beworben)!
Kommentare	Die Werberzahl für den BaStg MilFü ist auch im Jahr 2022 wieder unter 100 verblieben. Es muss aber auch positiv angemerkt werden, dass sich die Bewerberzahl in den Aufnahmeverfahren 2022 gesamt (inklusive der Werber BaStg Mil-IKTFü) doch auf 106 erhöht hat. Aus Stg-spezifischer Sicht wirkt sich die Aufteilung zwar negativ aus, das Interesse zum Studium an der FH für Militärwissenschaften ist aber gestiegen – auch eine Erhöhung im Bereich der Werber für BaStg Mil-IKTFü ist aber erwartbar (höherer Bekanntheitsgrad, erste Erfahrungswerte vorhanden, Weiterbildungspotential für FüU-Offz und IKT-Fachpersonal). Unverändert bleibt die auffallend hohe Drop-Out-Rate während der Kaderanwärterausbildung Teil 1 und 2.
Weiterentwicklung	Studiengang: Eine erste Bewertung der Studienwerber 2023 wird erst zu Beginn der Kaderanwärterausbildung Teil 2/Jäger BOA im Februar 2023 möglich sein. Eine auffallende Verbesserung in dieser Kennzahl ist aber nicht zu erwarten. Daraus folgend wird das Schwergewicht weiterführender Maßnahmen einerseits in der externen Rekrutierung liegen müssen (Studieninformationsmessen, Auftritte in sozialen Medien und in der Kommunikation mit Schülern höherer Schulen über das Tool der Info-Offiziere, andererseits wird im Rahmen interner Aufklärungsarbeit Akzente zu setzen sein (Betreuungsleistungen bei Kaderanwärtern, Informationsveranstaltungen bei dienststellen des ÖBH). KennZ: Es sollte geklärt werden, ob im Fall von nicht ministeriell festgelegten verfügbaren SPL, die Berechnung der Kennzahl mit der fiktiv angenommenen Zahl von 100 (gem. Akkreditierung) vorgenommen wird.

1.3 Kennzahlen Sonstige Ressourcen (SR)

1.3.1 SR-1

Kürzel	SR-1																														
Bezeichnung	Zufriedenheit der Bedarfsträger mit Ressourcen																														
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit des an Stg involvierten Pers mit den sonst. Ressourcen, um diese zu steuern.																														
erhoben von	Studiengänge																														
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																														
Stichtag	15. Nov																														
Ziel- und Grenzwert	ZW < 2,5 / GW = 2,5																														
Operationalisierung	<p>SR-1a: Erhebungsinstrument: BaStg: [B06] Fragebogen_BaStg_Studierende_StudUmfeld – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 3, 4, 5 und 6</p> <p>Befragung der Studierende BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Studierenden mit Ressourcen</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 3: <i>Die EDV-Ausstattung bietet mir alle Möglichkeiten der Recherche, so wie ich sie für mein Studium benötige.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 4: <i>Die technische Infrastruktur in den Hörsälen unterstützt in ausreichendem Maße die Lernprozesse.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 5: <i>Die Ausgestaltung der Studienbereiche (Möglichkeit für Selbststudium, für Gruppenarbeiten, etc.) unterstützt mich in ausreichendem Maße in meinen Lernprozessen.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>SR-1aa</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>SR-1aa = Ø über alle Antworten zu diesen vier Fragen (n)</p> <hr/> <p>SR-1b: Erhebungsinstrument: BaStg: [B07] Fragebogen_BaStg_HBL – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 2, 3, 4 und 5</p> <p>Befragung der HBL BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der HBL mit Ressourcen</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 2: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 3: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 4: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 5: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>SR-1ba</td> <td>Ø < 2,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>SR-1ba = Ø über alle Antworten zu diesen vier Fragen (n)</p> <hr/> <p>SR-1c: Erhebungsinstrument: BaStg: [B08] Fragebogen_BaStg_adminPers – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 1, 2 und 3</p> <p>Befragung des administrativen Personals am BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i></td> <td>< 2,5</td> </tr> </tbody> </table>	Zufriedenheit der Studierenden mit Ressourcen	Zielwert	Frage 3: <i>Die EDV-Ausstattung bietet mir alle Möglichkeiten der Recherche, so wie ich sie für mein Studium benötige.</i>	< 2,5	Frage 4: <i>Die technische Infrastruktur in den Hörsälen unterstützt in ausreichendem Maße die Lernprozesse.</i>	< 2,5	Frage 5: <i>Die Ausgestaltung der Studienbereiche (Möglichkeit für Selbststudium, für Gruppenarbeiten, etc.) unterstützt mich in ausreichendem Maße in meinen Lernprozessen.</i>	< 2,5	Frage 6: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>	< 2,5	SR-1aa	Ø < 2,5	Zufriedenheit der HBL mit Ressourcen	Zielwert	Frage 2: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 3: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 4: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>	< 2,5	Frage 5: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>	< 2,5	SR-1ba	Ø < 2,5	Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen	Zielwert	Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	< 2,5	Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	< 2,5
Zufriedenheit der Studierenden mit Ressourcen	Zielwert																														
Frage 3: <i>Die EDV-Ausstattung bietet mir alle Möglichkeiten der Recherche, so wie ich sie für mein Studium benötige.</i>	< 2,5																														
Frage 4: <i>Die technische Infrastruktur in den Hörsälen unterstützt in ausreichendem Maße die Lernprozesse.</i>	< 2,5																														
Frage 5: <i>Die Ausgestaltung der Studienbereiche (Möglichkeit für Selbststudium, für Gruppenarbeiten, etc.) unterstützt mich in ausreichendem Maße in meinen Lernprozessen.</i>	< 2,5																														
Frage 6: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>	< 2,5																														
SR-1aa	Ø < 2,5																														
Zufriedenheit der HBL mit Ressourcen	Zielwert																														
Frage 2: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																														
Frage 3: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																														
Frage 4: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>	< 2,5																														
Frage 5: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>	< 2,5																														
SR-1ba	Ø < 2,5																														
Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen	Zielwert																														
Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																														
Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	< 2,5																														

	Frage 3: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>	< 2,5
	SR-1c	Ø < 2,5

SR-1c = Ø über alle Antworten zu diesen drei Fragen (n)

SR-1 ist die gewichtete aggregierte Kennzahl aus SR-1a, SR-1b und SR-1c.

BaStg	<u>Entwicklung:</u>																															
	Zufriedenheit der Studierenden mit Ressourcen	Werte																														
	Frage 3: <i>Die EDV-Ausstattung bietet mir alle Möglichkeiten der Recherche, so wie ich sie für mein Studium benötige.</i>	3,11																														
	Frage 4: <i>Die technische Infrastruktur in den Hörsälen unterstützt in ausreichendem Maße die Lernprozesse.</i>	2,80																														
	Frage 5: <i>Die Ausgestaltung der Studienbereiche (Möglichkeit für Selbststudium, für Gruppenarbeiten, etc.) unterstützt mich in ausreichendem Maße in meinen Lernprozessen.</i>	2,65																														
	Frage 6: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>	3,21																														
	SR-1aa	2,94																														
	2021/22 SR-1aa = 2,9 (n = 218)																															
	2020/21 SR-1aa = 3,0 (n = 156)																															
	2019/20 SR-1aa = 2,7 (n = 144)																															
2018/19 SR-1aa = 2,8 (n = 141)																																
2017/18 SR-1aa = 2,7 (n = 97)																																
2016/17 SR-1aa = 2,6 (n = 71)																																
<p style="text-align: center;">Zufriedenheit der Studierenden mit den Ressourcen Vergleich Gesamt MW 1.-3. Jg. vom jew. Studienjahr 2017/18 - 2021/22</p> <table border="1"> <caption>Data for Student Satisfaction Chart</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>2021/22</th> <th>2020/21</th> <th>2019/20</th> <th>2018/19</th> <th>2017/18</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EDV-Ausstattung</td> <td>3,11</td> <td>3,11</td> <td>2,99</td> <td>3,15</td> <td>2,95</td> </tr> <tr> <td>Technische Infrastruktur</td> <td>2,80</td> <td>2,44</td> <td>2,73</td> <td>2,73</td> <td>2,70</td> </tr> <tr> <td>Ausgestaltung der Studienbereiche</td> <td>2,65</td> <td>3,04</td> <td>2,71</td> <td>2,94</td> <td>2,67</td> </tr> <tr> <td>Literatur war zeitgemäß vorhanden</td> <td>3,21</td> <td>3,53</td> <td>2,5</td> <td>2,48</td> <td>2,59</td> </tr> </tbody> </table>			Kategorie	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	EDV-Ausstattung	3,11	3,11	2,99	3,15	2,95	Technische Infrastruktur	2,80	2,44	2,73	2,73	2,70	Ausgestaltung der Studienbereiche	2,65	3,04	2,71	2,94	2,67	Literatur war zeitgemäß vorhanden	3,21	3,53	2,5	2,48	2,59
Kategorie	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18																											
EDV-Ausstattung	3,11	3,11	2,99	3,15	2,95																											
Technische Infrastruktur	2,80	2,44	2,73	2,73	2,70																											
Ausgestaltung der Studienbereiche	2,65	3,04	2,71	2,94	2,67																											
Literatur war zeitgemäß vorhanden	3,21	3,53	2,5	2,48	2,59																											
Zufriedenheit der HBL mit Ressourcen		Werte																														
Frage 2: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>		1,95																														
Frage 3: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>		3,10																														
Frage 4: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>		2,70																														
Frage 5: <i>Die gewünschte Literatur war vorhanden bzw. konnte der Zugang dazu innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sichergestellt werden.</i>		2,00																														
SR-1ba		2,44																														

	<p>2021/22 SR-1ba = 2,4 (n = 22) 2020/21 SR-1ba = 2,8 (n = 22) 2019/20 SR-1ba = 2,4 (n = 15) 2018/19 SR-1ba = 2,3 (n = 23) 2017/18 SR-1ba = 2,6 (n = 12) 2016/17 SR-1ba = 2,1 (n = 21)</p> <table border="1" data-bbox="507 459 1460 649"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen</th> <th>Werte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i></td> <td>1,68</td> </tr> <tr> <td>Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i></td> <td>2,23</td> </tr> <tr> <td>Frage 3: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i></td> <td>2,24</td> </tr> <tr> <td>SR-1c</td> <td>2,05</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 SR-1c = 2,1 (n = 22) 2020/21 SR-1c = 2,2 (n = 19) 2019/20 SR-1c = 2,0 (n = 20) 2018/19 SR-1c = 1,9 (n = 21) 2017/18 SR-1c = 2,2 (n = 15) 2016/17 SR-1c = 2,1 (n = 19)</p>	Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen	Werte	Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	1,68	Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	2,23	Frage 3: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>	2,24	SR-1c	2,05
Zufriedenheit des administrativen Personals mit Ressourcen	Werte										
Frage 1: <i>Mit meinem unmittelbaren Arbeitsbereich/Büro bin ich zufrieden.</i>	1,68										
Frage 2: <i>Mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz bin ich zufrieden.</i>	2,23										
Frage 3: <i>Die vorhandene Infrastruktur (z. B. Lehrsaal, Gebäude, Campus) ist für meine Tätigkeit ausreichend.</i>	2,24										
SR-1c	2,05										
Kommentare	<p><u>ad SR-1aa:</u> Die Zufriedenheit der Studierenden mit den Ressourcen pendelt sich seit dem letzten Jahr klar über dem Grenzwert ein. Der erhobene Mittelwert von 2,9 muss als unzufriedenstellend eingestuft werden. Als Grund dafür ist das seit Jahren bestehende Missverhältnis zwischen den steigenden Studierendenzahlen und der sich nur träge verändernder Infrastruktur zu nennen. Das vorhandene Raumangebot (EDV-Hörsäle, Unterkünfte, Studierräume), veraltete technische Infrastruktur im EDV-Bereich (Hardware, Software und WLAN-Kapazitäten) wie auch der unzeitgemäße Zustand der allgemeinen baulichen Infrastruktur wirken einen negativen Einfluss auf die KennZ aus. Ergänzend sei die hohe Unzufriedenheit der Studierenden mit der Verwendung einer Mehrzahl an Informations- und Kommunikationsplattformen (Moodle, Sitos Six, Web Services) zu nennen.</p> <p><u>ad SR-1ba:</u> Die KennZ hat sich in der Personengruppe der HBL im abgelaufenen Studienjahr wieder unter den Grenzwert von 2,5 verbessert. Vor allem die Unzufriedenheit der HBL mit der IT-Ausstattung am Arbeitsplatz wie auch im Bereich der Hörsaalausstattung wirken sich eklatant negativ auf die KennZ aus.</p> <p><u>ad SR-1c:</u> Seit Jahren pendelt sich die KennZ beim admin. Personals auf dem zufriedenstellenden Wert von 2,0 ein. Dies soll aber keinesfalls darüber hinwegtäuschen, dass auch hier der Bedarf nach moderner EDV-Ausstattung sowie das Streben nach moderner baulicher, infrastruktureller Rahmenbedingungen vorherrscht.</p>										
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Die Einführung einer neuen FH-Datenbank, die sämtliche Bereiche der Studierendenverwaltung (auch Evaluierung) abdeckt ist derzeit in Einführung. Mit Abschluss der Einführung sollte sich auch die Zufriedenheit der Bediensteten aber auch der Studierenden steigern. Das Bestreben zur Beschaffung einer neuen, zeitadäquaten IT-Ausstattung für die Bediensteten (HBL und AdminPers) wie auch einer einheitlichen EDV-Ausstattung in den Hörsälen darf nicht vernachlässigt werden und muss kurz-</p>										

	<p>wie mittelfristig Schwergewicht der Bestrebungen sein. Auch die Anpassung der WLAN-Kapazitäten im Hause stellt ein absolutes Muss dar. Anpassungen im Bereich der Unterkünfte, Studierräumlichkeiten und Aufenthaltsbereichen werden mit der Errichtung eines neuen Unterkunftsgebäudes sowie eines Mehrzweckgebäudes (Baubeginn auf 2023 verschoben) in Aussicht gestellt.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.3.2 SR-2 (Platzhalter)

Kürzel	SR-2
Bezeichnung	Prozessqualität
Zweck	Monitoring der Effizienz und Effektivität der Prozesse, um diese zu steuern. → Überwachung der Prozesse
erhoben von	BstgProj (alle Anträge gehen nachrichtlich an BstgProj)
Zeitraum	Berichtsjahr = 15. Nov 2020 bis 15. Nov 2021
Stichtag	15. Nov

1.3.3 SR-3 (Platzhalter)

Kürzel	SR-3
Bezeichnung	Planungsgenauigkeit
Zweck	Monitoring der Planungsgenauigkeit aufgrund von Zielvereinbarungen, um diese zu steuern. → Steigerung der Qualität von Planung und Programmfähigkeit / Einführung und Genauigkeit eines Entwicklungs-/Bedarfsplans
erhoben von	BstgProj
Zeitraum	Studienjahr 2021/22 (Bedarfsplanung 2021-2025)
Stichtag	15. Nov

1.3.4 SR-4

Kürzel	SR-4								
Bezeichnung	Zufriedenheit ausländischer Studierender mit Ressourcen								
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit ausländischer Studierender mit den sonst. Ressourcen, um diese zu steuern.								
erhoben von	Studiengänge								
Zeitraum	Studienjahr 2021/22								
Stichtag	15. Nov								
Ziel- und Grenzwert	ZW < 2 / GW = 2								
Operationalisierung	<p>SR-4</p> <p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B09] Fragebogen_BaStg_Incomings – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 5 und 6</p> <p>Befragung der Incoming-Studierenden am BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i></td> <td>< 2</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i></td> <td>< 2</td> </tr> <tr> <td>SR-4</td> <td>Ø < 2</td> </tr> </tbody> </table> <p>SR-4 = Ø über alle Antworten zu diesen beiden Fragen (n)</p>	Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen	Zielwert	Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i>	< 2	Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i>	< 2	SR-4	Ø < 2
Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen	Zielwert								
Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i>	< 2								
Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i>	< 2								
SR-4	Ø < 2								
BaStg	<p><u>Entwicklung</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i></td> <td>1,53</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i></td> <td>1,81</td> </tr> <tr> <td>SR-4</td> <td>1,67</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 SR-4 = 1,7 (105 Studierende; n = 203 Fragebögen) 2020/21 SR-4 = 1,2 (n = 38) 2019/20 SR-4 = 1,4 (n = 120) 2018/19 SR-4 = 1,4 (n = 36) 2017/18 SR-4 = 1,4 (n = 143) 2016/17 SR-4 = 1,8 [n = 4 (!)] 2015/16 SR-4 = 1,1 (n = 13)</p>	Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen	Zielwert	Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i>	1,53	Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i>	1,81	SR-4	1,67
Zufriedenheit der Incoming-Studierenden mit Ressourcen	Zielwert								
Frage 5: <i>The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT-equipment) was satisfying.</i>	1,53								
Frage 6: <i>The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.</i>	1,81								
SR-4	1,67								
Kommentare	Insgesamt absolvierten 105 international Studierende eine Ausbildung am BaStg. Diese Zahl hat sich nach Wegfall der COVID-19 Maßnahmen wieder auf dem gewohnt hohen Niveau eingependelt. Zweifelsfrei wirkt sich die inadäquate Ressourcenlage im Bereich der Unterkünfte sowie der Lernumgebung auch im Bereich der international Studierenden aus.								
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Fehlende Lernbereiche und nicht entsprechende Unterkünfte wirken sich negativ auf den gesamten internationalen Studierendenaustausch aus. In die baldige Errichtung des neuen Unterkunftsgebäudes muss daher ein Fokus der Bemühungen liegen.</p> <p>KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>								

1.3.5 SR-5

Kürzel	SR-5
Bezeichnung	Zufriedenheit des ausländischen LFP mit Ressourcen
Zweck	Monitoring der Zufriedenheit des an den Stg tätigen ausländischen LFP mit den sonst. Ressourcen, um diese zu steuern.
erhoben von	Studiengänge
Zeitraum	Studienjahr 2021/22
Stichtag	15. Nov
Ziel- und Grenzwert	ZW < 2 / GW = 2
Operationalisierung	SR-5 wird über den Anteil der Incomings im Bereich des LFP gemessen, die im Abschlussgespräch Kritik an der Ressourcenausstattung üben. SR-5: ≤ 16,5% / ≤ 33% / ≤ 50% / ≤ 66,5% / ≤ 83% / ≤ 100% = 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6
BaStg	<u>Entwicklung:</u> 2021/22 SR-5 = 6 (n = 16) 2020/21 SR-5 = 6 (n = 7) 2019/20 SR-5 = 6 2018/19: SR-5 = 6 2017/18: SR-5 = 6 2016/17: SR-5 wurde nicht erhoben. 2015/16: SR-5: wurde nicht erhoben.
Kommentare	Im Berichtsjahr waren 16 ausländische LFP am Stg tätig. Kritik wurde unisono vor allem in den Bereichen der fehlenden geeigneten Unterkunft wie auch bei den unzureichenden Räumlichkeiten für Unterrichtsvor- und Nachbereitung geäußert. Bei vielen Nationen ist üblich, für „militärische Lehrende“ adäquate militärische Unterkünfte gratis zur Verfügung zu stellen und nicht sie in einem zivilen Hotel unterzubringen.
Weiterentwicklung	Studiengang: Eine kurz- bis mittelfristige Verbesserung der Ukft-Situation ist derzeit kaum vorstellbar. Die Errichtung eines neuen Unterkunfts- sowie Mehrzweckgebäudes (Baubeginn auf 2023 verschoben) sollte die Problematik entschärfen. KennZ: Derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.

1.4 Kennzahlen Internationale Kooperationen (IK)

1.4.1 IK-1

Kürzel	IK-1												
Bezeichnung	Partnerschaften / Kooperationen												
Zweck	<p>Evaluierung bestehender und potenzieller Partnerschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir fördern Studierenden- und Lehrendenaustausch mit ausgesuchten nationalen und internationalen Partnern Erhöhung der Qualität der LFP und der Reputation 												
erhoben von	Studiengänge bewerten die Partnerschaften/Kooperationen des letzten Studienjahres vor dem Hintergrund der im Rahmen des in der Jahresmitte stattfindenden Strategieworkshops mit AttAbt festgelegten Erwartungen der Studiengänge an die Partnerschaften.												
Zeitraum	Studienjahr 2021/22												
Stichtag	15. Nov												
Ziel- und Grenzwert	ZW = 2 / GW = 4												
Operationalisierung	<p>IK-1a</p> <p>wird über den Anteil der Partnerschaften/Kooperationen gemessen, die den Zielen entsprechen, die also „gut gelaufen“ sind. Die subjektive Bewertung kann z.B. nach folgenden Kriterien erfolgen: steigende Austauschzahlen, Zufriedenheit der Austauschstudierenden, inhaltliche und/oder didaktische Innovationen von diesem Partner, harmonische Koordination, etc.</p> <p>IK-1a: $\leq 16,5\% / \leq 33\% / \leq 50\% / \leq 66,5\% / \leq 83\% / \leq 100\% = 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1$ (unter Angabe von n, n = Anzahl der Partnerschaften/Kooperationen)</p> <p>Zur inhaltlichen Bewertung wird IK-1a seitens des BaStg durch Nennung der 2 bis 3 am besten laufenden bzw. sich entwickelnden Partnerschaften und der zwei bis drei am schlechtesten laufenden bzw. sich entwickelnden Partnerschaften ergänzt.</p> <hr/> <p>IK-1b</p> <p>wird über die Ø Zufriedenheit der Outgoing-Studierenden gemessen.</p> <p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B10] Fragebogen_BaStg_Outgoings – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 4, 5 und 6</p> <p>Befragung der Outgoing-Studierenden des BaStg:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zufriedenheit der Outgoing-Studierende</th> <th>Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 4: <i>Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.</i></td> <td>< 2</td> </tr> <tr> <td>Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i></td> <td>< 2</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i></td> <td>< 2</td> </tr> <tr> <td>IK-1b</td> <td>Ø < 2</td> </tr> </tbody> </table> <p>IK-1b = Ø der Antworten über diese drei Fragen (n)</p>	Zufriedenheit der Outgoing-Studierende	Zielwert	Frage 4: <i>Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.</i>	< 2	Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i>	< 2	Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i>	< 2	IK-1b	Ø < 2		
Zufriedenheit der Outgoing-Studierende	Zielwert												
Frage 4: <i>Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.</i>	< 2												
Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i>	< 2												
Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i>	< 2												
IK-1b	Ø < 2												
BaStg	<p><u>Entwicklung:</u></p> <p>Die Bewertung der Partnerschaften erfolgt anhand folgender Skala:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zielerreichung weit über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig</td> <td>Zielerreichung über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig</td> <td>Zielerreichung gem. Planung → keine Maßnahmen notwendig</td> <td>Zielerreichung gem. Planung. → geringfügige Verbesserungen notwendig</td> <td>Zielerreichung unter dem Ø → zur Fortsetzung sind Maßnahmen notwendig</td> <td>Zielerreichung weit unter dem Ø. → wird nicht weiter fortgesetzt</td> </tr> </tbody> </table>	1	2	3	4	5	6	Zielerreichung weit über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung gem. Planung → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung gem. Planung. → geringfügige Verbesserungen notwendig	Zielerreichung unter dem Ø → zur Fortsetzung sind Maßnahmen notwendig	Zielerreichung weit unter dem Ø. → wird nicht weiter fortgesetzt
1	2	3	4	5	6								
Zielerreichung weit über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung über dem Ø → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung gem. Planung → keine Maßnahmen notwendig	Zielerreichung gem. Planung. → geringfügige Verbesserungen notwendig	Zielerreichung unter dem Ø → zur Fortsetzung sind Maßnahmen notwendig	Zielerreichung weit unter dem Ø. → wird nicht weiter fortgesetzt								

Bewertet wurden:

Partnerschaften im Rahmen des:	Anzahl der Partnerschaften	Anmerkung
IBP (SS22)	DSt aus 7 Nationen	50 Stud. DEUTSCHLAND 8 Stud. SCHWEIZ 6 Stud. FINNLAND 5 Stud. BOSNIEN/HERZEGOVINA 3 Stud. KOSOVO 3 Stud. UNGARN 2 Stud. SLOWENIEN
Auslandssemester Jg. WOLFSBERG (WS21/22)	7	4 Stud. RMA BRÜSSEL/BE 6 Stud. OHS DRESDEN/DE 2 Stud. ESCC COETQUIDAN/FR 4 Stud. ITNA LIVORNO/IT 4 Stud. MAL VILNIUS/LT 6 Stud. USMA WEST POINT/US 2 Stud. USNA ANNAPOLIS/US
Auslandssemester Jg. KÖRNER (SS2*)	10	11 Stud. MUCO OLMÜTZ/CZ 5 Stud. UoD BRÜNN/CZ 4 Stud. ESCC COETQUIDAN/FR 2 Stud. HAA ATHEN/GR 4 Stud. MAL VILNIUS/LT 8 Stud. PNA GDYNIA/PL 3 Stud. MULF BRESLAU/PL 2 Stud. PMA LISSABON/PT 2 Stud. MTA BUKAREST/RO 3 Stud. LFA SIBIU/RO

Bewertung IK-1a:

Vorhaben	Anzahl Studierende	Zielerreichung Gesamt	Anzahl Partner/davon positive Bewertung
IBP (SS22)	77	Ja (1,54)	durch Anzahl der DSt nicht möglich
Auslandssemester Jg. WOLFSBERG	28	Ja (2,3)	7/6
Auslandssemester Jg. KÖRNER	44	Ja (2,42)	10/8
Gesamt:			17/14 → 82,35% ⇒ 2

2021/22 IK-1a = 2 (n = 17)

2020/21 IK-1a = 2

2019/20 IK-1a = 2

2018/19 IK-1a = 2

2017/18 IK-1a = 1

2016/17 IK-1a = 3

Bewertung IK-1b:

Zufriedenheit der Outgoing-Studierende	AuslSem Jg. WOLF. (n = 27)	AuslSem Jg. KÖRNER (n = 44)	IBP (n = 77)	Werte Gesamt (n = 148)
Frage 4: Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.	3,20	3,20	1,59	2,66

	<table border="1"> <tr> <td>Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i></td> <td>2,72</td> <td>2,55</td> <td>1,77</td> <td>2,35</td> </tr> <tr> <td>Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i></td> <td>2,08</td> <td>2,49</td> <td>1,55</td> <td>2,04</td> </tr> <tr> <td>IK-1b</td> <td>2,67</td> <td>2,75</td> <td>1,64</td> <td>2,35</td> </tr> </table> <p>2021/22 IK-1b = 2,35 (n = 148) 2020/21 IK-1b = 2,65 (n = 49) 2019/20 IK-1b = 2,75 (n = 14) 2018/19 IK-1b = 2,84 (n = 45) 2017/18 IK-1b = 2,58 (n = 25) 2016/17 IK-1b = 3,19 (n = 40)</p>	Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i>	2,72	2,55	1,77	2,35	Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i>	2,08	2,49	1,55	2,04	IK-1b	2,67	2,75	1,64	2,35
Frage 5: <i>Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?</i>	2,72	2,55	1,77	2,35												
Frage 6: <i>Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?</i>	2,08	2,49	1,55	2,04												
IK-1b	2,67	2,75	1,64	2,35												
Kommentare	<p>Studiengang:</p> <p>IK-1a: Auch in Zeiten einer angespannten sicherheitspolitischen Situation aufgrund der Krise in der UKRAINE muss die Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen als reibungslos und effizient bewertet werden. Nach den Einschränkungen durch die COVID-19 Situation im Vorjahr kam es zu einer aktiven Wiederaufnahme der Austauschaktivitäten.</p> <p>IK-1b: Die Gesamtbewertung der Zufriedenheit der Outgoing-Studierenden über die Qualität der Lehre hat sich gegenüber den Vorjahren stetig verbessert. Der anhaltende Trend zur Annäherung an den Zielwert 2,0 konnte fortgesetzt werden und stimmt zufriedenstellend. Es ist von einer gesamtheitlich gesehen überzeugenden Qualität der Lehre bei den Partnerinstitutionen auszugehen. Die Unbefriedigende Bewertungen von einzelnen Partnerinstitutionen wurden mit den Studierenden im Detail besprochen und analysiert. In einem Fall stellte sich diese nur als „Trotzreaktion“ der Studierenden auf eine Rahmenbedingung heraus, in den beiden anderen Fällen wurde mit der Partnerinstitution Verbindung aufgenommen und die „Problembereiche“ besprochen.</p>															
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Als essentieller Bestandteil des BaStg MilFü werden die vielfältigen und umfangreichen Partnerschaften bzw. Kooperationen weiter fortgesetzt, weiterentwickelt und gepflegt. Stetige Analysen des „Mehrwertes“ und Beurteilungen der Synergien bilden die Grundlagen weiterführender Partnerschaften.</p> <p>KennZ: Die KennZ IK-1a wird auf Beschluss des Kollegiums ab dem Studienjahr 2022/2023 geändert. Demnach wird nicht mehr der Prozentsatz der „gut laufenden“ Partnerschaften herangezogen, sondern der Mittelwert der Zielerreichung bei allen Partnern mit Outgoing-Aktivitäten. Bei KennZ IK-1b besteht derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>															

1.4.2 IK-2

Kürzel	IK-2																												
Bezeichnung	Outgoing-Aktivitäten der Studierenden und des LFP																												
Zweck	Monitoring der Outgoing-Aktivitäten der Studierenden und der HBL → Förderung des Studierendenaustauschs und des Lehrendenaustauschs im Interesse der Qualität von Forschung und Lehre																												
erhoben von	Studiengänge																												
Zeitraum	Studienjahr 2021/22																												
Stichtag	15. Nov																												
Ziel- und Grenzwert	IK-2a: BaStg, ZW-Studierende = 1 / GW-Studierende = 6 IK-2b: BaStg, ZW-HBL = < 5 / BaStg, GW-HBL = 6																												
Operationalisierung	<p>IK-2 wird über die Tage, die Studierende bzw. HBL im Ausland verbrachten, gemessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Messung am BaStg: <ul style="list-style-type: none"> a) Messung der „studentischen Outgoings“ anhand der Ø Tage die ein/e Absolvent/in während des gesamten Studiums im Ausland verbrachte $IK-2a = \frac{\sum \text{der Auslandstage aller Absolvent/inn/en des BaStg im Berichtsjahr}}{\sum \text{der Absolvent/innen des BaStg im Berichtsjahr}}$ $IK-2a: \leq 50 \text{ Tg} / \leq 110 \text{ Tg} / \leq 130 \text{ Tg} / \leq 190 \text{ Tg} / > 190 \text{ Tg} = 6 / 3 / 1 / 3 / 6$ b) Messung der „LFP-Outgoings“ anhand der Ø Tage, die ein HBL im Ausland war $IK-2b = \frac{\sum \text{der Tage im Ausland aller HBL am BaStg}}{\sum \text{aller HBL am BaStg}}$ $IK-2b: \leq 5 \text{ Tg} / \leq 10 \text{ Tg} / \leq 15 \text{ Tg} / \leq 20 \text{ Tg} / \leq 25 \text{ Tg} / \leq 30 = 6 / 5 / 4 / 3 / 2 / 1.$ 																												
BaStg	<p><u>Entwicklung Outgoing-Aktivitäten der Absolvent/inn/en im Ausland:</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ausmusterung</th> <th>2016/17</th> <th>2017/18</th> <th>2018/19</th> <th>2019/20</th> <th>2020/21</th> <th>2021/22</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl Studierende</td> <td>22</td> <td>24</td> <td>30</td> <td>49</td> <td>66</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3.268</td> <td>3.268</td> <td>4.278</td> <td>6.372</td> <td>4.726</td> <td>7457</td> </tr> <tr> <td>Auslandstage je Absolvent/in</td> <td>148,5</td> <td>136,2</td> <td>142,6</td> <td>130,0</td> <td>71,6</td> <td>99,4</td> </tr> </tbody> </table> <p>2021/22 IK-2a = 3 2020/21 IK-2a = 3 2019/20 IK-2a = 1 2018/19 IK-2a = 3 2017/18 IK-2a = 3 2016/17 IK-2a = 3 2015/16 IK-2a = 2 (geänderte Messung)</p> <p><u>Entwicklung LFP-Outgoings</u> 2021/22 IK-2b = 5 (28 Aktivitäten mit gesamt \sum 134 Ausl-Tagen; \sumTage/vfgb HBL = Ø 6,38) 2020/21 IK-2b = 6 2019/20 IK-2b = 6 2018/19 IK-2b = 6 2017/18 IK-2b = 5 2016/17 IK-2b = 4 2015/16 IK-2b = 4</p>	Ausmusterung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Anzahl Studierende	22	24	30	49	66	75	Gesamt	3.268	3.268	4.278	6.372	4.726	7457	Auslandstage je Absolvent/in	148,5	136,2	142,6	130,0	71,6	99,4
Ausmusterung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22																							
Anzahl Studierende	22	24	30	49	66	75																							
Gesamt	3.268	3.268	4.278	6.372	4.726	7457																							
Auslandstage je Absolvent/in	148,5	136,2	142,6	130,0	71,6	99,4																							
Kommentare	<p>IK-2a: Durch Wegfall der COVID-19 Einschränkungen wurden im Bereich der Studierenden die Outgoing-Aktivitäten wieder angeregt. Die absolute Anzahl der absolvierten Ausbildungstage im Ausland ist im abgelaufenen Studienjahr daher wieder stark gestiegen und hat noch nie dagewesene Höhen erreicht. In der KennZ IK-2a kommt dies aber noch nicht</p>																												

	<p>ganz zum Ausdruck, da zur Berechnung der Ausmusterungsjahrgang WOLFSBERG heranzuziehen ist, der im Studienjahr 2020/21 massiv von COVID-19 bedingten Absagen des Auslandssemesters betroffen war.</p> <p>IK-2b:</p> <p>Auch im Bereich der Outgoing-Aktivitäten durch HBL ist ein eklatanter Anstieg festzustellen. Obwohl es zu 28 Aktivitäten gekommen ist, muss aber doch negativ angemerkt werden, dass sich die Anzahl der betroffenen Bediensteten in Grenzen hält (Mehrfachentsendungen). Die anhaltende hohe „Lehr-Belastung“ des LFP im Rahmen geringer personell verfügbarer Ressourcen wirkt sich negativ auf die Bereitschaft aus. Eine positive Entwicklung der Bereitschaft zu Auslandsaktivitäten ist aber spürbar.</p>
Weiterentwicklung	<p>Studiengang:</p> <p>Um die eklatant gestiegenen Aktivitäten administrativ und organisatorisch weiter abzuarbeiten, bedarf es einer Vereinfachung administrativ-ministerieller Geschäftsfallabläufe. Die Sicherstellung personeller Ressourcen im Bereich der internationalen Dozentur sollte daher mit Schwergewicht verfolgt werden. Parallel dazu ist aber auch im Bereich der Personalführung des LFP darauf zu achten, dass das auf den APl eingeteilte Personal auch wirklich verfügbar ist. Langzeitdienstzuteilungen oder externe Dienstzuteilungen wirken sich negativ auf die Belastung anwesender LFP aus. Die Bereitschaft zu Auslandsaktivitäten wird dadurch stark eingeschränkt. Die Entsendung von HBL zu dozenten-austauschen muss durch geeignete Maßnahmen attraktiver gestaltet werden.</p> <p>KennZ:</p> <p>Die KennZ IK-2a wie auch IK-2b werden auf Beschluss des Kollegiums ab dem Studienjahr 2022/2023 geändert. Demnach wird sich in beiden KennZ die Bewertungstabelle ändern.</p>

1.4.3 IK-3

Kürzel	IK-3										
Bezeichnung	Incoming-Aktivitäten von Studierenden und von LFP										
Zweck	Evaluierung des Interesses ausländischer Studierender am Angebot an LV und des Interesses ausländischer LFP an Lehr- und F&E-Möglichkeiten an den Stg und der Zufriedenheit der ausländischen Studierenden										
erhoben von	Studiengänge										
Zeitraum	Studienjahr 2021/22										
Stichtag	15. Nov										
Ziel- und Grenzwert	IK-3aa, IK-3ab: BaStg, ZW-Studierende = 1 / GW-Studierende = 3 IK-3ac, IK-3ad: BaStg, ZW-LFP = 1 / GW-LFP = 3 IK-3b: BaStg, ZW = < 2 / GW = 3										
Operationalisierung	<p>IK-3a wird über die Entwicklung der Anzahl der Incomings (ausländische Studierende bzw. ausländisches LFP) gemessen.</p> <p>Aufgrund des erreichten hohen Niveaus an Incoming-Aktivitäten wird das Halten des Niveaus als Zielwert angesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • IK-3aa = prozentuelle Veränderung der Zahl der Incomings (ausländische Studierende) gemessen in Personen im Vergleich zum Vorjahr • IK-3ab = prozentuelle Veränderung der Incomings (ausländische Studierende) gemessen über die \sum der Tage, die ausländische Studierende am BaStg zugebracht haben, im Vergleich zum Vorjahr • IK-3ac = prozentuelle Veränderung der Zahl der Incomings (ausländisches LFP) gemessen in Personen im Vergleich zum Vorjahr • IK-3ad = prozentuelle Veränderung der Incomings (ausländisches LFP) gemessen über die \sum der Tage, die ausländisches LFP am BaStg zugebracht haben, im Vergleich zum Vorjahr <p>IK-3a = \emptyset über $IK-3aa , IK-3ab , IK-3ac$ und $IK-3ad = \emptyset$ Abweichung in % </p> <p>IK-3a: $\leq 10\% / \leq 20\% / \leq 40\% / \leq 60\% / \leq 80 / > 80 = 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6$ wobei IK-3aa, IK-3ab, IK-3ac und IK-3ad zur Interpretation von IK-3a verwendet werden</p> <hr/> <p>IK-3b wird über die \emptyset Zufriedenheit der Incoming-Studierenden und der Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit gemessen.</p> <p>Erhebungsinstrument: BaStg: [B09] Fragebogen_BaStg_Incomings – KOLL_Beschluss_11-04-2017, Fragen 7, 8 und 9</p> <p>Befragung der Incoming-Studierenden am BaStg:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #ffffcc;">Zufriedenheit der Incoming-Studierenden</th> <th style="background-color: #ffffcc;">Zielwert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frage 7: <i>The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.</i></td> <td style="text-align: center;">< 2</td> </tr> <tr> <td>Frage 8: <i>Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class?</i></td> <td style="text-align: center;">< 2</td> </tr> <tr> <td>Frage 9: <i>How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?</i></td> <td style="text-align: center;">< 2</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #ffffcc;">IK-3b</td> <td style="background-color: #ffffcc;">$\emptyset < 2$</td> </tr> </tbody> </table> <p>IK-3b = \emptyset der Antworten über diese drei Fragen (n)</p>	Zufriedenheit der Incoming-Studierenden	Zielwert	Frage 7: <i>The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.</i>	< 2	Frage 8: <i>Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class?</i>	< 2	Frage 9: <i>How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?</i>	< 2	IK-3b	$\emptyset < 2$
Zufriedenheit der Incoming-Studierenden	Zielwert										
Frage 7: <i>The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.</i>	< 2										
Frage 8: <i>Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class?</i>	< 2										
Frage 9: <i>How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?</i>	< 2										
IK-3b	$\emptyset < 2$										

Entwicklung der Incomingaktivitäten**IK-3a** Ø absolute Änderungsrate:

2021/22 IK-3a = **6 (Ø +132,9%)**; alle Unterkategorien haben sich aufgrund der COVID-Absagen teils massiv verschlechtert)

2020/21 IK-3a = 4 (41,1%)

2019/20 IK-3a = 4 (67,4%)

2018/19 IK-3a = 2 (10,7%)

2017/18 IK-3a = 2 (14,6%)

2016/17 IK-3a = 2 (19,7%)

2015/16 IK-3a = 3 (32,6%)

Unterkategorie	Veränderung
IK-3 aa)	+176%
IK-3 ab)	+10,9%
IK-3 ac)	+128,6%
IK-3 ad)	+216,1%
Durchschnittliche Abweichung	+132,9%

IK-3aa Veränderung der Zahl der stud. Incomings gemessen in Personen:

2021/22 IK3aa = +176,3% (105 stud. Incoming)

2020/21 IK3aa = -72,3% (38 stud. Incoming)

2019/20 IK3aa = +16,1% (137 stud. Incoming)

2018/19 IK-3aa = +08,3% (118 stud. Incomings)

2017/18 IK-3aa = +32,9% (109 stud. Incomings)

2016/17 IK-3aa = -20,4% (82 stud. Incomings)

2015/16 IK-3aa = +13,0%

IK-3ab Veränderung der stud. Incomings gemessen über die Σ der Tage am BaStg:

2021/22 IK3ab = +10,9% (4.214 Tage)

2020/21 IK3ab = -39,1% (3.797 Tage)

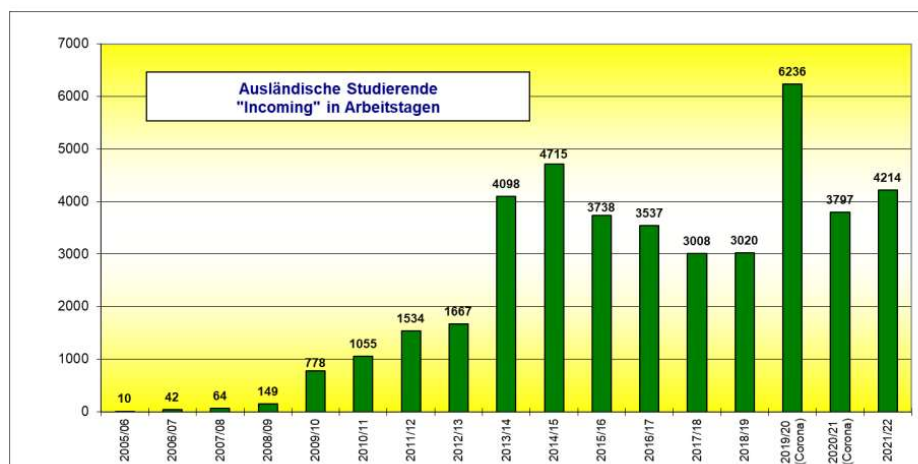
2019/20 IK3ab = +106,5% (6.226 Tage)

2018/19 IK-3ab = +0,4% (3.020 Tage)

2017/18 IK-3ab = -15,0% (3.008 Tage)

2016/17 IK-3ab = -5,4% (3.537 Tage)

2015/16 IK-3ab = -21,0%



IK-3ac Veränderungen der Zahl der LFP-Incomings gemessen in Personen:

- 2021/22 IK3ac = +128,6% (16 LFP Incomings)
- 2020/21 IK3ac = - 50% (7 LFP Incomings)
- 2019/20 IK3ac = -67,4% (14 LFP Incomings)
- 2018/19 IK3ac = +13,2% (43 LFP-Incomings)
- 2017/18 IK3ac = -9,5% (38 LFP-Incomings)
- 2016/17 IK3ac = +35,5% (42 LFP-Incomings)
- 2015/16 IK3ac = -51,6%

IK-3ad Veränderung der LFP-Incomings gemessen über die Σ der Tage am BaStg:

- 2021/22 IK3ad = +216,1% (98 Tage)
- 2020/21 IK3ad = - 3,1% (31 Tage)
- 2019/20 IK3ad = -79,5% (32 Tage)
- 2018/19 IK3ad = -20,8% (156 Tage)
- 2017/18 IK3ad = +1,0% (197 Tage)
- 2016/16 IK3ad = +17,5% (195 Tage)
- 2015/16 IK3ad = -44,9%

IK-3b: Zufriedenheit der studentischen Incomings

Erklärung: Incomings i.S. der IK-3b sind ausländische Studierende, die ein gesamtes Lehrelement an den Stg besucht haben (z.B. einwöchiger Aufenthalt zur Teilnahme an einer in dieser Woche geblockten LV, längerer Aufenthalt zum Verfassen einer wiss. Arbeit, etc.; nicht jedoch ausländische Studierende, die ein paar Lehreinheiten einer LV besuchten).

Zufriedenheit der Incoming-Studierenden	Werte
Frage 7: <i>The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.</i>	1,86
Frage 8: <i>Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class?</i>	1,61
Frage 9: <i>How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?</i>	1,47
IK-3b	1,65

- 2021/22 IK-3b = 1,6 (105 Studierende; n = 203 Fragebögen)
- 2020/21 IK-3b = 1,4 (n = 38)
- 2019/20 IK-3b = 1,4 (n = 120)
- 2018/19 IK-3b = 1,7 (n = 93)
- 2017/18 IK-3b = 1,4 (n = 143)
- 2016/17 IK-3b = 1,2 [n = 4(!)]

Kommentar

Studiengang:

IK-3a:

Durch den Wegfall der COVID-19 Einschränkungen konnte ein massiver Anstieg der Incoming-Aktivitäten verzeichnet werden. Im Durchschnitt der Veränderung hat sich der Wert mehr als verdoppelt! Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, da der positive Trend an Zeiten vor den COVID-19 Einschränkungen anknüpft. Befremdlich erscheint die Tatsache, dass diese Entwicklung gem. der Bewertungstabelle mit dem negativen Wert von 6 zu beurteilen ist. Die sehr schlechten Vergleichswerte des vorigen Studienjahrs (COVID-19) begründen den massiven Veränderungswert, der grundsätzlich negativ gesehen wird, in dieser Situation aber zum angestrebten Sollzustand geführt hat.

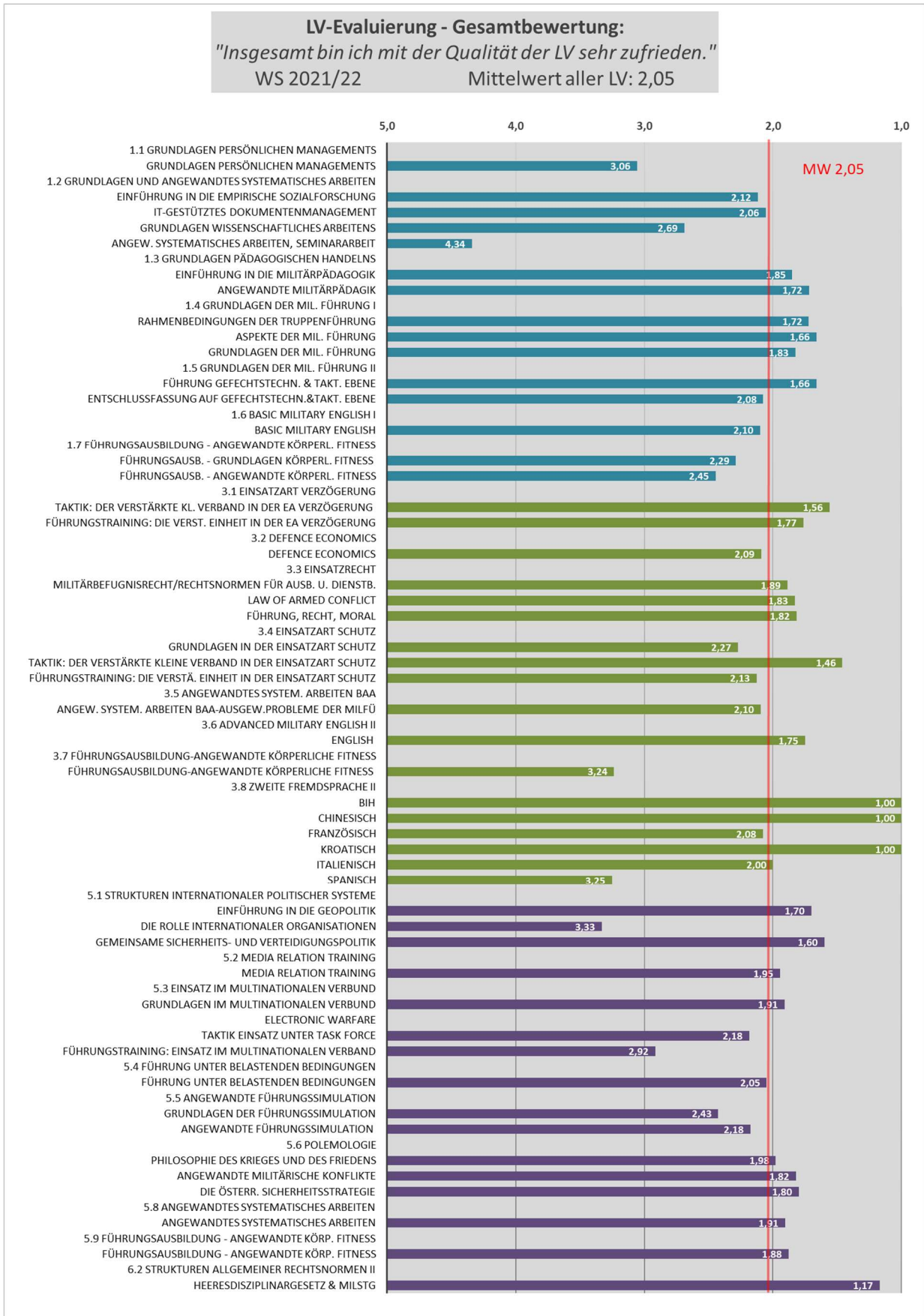
IK-3b:

Die Zufriedenheit der Incoming Studierenden mit der Qualität der Lehre ist auf dem gewohnt hohen Niveau. Obwohl sich im abgelaufenen Studienjahr 2 Ausbildungsvorhaben

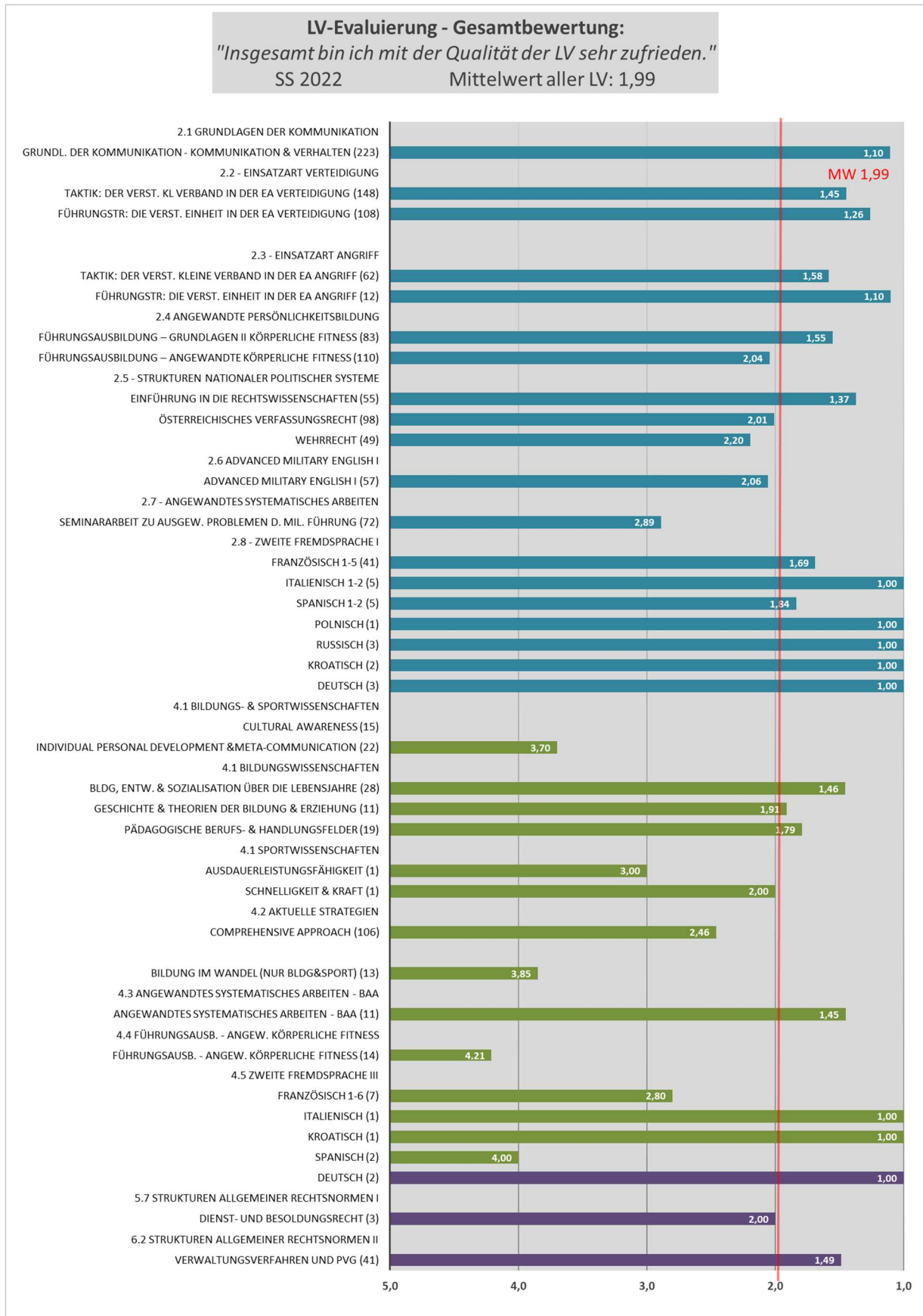
	<p>sehr negativ auf die KennZ ausgewirkt hat (Modul „The Role of International Organisations“ sowie das Internship SWE/SDU) konnte in den Mittelwerten das angestrebte Maß erhalten bleiben. Gründe für angesprochene „Ausreißer“ wurden bereits erörtert und entsprechende Maßnahmen gesetzt.</p>
Weiterentwicklung	<p>Studiengang: Grundsätzlich keine Maßnahmen zur Weiterentwicklung, das hohe Niveau vergangener Jahre konnte wieder erreicht werden.</p> <p>KennZ: Die KennZ IK-3a wird mit ihren UnterkennZ mit 3aa – 3ad gem. Beschluss des Kollegiums mit dem Studienjahr 2022/23 zur Gänze gestrichen. Bei KennZ IK-3b besteht derzeit kein Bedarf zur Weiterentwicklung.</p>

Beilagen

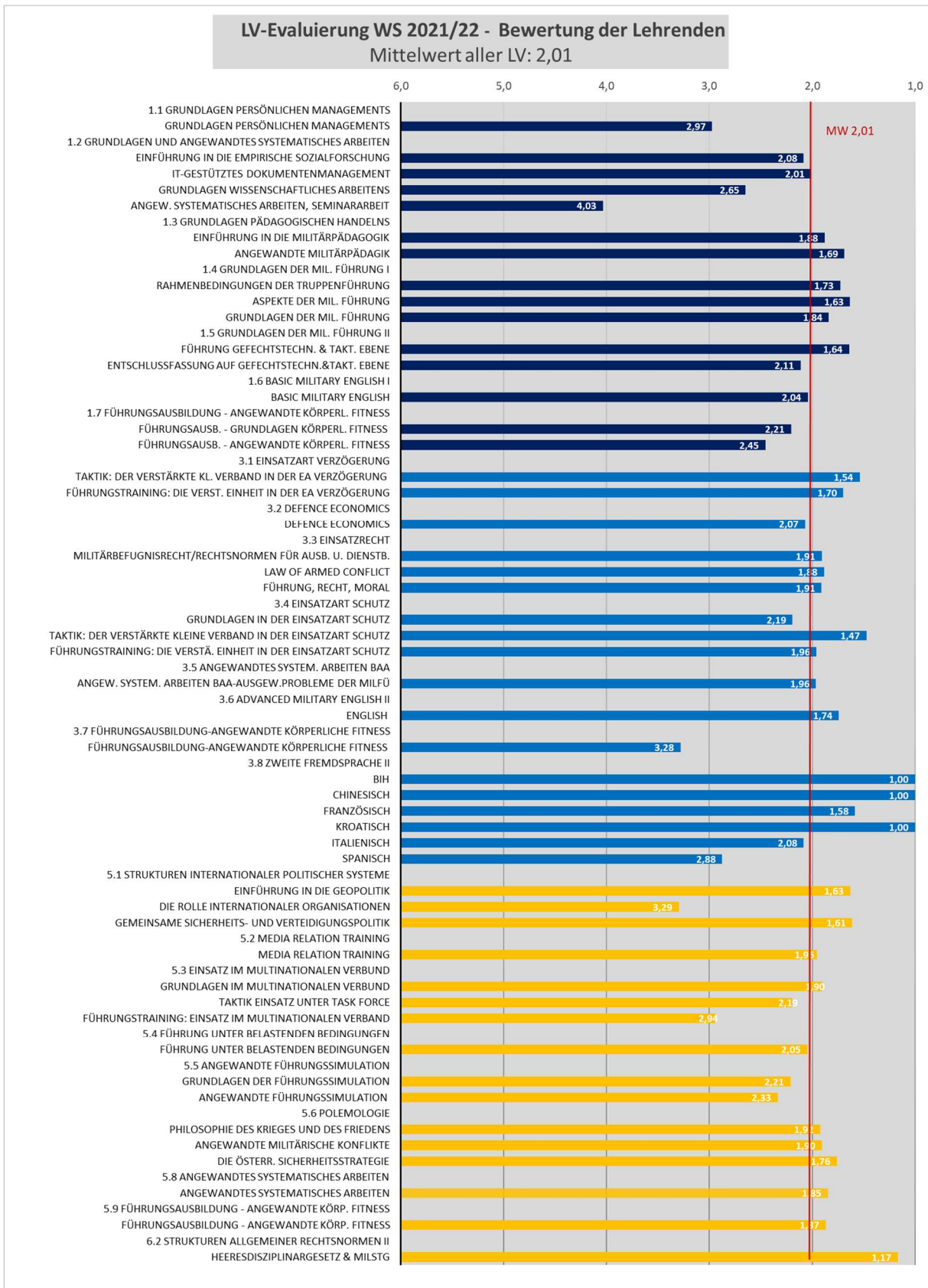
Beilage 1 - Bewertung Qualität der LV WS 21/22



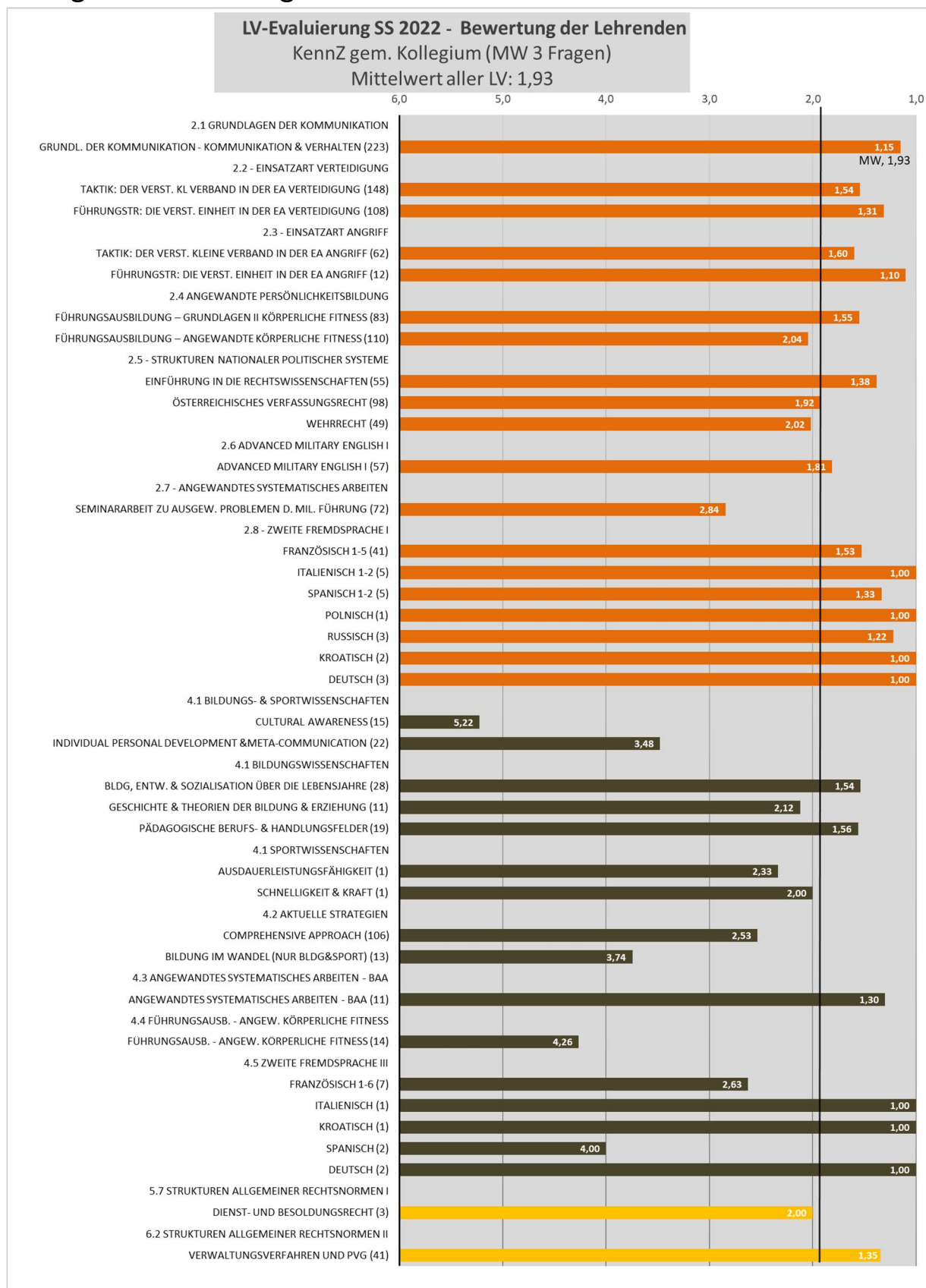
Beilage 2 - Bewertung Qualität der LV SS 22



Beilage 3 - Bewertung Lehrende WS 21/22



Beilage 4 - Bewertung Lehrende SS 22



Beilage 5 - Übersicht Hauptberufliches Lehr- und Forschungspersonal (HBL) im Studienjahr 2021/2022

	Funktion	Dgrad/AT	Akad. Grad	Name	Akad. Grad (nachgestellt)	Anmerkungen
	InstLtr	InstLtr & Ltr Studiengang	Bgdr	Mag.	WÖRGÖTTER	
FachBer 1	FachBerLtr & HLO	ObstdG		WATSCHINGER	MA, MSD	
Referat Taktik & Versorgung	RefLtr & HLO	MjrdG	Mag. (FH)	DOCK-SCHNEDLITZ		PhD-Programm
	HLO	MjrdG	Mag. (FH)	RIEMER	PhD	beschränkt vfgb; Dztig seit 02/22
	HLO	Obst		UNGER	MSD	
	HLO	Obst		HAHN	MA, MSD	
	HLO	Obstlt		GRAF	MSD	vfgb seit 10/21
Referat Gefechtstechnik	RefLtr & HLO	Obst	Mag. (FH)	PILLES	MA	
	HLO	Mjr	Mag. (FH)	SEIDINGER		
	HLO	Mjr	Mag. (FH)	LECHNER		
	HLO	Obst	Mag. (FH)	MAIER		PhD-Programm
	HLO	Obstlt		HORNOF	MA	
	HLO	Obstlt		BIRSAK	MA	extern dienstverwendet: AkB
Referat Fremdsprachen	RefLtr & HLO	ObstdhmfD	Mag.	PAUSCHENWEIN	MAS	beschränkt vfgb; AusIE bis 12/21; anschl. Krankenstand und REHA bis: 04/22
	HLO	VB OR	Mag.	THULLER		extern dienstverwendet seit 11/21; behördl. Dienstleistungsverzicht
FachBer 2	FachBerLtr & HLO	ObstdhmfD	Prof. (FH) Mag.	STOCKER		
Referat Pädagogik	RefLtr & HLO	HR ObstdhmfD	MMag. Dr.	KASTNER		Habilitationsverfahren
	HLO					unbesetzt
Ref Psychologie	RefLtr & HLO	VB	Mag ^a .	TELSNIG-EBNER	M.A.	PhD-Programm
Ref Körperausbildung	RefLtr & HLO KA	Obst		LANDL	MSc	
	HLO KA					unbesetzt
FachBer 3	FachBerLtr & HLO	ObstdhmfD	Prof. (FH) Mag. Dr.	STEIGER	MSc	
Ref PolWiss	RefLtr & HLO	ObstdhmfD	Mag.	PLENINGER		Ruhestand ab 07/22
Ref Recht	RefLtr & HLO	OR ObstdintD	Mag.	BERNHART	LL.M	PhD-Programm
Ref BWL & Inform.	RefLtr & HLO	ObstdhmfD		STUMPF	MA, MSc	
FH-Stg-Dion	Ltr Direktion FH-BaStg	ObstdG	Mag. (FH)	KUNOVJANEK	MSD, PhD	beschränkt vfgb; Einteilung Entwicklungsteam und StgLtr BaStg Mil-IKTfÜ
Ref IKT	RefLtr§HLO Informatik	Mjr	Mag. (FH)	UNGER	MSc	beschränkt vfgb; Karenz ab 01/22
Dozentur für vergl. milit. Führungsausb.	Ltr Dozentur	ObstdhmfD	Assoc. Prof.	GELL	MSc, MBA, MSD, PhD	
	FH-Lektor	Obstlt		LAMPERSBERGER	MSD	extern dienstverwendet: Kdo TherMilAk
					min. MA-Ebene 240 ECTS	
2 HLO unbesetzt	3 HLO beschränkt vfgb	3 HLO extern Stg dienstverwendet	Anzahl verfügbarer HBL (von 29):		21	

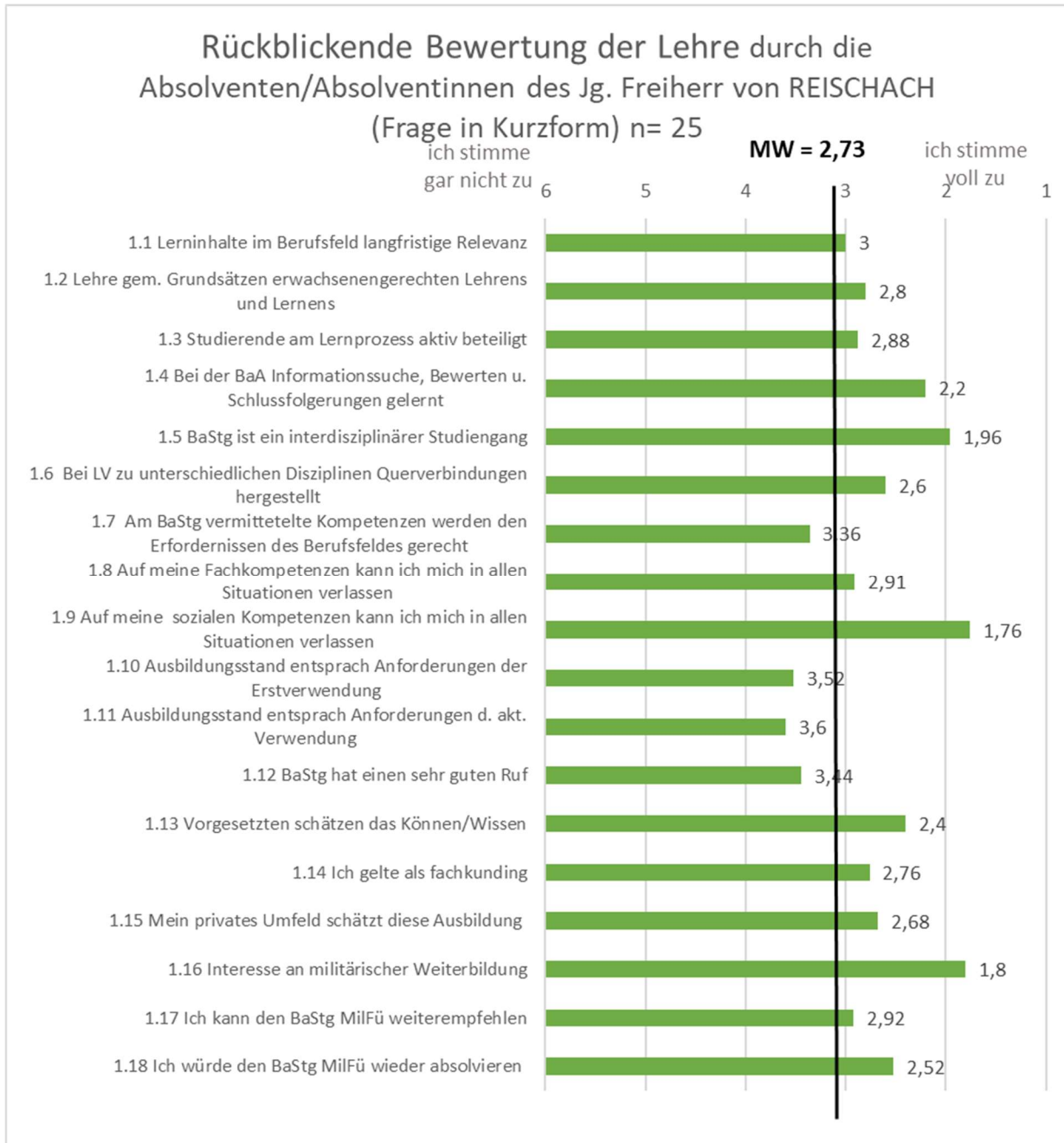
Übersicht Hauptberufliches Lehr- und Forschungspersonal (HBL) Stand 01.09.2022

	Funktion	Dgrd/AT	Akad. Grad	Name	Akad. Grad (nachgestellt)	Anmerkungen
InstLtr	InstLtr & Ltr Studiengang	Bgdr	Mag.	WÖRGÖTTER		
FachBer 1	FachBerLtr & HLO	ObstdG		WATSCHINGER	MA, MSD	
Referat Taktik & Versorgung	RefLtr & HLO	MjrdG	Mag.(FH)	DOCK-SCHNEDLITZ		PhD-Programm;
	HLO	MjrdG	Mag.(FH)	RIEMER	PhD	extern dienstverwendet; Dztlg langfristig;
	HLO	Obst		UNGER	MSD	
	HLO	Obst		HAHN	MA, MSD	
	HLO	Obstt		GRAF	MSD	
Referat Gefechtstechnik	RefLtr & HLO	Obst	Mag. (FH)	PILLES	MA	
	HLO	Mjr	Mag.(FH)	SEIDINGER		
	HLO	Mjr	Mag.(FH)	LECHNER		
	HLO	Obst	Mag. (FH)	MAIER		PhD-Prgramm
	HLO	Obstt		HORNOF	MA	
	HLO	Obstt		BIRSAK	MA	extern dienstverwendet; AkB
Referat Fremdsprachen	RefLtr & HLO	ObstdhmfD	Mag.	PAUSCHENWEIN	MAS	
	HLO	VB OR	Mag.	THULLER		extern dienstverwendet; behördl. Dienstleistungsverzicht
FachBer 2	FachBerLtr & HLO	ObstdhmfD	Prof. (FH) Mag.	STOCKER		PhD-Prgramm
Referat Pädagogik	RefLtr & HLO	HR ObstdhmfD	MMag. Dr.	KASTNER		Habilitationsverfahren
	HLO					unbesetzt
Ref Psychologie	RefLtr & HLO	VB	Mag ^a .	TELSNIG-EBNER	M.A.	PhD-Programm
Ref Körperausbildung	RefLtr & HLO KA	Obstt		LANDL	MSc	
	HLO KA					unbesetzt
FachBer 3	FachBerLtr & HLO	ObstdhmfD	Prof.(FH) Mag. Dr.	STEIGER	MSc	
Ref PolWiss	RefLtr & HLO	Obst	Sen.Lect (FH) Dr.	LACHER	NSc MSD	seit 08/22
Ref Recht	RefLtr & HLO	OR ObstdntD	Mag.	BERNHART	LL.M	PhD-Programm
Ref BWL & Inform.	RefLtr & HLO	ObstdhmfD		STUMPF	MA, MSc	
FH-Stg-Dion						unbesetzt
Ref IKT	RefLtr&HLO Informatik					unbesetzt
Dozentur für vergl. milit. Führungsausb.	Ltr Dozentur	ObstdhmfD	Assoc. Prof.	GELL	MSc MBA MSD PhD	
	FH-Lektor	Obstt		LAMPERSBERGER	MSD	exem dienstverwendet; Kdo TherMilAk
					min. MA-Ebene 240 ECTS	
4 HLO unbesetzt		4 HLO extern Stg dienstverwendet		Anzahl verfügbarer HBL (von 29):		21

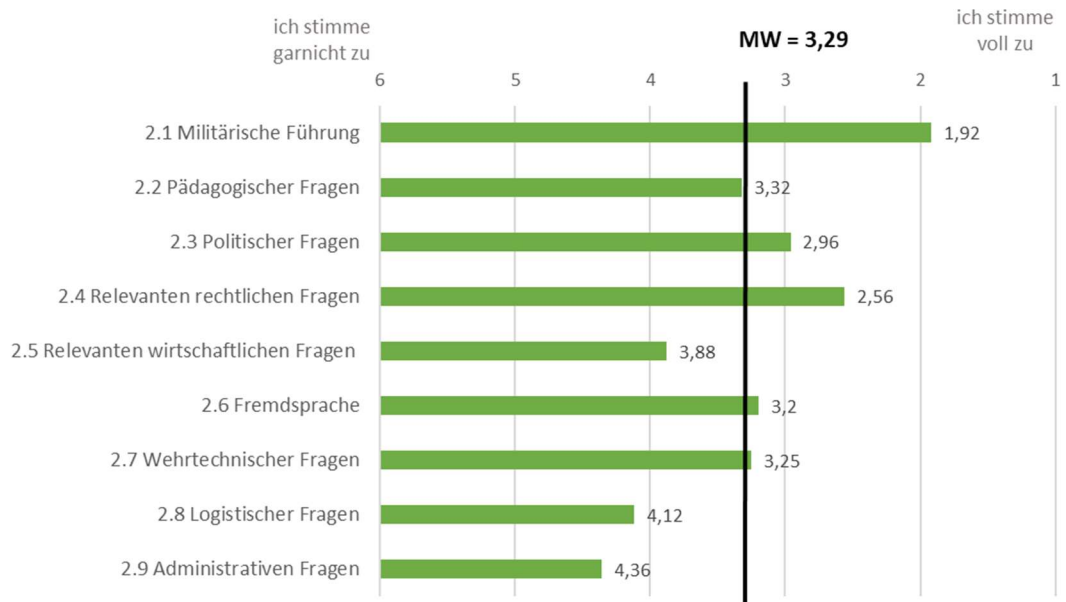
Beilage 6 - Modul-Eval WS 21/22 + SS 2022

WS 21/22 Modulauswertung (MW der Antworten aus der Studierendenbefragung)																										
Frage Nr.	Fragestellung	Modul																				Mittelwert				
		Modul 1.1	Modul 1.2	Modul 1.3	Modul 1.4	Modul 1.5	Modul 1.6	Modul 1.7	Modul 3.1	Modul 3.2	Modul 3.3	Modul 3.4	Modul 3.5	Modul 3.6	Modul 3.7	Modul 3.8	Modul 5.1	Modul 5.2	Modul 5.3	Modul 5.4	Modul 5.5		Modul 5.6	Modul 5.7	Modul 5.8	Modul 5.9
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	2,99	3,64	2,20	1,93	1,98	1,86	2,55	2,23	2,50	2,05	1,95	2,62	3,20	3,18	3,07	1,90	1,85	1,86	2,05	2,25	1,57	findet erst im 6. Semester statt	1,76	2,13	2,34
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den (im Fragebogen angeführten) Beschreibungen.	3,10	3,73	2,07	1,85	2,11	1,95	2,59	2,58	2,45	2,14	1,90	2,57	3,32	3,18	2,93	1,90	1,90	2,00	2,20	2,46	1,71		2,18	2,20	2,39
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	2,89	3,41	2,04	2,08	1,96	2,03	2,36	2,15	2,36	1,86	2,00	2,62	3,04	3,00	2,81	1,75	1,95	1,93	2,05	2,38	1,79		1,76	2,00	2,27
4	Der Zusammenhang zwischen den LV dieses MODULS ist mir klar.	3,07	3,56	2,22	1,75	1,96	1,73	2,41	2,19	2,32	2,05	1,90	2,67	3,24	2,88	2,81	1,85	1,75	1,64	2,10	2,38	1,50		1,59	2,20	2,25
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	2,74	3,08	1,92	1,80	2,88	1,68	2,25	2,65	2,18	1,90	1,95	2,43	3,20	2,65	3,15	1,85	1,65	1,86	2,15	2,33	1,43		1,47	2,07	2,23
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,79	3,52	2,16	1,83	2,25	2,32	2,47	2,73	2,91	2,05	1,67	2,43	3,68	3,00	2,78	1,75	1,70	1,64	1,85	2,21	1,43		1,53	2,13	2,30
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	3,19	3,89	2,12	1,95	2,18	2,43	2,47	2,81	2,86	2,29	2,10	2,86	3,72	3,24	3,33	2,15	1,90	1,93	1,95	2,38	1,71		2,00	2,20	2,51
8	Ich traue mir zu, Aufgaben/ Problemstellungen selbstständig zu lösen (drei Aufgaben zusammengefasst).	2,74	3,49	2,10	2,01	2,16	2,78	2,25	2,61	2,95	2,51	1,94	2,33	3,64	2,63	3,13	2,07	2,08	1,88	2,03	2,10	1,55		1,88	2,02	2,39
<i>Mittelwert aller Fragen je Modul</i>		2,94	3,54	2,10	1,90	2,19	2,10	2,42	2,49	2,57	2,11	1,93	2,57	3,38	2,97	3,00	1,90	1,85	1,84	2,05	2,31	1,59	1,77	2,12		
1.1 Grundlagen des persönlichen Managements												3.6 Advanced Military English														
1.2 Grundlagen und angew. systematisches Arbeiten												3.7 Führungsausbildung - Angewandte körperliche Fitness														
1.3 Grundlagen pädagogischen Handelns												3.8 Zweite Fremdsprache II														
1.4 Grundlagen der militärischen Führung I												5.1 Strukturen intern. politischer Systeme														
1.5 Grundlagen der militärischen Führung II												5.2 Media Relation Training														
1.6 Basic Military English												5.3 Einsatz im multinat. Verbund														
1.7 Führungsausbildung - Angew. körp. Fitness												5.4 Führung unter belastenden Bedingungen														
3.1 Einsatzart Verzögerung												5.5 Angewandte Führungssimulation														
3.2 Defence Economics												5.6 Polemologie														
3.3 Einsatzrecht												5.7 Strukturen allgemeiner Rechtsnormen I														
3.4 Einsatzart Schutz												5.8 Angew. systematisches Arbeiten BaA – Ausgew. Probleme d. mil. Führung														
3.5 Angewandtes system. Arbeiten BaA												5.9 Führungsausbildung - Angewandte körperliche Fitness														

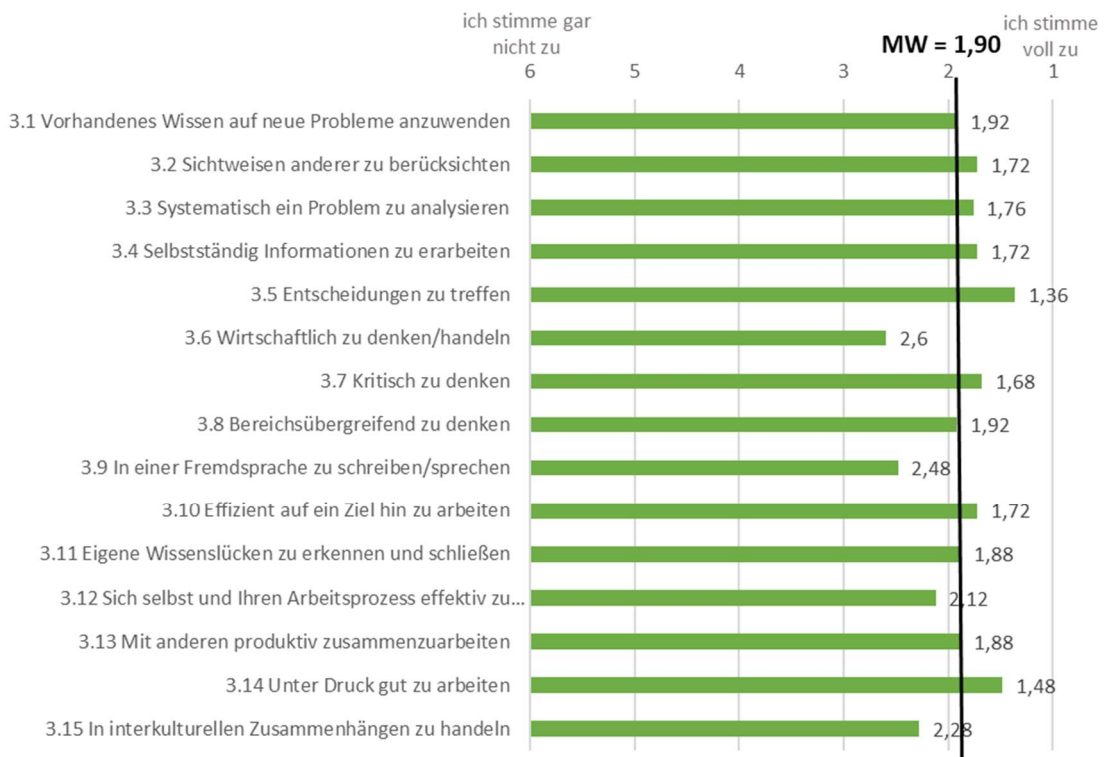
Beilage 7 – Ergebnisse Absolventenbefragung



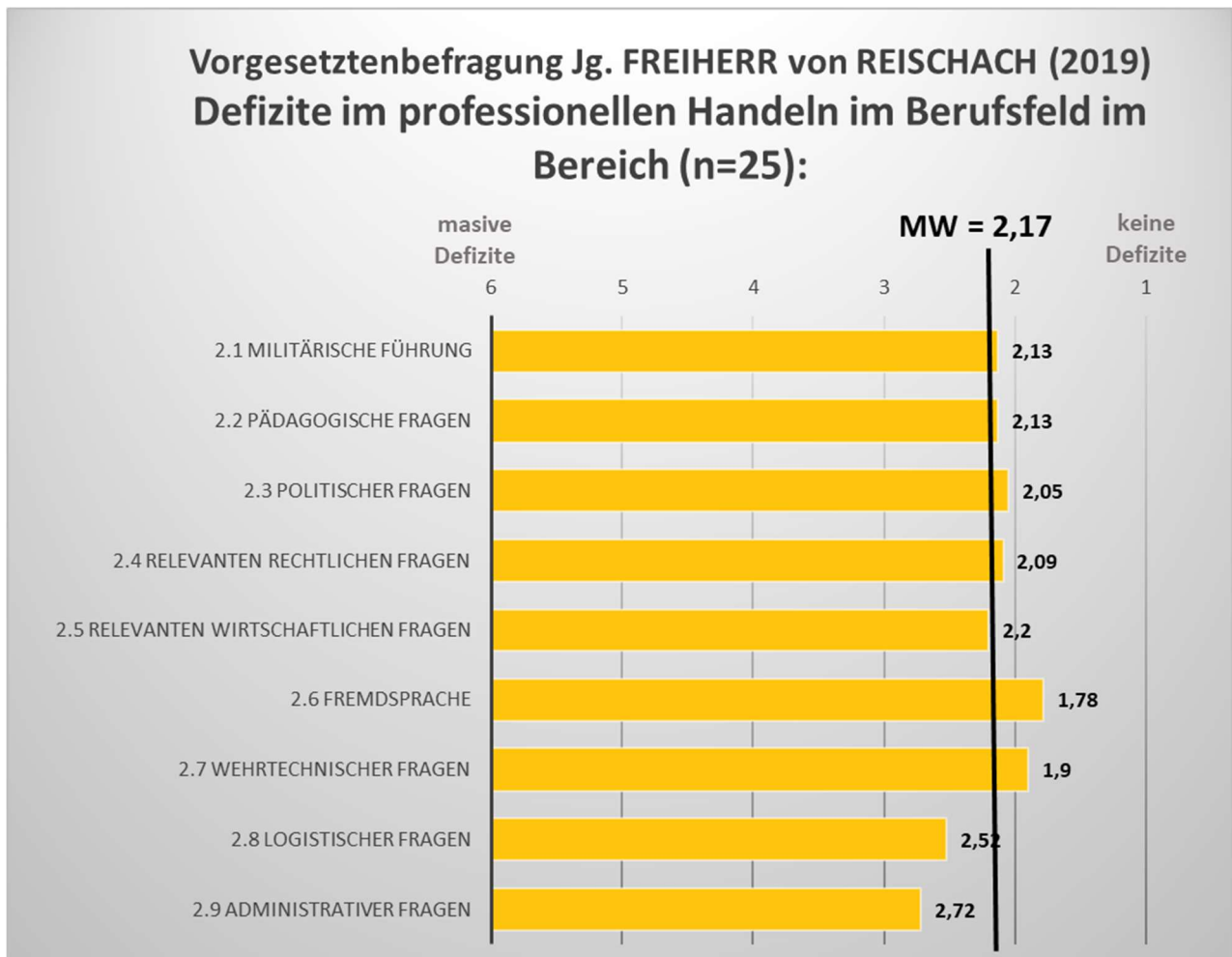
Bewertung der Ausbildung bezogen auf den aktuellen Berufsvollzug!
 Absolventen/Absolventinnen des Jg. Freiherr von REISCHACH (n=25)
 Frage: Die Ausbildung war bezogen auf den aktuellen Berufsvollzug angemessen im Bereich:



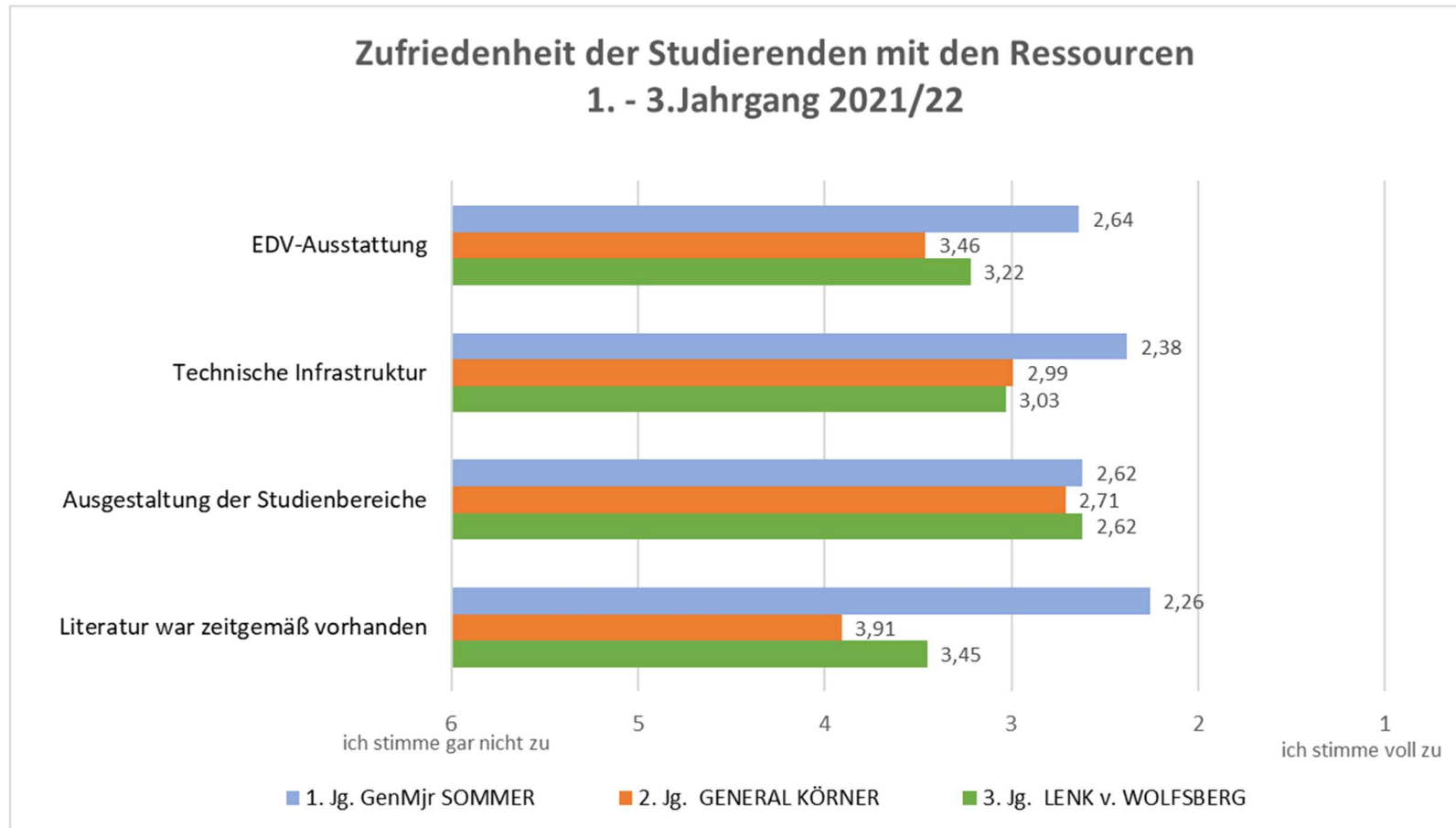
Bewertung der **eigenen** Qualifikation durch die
 Absolventen/Absolventinnen des Jg. Freiherr von REISCHACH (n=25)
 Frage: In welchem Maße fühlen Sie sich qualifiziert...



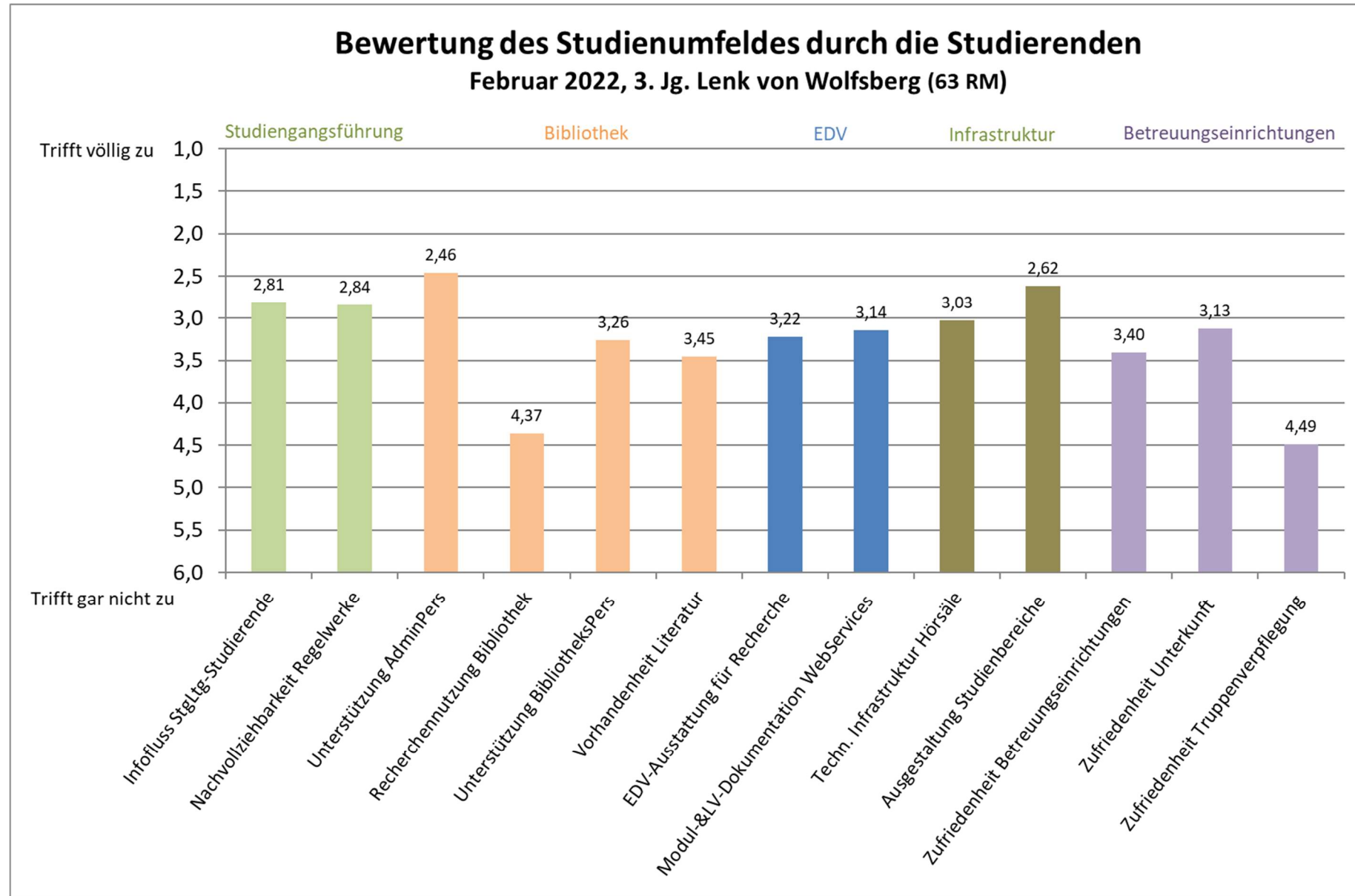
Beilage 8 – Ergebnisse Vorgesetztenbefragung



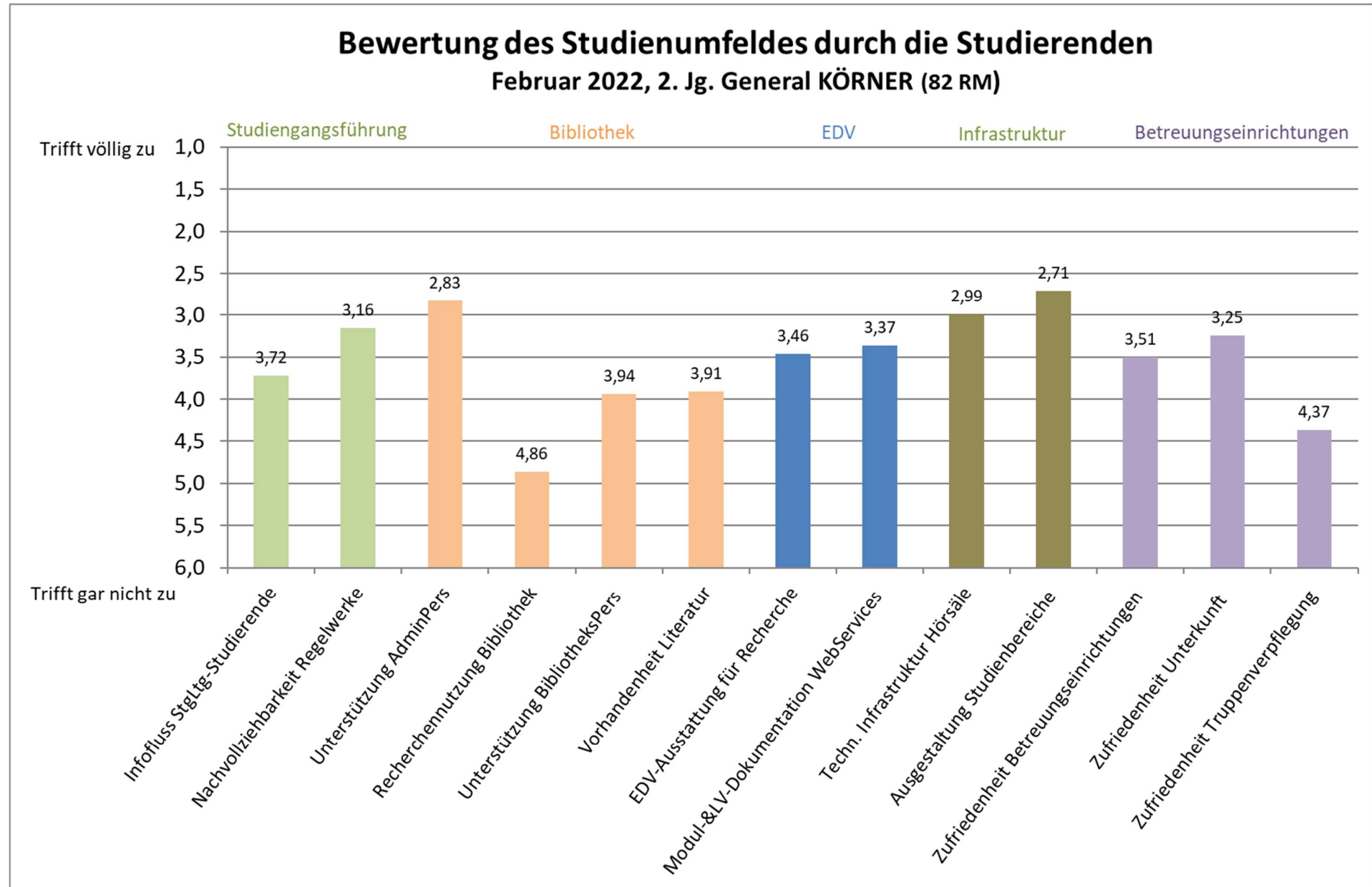
Beilage 9 – Ergebnisse Zufriedenheit der Studierenden mit den Ressourcen



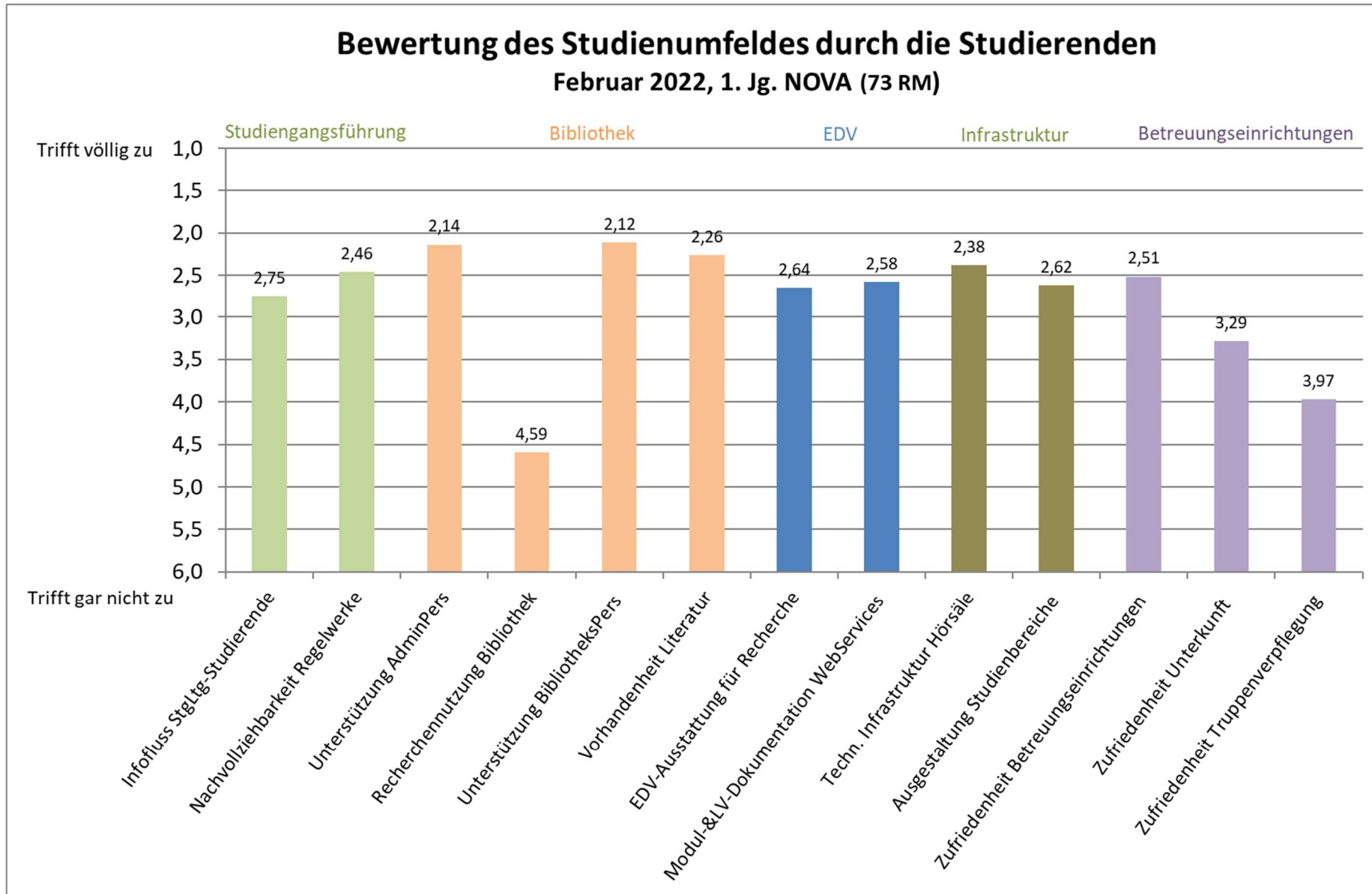
Beilage 10 – Bewertung Studienumfeld – Befragung 3. Jahrgang



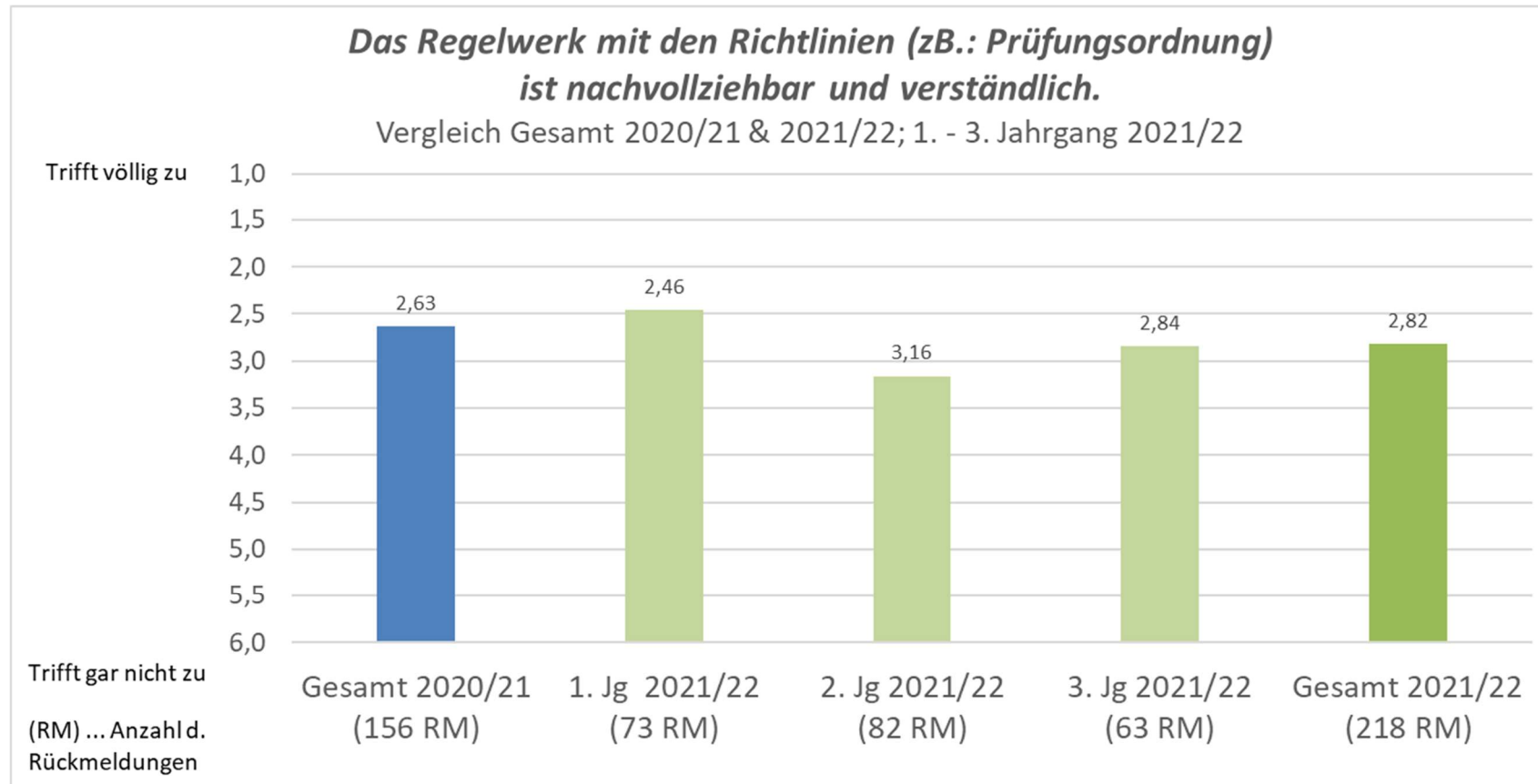
Beilage 11 – Bewertung Studiumfeld – Befragung 2. Jahrgang



Beilage 12 – Bewertung Studienumfeld – Befragung 1. Jahrgang



Beilage 13 – Bewertung Studienumfeld – Vergleich Nachvollziehbarkeit Richtlinien



Beilage 14 - Publikationen 2021

Publikationen (Wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen) von HBL im Jahr 2021:

Die gelisteten Publikationen werden nach dem APA-Style zitiert und gegliedert nach

- Buch,
- Beitrag in Sammelband,
- Beitrag in Fachjournal,
- Beitrag in nur online veröffentlichter Fachzeitschrift,
- Beitrag für wissenschaftliche Veranstaltung,
- Working Paper / Forschungsbericht,
- Beitrag in Periodikum,
- Seminararbeit, Diplomarbeit / Masterarbeit, Dissertation,
- Zeitungsartikel,
- Lehrskriptum sowie
- Verschiedenes.

OR/ObstdhmfD Mag. iur. BERNHART, LL.M.

Zeitungsartikel:

Bernhart, M. (2021, 1. Juli). Novellierung notwendig. *Kleine Zeitung*.

Bernhart, M. (2021, 12. November). Es gab keine Änderung im Wehrgesetz. *Die Presse*.

ObstdhmfD oa. Prof. Dr. GELL, MSc MSD MBA

Beitrag in Sammelband:

Gell, H. (2021, 1. Oktober). Increase of Officer Cadets competences by internationalization. In: Universität Norwich (Hrsg.), *ISOMA Band*. Norwich: Eigenverlag Universität Norwich/Vermont/USA.

Gell, H. (2021, 27. Juni). The IMLA project – a Story of Success from strategic Point of View. In: Portuguese Military Academy (Hrsg.), *Strategic Partnership Band*. Lissabon: Eigenverlag Portuguese Military Academy

Gell, H. (2021). Die Internationalisierungsmaßnahmen des Fachhochschul-Bachelorstudienganges Militärische Führung (FH-BaStg MilFü) im Studienjahr 2020/2021. In Theresianische Militärakademie (Hrsg.), *Theresianische Militärakademie Jahrbuch 2021*. Wiener Neustadt: Eigenverlag Bundesministerium für Landesverteidigung.

Gell, H. (2021, 23. Juli). Promoting the Common Security and Defence Culture. In: European Security and Defence College (Hrsg.), *GAREA 2020-21*. Brüssel: Eigenverlag European Security and Defence College.

Gell, H. (2021, 6. September). The 5th CSDP Olympiad. In: Dr. Franjo Tudman Croatian Defense Academy (Hrsg.), *Tagungsband 5. CSDP Olympiade*. Zagreb: Eigenverlag Croatian Defense Academy.

Verschiedenes:

Gell, H., Kunovjanek, G., u.a. (2021). Antrag auf Akkreditierung des Fachhochschul-Bachelorstudienganges militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung. Wiener Neustadt, siehe auch: https://www.milak.at/fileadmin/milak/Ausbildung/IKT_Offizier/Akkreditierungsantrag_Mil-IKTF%C3%BC.pdf

Gell, H. (2021). Evaluierungsbericht Internationalisierung für das Studienjahr 2020/2021 des FH-BaStg MilFü. Wiener Neustadt.

ObstdG Mag. (FH) Ing. KUNOVJANEK, PhD MSD

Buch:

Kunovjanek, G. (2021). *Cyber – Die Domäne der vernetzten Unsicherheit. Eine kritische interdisziplinäre Analyse des Krieges der Zukunft und seiner normativen Grundlagen*. Berlin: Miles-Verlag.

Beitrag in Sammelband:

Kunovjanek, G. (2021). Entwicklung des Studienganges Mil-IKTFü. In Theresianische Militärakademie (Hrsg.), *Theresianische Militärakademie Jahrbuch 2021* (39-43). Wiener Neustadt: Eigenverlag Bundesministerium für Landesverteidigung.

Kunovjanek, G. (2021). Der FH-Bachelorstudiengang Militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung – Notwendigkeiten. In Theresianische Militärakademie (Hrsg.), *Theresianische Militärakademie Jahrbuch 2021* (43-49). Wiener Neustadt: Eigenverlag Bundesministerium für Landesverteidigung.

Beitrag in Fachjournal:

Kunovjanek, G., Maier, G. (2021). Die Militärische Führung im Lichte von Niccolo Machiavelli - Gedanken zum modernen Führungsbegriff aus historisch-philosophischer Sicht. *Österreichische Militärische Zeitschrift*, 59(5), 555-563.

Kunovjanek, G. (2021). Studium IKT-Offizier. *Truppendienst*, 60(3), 230-235, auch verfügbar unter: <https://www.truppendienst.com/buecher/rezensionen/artikel/studium-ikt-offizier>

Beitrag in nur online veröffentlichter Fachzeitschrift:

Kunovjanek, G., Maier, G. (2021). Military leadership in the light of Niccolo Machiavelli. *Austrian Military Journal Online*, verfügbar unter: https://www.oemz-online.at/download/attachments/50629689//2105_OnlineVersion.pdf

Kunovjanek, G., Maier, G., Peterseil, Th., Voithofer, M. (2021). Erfolgsfaktor Führung - Implementierung von Mixed Reality in die Führungskräfteausbildung. *Atlas der guten Lehre*, verfügbar unter: https://gutelehre.at/projekt?tx_gutelehre_default%5Baction%5D=show&tx_gutelehre_default%5Bcontroller%5D=Project&tx_gutelehre_default%5Bproject%5D=1367&cHash=bc7968a4d00916c06203ea50e137b5de

Beitrag für wissenschaftliche Veranstaltung:

Kunovjanek, G. (2021). *Führung in der Cyberdomäne – Gedanken zur Organisation von Führung im Cyberraum*. Symposium Die Kunst des Führens: „Theresianisches Militärakademisches Forum 2021“, 10.11.2021 bis 11.11.2021, Wiener Neustadt, Wirkungsverbund Militärhochschule, siehe auch: <https://www.milak.at/tmaf2021>

Kunovjanek, G., Maier, G., Obermoser, R., Peterseil, Th. (2021). *Erfolgsfaktor Führung 2 – Von der Vorstellung zur Wahrnehmung*. Forschungsmarkttag 2021: „Digitalisierung – Vorbereitung auf künftige Einsatzszenarien“, 21.09.2021, Wiener Neustadt, Bundesministerium für Landesverteidigung, siehe auch: <https://forschungsmarkttag.at/>

Working Paper / Forschungsbericht:

Kunovjanek, G., Maier, G. (2021). *Projektabschlussbericht Erfolgsfaktor Führung 2 – Implementierung von MR in die Führungskräfteausbildung*. Wiener Neustadt, Theresianische Militärakademie, siehe auch: <https://www.milak.at/forschung/militaerische-fuehrung/erfolgsfaktor-fuehrung-i-2>

Kunovjanek, G. (2021). *Inhalte Personalführung / -steuerung in den Curricula des ÖBH – Darstellung der curricularen Inhalte in Bezug auf Personalführung bzw. -steuerung*. Wien, Bundesministerium für Landesverteidigung.

Beitrag in Periodikum:

Kunovjanek, G. (2022). Fachrichtung IKT - Neu in der Offiziersausbildung. *MILIZinfo*, 2/2022, 16-17.

Interview:

Kunovjanek, G. (2021). „Wir wollen keine IT-Nerds ausbilden“. Interview durch Anna Hlawatsch. In: *Truppendienst* [online]. 02.04.2021 [Zugriff am: 01.02.2022]. verfügbar unter: <https://www.truppendienst.com/themen/beitraege/artikel/wir-wollen-keine-it-nerds-ausbilden>

Kunovjanek, G., Wörgötter, J. (2021). „Wir bilden IKT-Führungskräfte!“. Interview durch Daniela Soykan. In: *BeSt³ 2021 digital* [online]. 05.03.2021 [Zugriff am: 22.03.2022]. verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ibbMDxledcY&t=6s>

Verschiedenes:

Kunovjanek, G., Maier, G. (2021). *Planspiel Lage Vitis – Planung eines Weinvertriebes in Wiener Neustadt*. Wiener Neustadt: Eigenverlag Bundesministerium für Landesverteidigung.

Kunovjanek, G., Hahn, Ch., Resch, M. (2021). *Planspiel Lage move separately – strike united – battalion sized Task Force in tactical movement operation*. Wiener Neustadt: Eigenverlag Bundesministerium für Landesverteidigung.

Gell, H., Kunovjanek, G., u.a. (2021). Antrag auf Akkreditierung des Fachhochschul-Bachelorstudienganges militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung. Wiener Neustadt, siehe auch: https://www.milak.at/fileadmin/milak/Ausbildung/IKT_Offizier/Akkreditierungsantrag_Mil-IKTF%C3%BC.pdf

Kunovjanek, G., Pronhagl, K. (2021). *FH-Bachelorstudiengang Militärische Führung und Militärische informations- & kommunikationstechnologische Führung*. Briefing KKdt Walser, H.-P. (Chef Kommando Ausbildung CHE). 10.11.2021, Theresianische Militärakademie, Wiener Neustadt, siehe auch: <https://www.facebook.com/Ther.Milak/photos/pcb.4489108267850829/4489104574517865>

Obst Mag. (FH) MAIER

Beitrag in Fachjournal:

Maier, G., Kunovjanek, G. (2021). Die Militärische Führung im Lichte von Niccolo Machiavelli - Gedanken zum modernen Führungsbegriff aus historisch-philosophischer Sicht. *Österreichische Militärische Zeitschrift*, 59(5), 555-563.

MjrdG Mag. (FH) RIEMER, PhD

Buch:

Reimer, P. (2021). *Eine Untersuchung der dialektischen Zusammenhänge von Staatsidee und Militärwesen am Beispiel der Sowjetunion und der Russischen Föderation*. Berlin: Miles-Verlag.

ObstdhmfD Mag. Dr. STEIGER, MSc

Beitrag in Sammelband:

Steiger, A. (2021). Die Einsätze des Österreichischen Bundesheeres an der burgenländischen Grenze 1921 – 2021. In: Amt der Burgenländischen Landesregierung (Hrsg.), *Burgenland schreibt Geschichte 1921 – 2021, Band 1*. Eisenstadt: Eigenverlag Burgenländische Landesregierung

Beitrag in Periodikum:

Steiger, A. (2021). Die Aula Internationale Einsätze an der TherMilAk. In: Vereinigung Österreichischer Peacekeeper (Hrsg.), *The Austrian Peacekeeper, Ausgabe 2021/1*. Graz: Medienservice und Verlag GmbH.

Beitrag in Fachjournal:

Steiger, A. (2021). In Kraft und Treue allen Gleich, du jüngstes Kind von Österreich! Die Rolle des Österreichischen Bundesheers im Burgenland von 1921 – 2021. *Österreichische Militärische Zeitschrift* (6/21), 555-563.

Steiger, A. (2021). Die Landnahme des Burgenlandes im Jahr 1921. Gesellschaft für politisch-strategische Studien (Hrsg.), Wien: STRATEG

Beitrag für wissenschaftliche Veranstaltung:

Steiger, A. (2021). 100 Jahre Burgenland. Festveranstaltung Tag der Österreichischen Miliz, 01.10.2021, Güssing, ÖBH.

Verschiedenes:

Steiger, A. (2021). Die Rolle des ÖBH im Burgenland 1921 – 2021. Beitrag für die Kulturabteilung des Landes Burgenland und die Offiziersgesellschaft Burgenland. Eisenstadt.

Steiger, A. (2021). Der Einsatz des ÖBH an der Grenze zu Ungarn 1956 aus militärischer Sicht. Beitrag für den ORF, Landesstudio Burgenland. Eisenstadt.

Beilage 15 - F&E Projekte

Forschungs- und Entwicklungsprojekte Studienjahr 2021/22	ProjLtr	Mitarbeitende	von	bis (voraussicht- lich)
Internationalisierung; Beiträge zur „European Initiative for the exchange of young Officers inspired by ERASMUS	ObstdhmfD ao. Prof. Dr. GELL, MSc, MSD, MBA	Obstlt Mag. (FH) MAIER Mag. THULLER	01.01.2009	Lfd.
Internationalisierung; internationales Militärakademisches Forum (iMAF)	ObstdhmfD ao. Prof. Dr. GELL, MSc, MSD, MBA	Obst FISCHER, MA MSD	01.01.2009	Lfd.
Optimierung der Ausbildung angehender Führungskräfte für die Entscheidungsfähigkeit in variierenden Belastungssituationen auf taktischer und gefechtstechnischer Ebene.	Obstlt Mag. (FH) MOSER	AAss PORTA (mittlerweile veretzt)	01.04.2014	31.05.2023
Grundlagen der Taktik anhand kriegsgeschichtlicher Beispiele	ObstdG Ing. Mag. (FH) KUNO-VJANEK, PhD MSD	ObstltdG Mag. (FH) Mag. Dr. RESCH, PhD	01.01.2018	30.06.2022
Erfolgsfaktor Führung 2 Erprobung und Implementierung von digital generierten und mittels Mixed Reality dargestellten Szenarien. Entwicklung eines Geländespiels zur Anwendung von Führungsgrundsätzen	ObstdG Ing. Mag. (FH) KUNO-VJANEK, PhD MSD	Obstlt Mag. (FH) MAIER	01.01.2020	31.12.2022
Die Rolle des Österreichischen Bundesheeres im Burgenland und an der burgenländischen Grenze 1921 – 2021	ObstdhmfD Mag. Mag. Prof. (FH) Dr. STEIGER, MSc		01.01. 2020	31.12.2021
Das österreichische Raumverteidigungskonzept	ObstdhmfD Mag. Mag. Prof. (FH) Dr. STEIGER, MSc		01.09.2020	31.12.2022
Ausstellung über die Inlandseinsätze des Österreichisches Bundesheeres	ObstdhmfD Mag. Mag. Prof. (FH) Dr. STEIGER, MSc		30.09.2020	14.12.2021
Ambitionen zur Weiterentwicklung der russischen Militärstrategie und operativer Verfahren und die Ableitungen für die Taktikausbildung	MjrdG Mag. (FH) RIEMER, PhD		01.01.2021	31.12.2023
Das österreichische Raumverteidigungskonzept - "Die Spannocchi Doktrin". Beiträge zur Geschichte des Bundesheeres der 2. Republik	ObstdhmfD Mag. Mag. Prof. (FH) Dr. STEIGER, MSc		01.01.2021	31.12.2023

Beilage 16 - Übersicht beabsichtigte Investitionen „Sonstige Ressourcen“

Antrag des Kollegiums zum Budget "Sonstige Ressourcen"												Beantragung Bedarfsträger - Bearbeitung Ressort			
Investitionsbedarf FH-BaStg MilFü, FH-BaStg Mil-IKTFü und FH-MaStg MilFü an den Erhalter.															
2022 - 2026															
												Stellungnahme HR Mag. FRITZ			
Nr.	Bereich	STAND 03.11.2022 (Aus der Sicht TherMilIAk)	Stg	Beschreibung	Kommentar des Kollegiums	Einheit/ Stück	Preis €	Pri- orität	2022	2023	2024	2025	2026	Beantragt mit GZ Datum	Bearbeitung mit GZ (falls bekannt)
1	Adaptierung der Computerausstattung im IT-Lehrsaal CONRAD (DGMN-Netz)	Der Austausch von 25 Stand-PC auf 25 modernere Desktop-PC ist erfolgt. Die fehlenden 5 Desktop-PC sind vorhanden. Der Anschluss erfolgt noch 2022.	BaStg	Computertausch: (1) Austausch bestehender 25 PC (Desktop-PC statt Stand-PC) und (2) Aufstockung um weitere 6 Desktop-PC. Grund: Um im bestehenden IT-Lehrsaal bis zu 30 Studierende gleichzeitig unterrichten zu können.	zu 1.) Erledigt. 25 Stand-PC sind vorhanden. Zu 2.) Nicht erledigt. Der Bedarf von weiteren 6 Desktop-PCs ist weiterhin aufrecht.	Fehl: 6	je ca. 800,-	2	Ziel: Auslieferung von 6 Desktop-PC					S90803/91- TherMilIAK/2018 (1) S90803/31- KöLaSK/G6/2018	Kein Antrag bei IKTS aufliegend
2	Erneuerung - F&E Computerpool	10 Notebooks sind für F&E-Zwecke vorhanden.	BaStg	Computerpool: Tausch vorhandener 9 Stand PC auf leistungsfähige Laptops zur Durchführung von F&E Projekten.	Dies ist nötig für gemeinsame Forschungsprojekte (z.B.: Mit int. Studierenden bzw. Austauschlehrenden). Der Bedarf ist weiterhin aufrecht.	9	je ca. 2.000,-	2	Finalisierung geplant					S90803/87- TherMilIAK/2018 S90803/28- KöLaSK/G6/2018	Kein Antrag bei IKTS aufliegend
3	WLAN-Bandbreitenerweiterung und zusätzliche Access Points (1) MILIAK (BURG) (2) KORNELL-HOF (3) LVAK (Hauptgebäude) (4) LVAK - WUG	(1) Die Bandbreitenerhöhung an der TherMilIAK auf 1 GB ist bis dato nicht erreicht. Im Bedarfsfall kann jedoch mit mobilen WLAN-Geräten unterstützt werden. (2) Die Bandbreitenerhöhung im KORNELL-HOF auf 500 MBts ist bis dato nicht erreicht. Mobile WLAN-Geräte (100MB?) wurden aufgestellt. Der WLAN-Ausbau beginnt 2023. (4) Die Bandbreitenerhöhung an der LVAK auf 1 GB ist bis dato nicht erreicht. (4) Die Bandbreitenerhöhung im Wohnheim der LVAK auf 500 MBts ist bis dato nicht erreicht.	BaStg MaStg	(1) MILIAK (BURG): Erhöhung der Bandbreite auf 1GB. Dies ist nötig um Online-Tests, VTCS, ... auch im Hauptgebäude durchführen zu können. (2) KORNELL-HOF: Erhöhung der Bandbreite auf zumindest 500MBts im Unterkunftsgebäude (=Studierendenumgebung). Dies ist nötig um in der Studierendenunterkunft interaktiv und kollaborativ arbeiten zu können (z.B.: Selbstgesteuerte Teamarbeit). (3) LVAK (HAUPTGEBÄUDE): Erhöhung der Bandbreite auf 1GB. Dies ist nötig um Online-Tests, VTCS, ... auch im Hauptgebäude durchführen zu können. (4) LVAK WOHN- & Unterkunftsgebäude: Erhöhung der Bandbreite auf zumindest 500MBts im Unterkunftsgebäude (=Studierendenumgebung). Dies ist nötig um in der Studierendenunterkunft interaktiv und kollaborativ arbeiten zu können (z.B.: Selbstgesteuerte Teamarbeit)	Zu Hauptgebäude (1 & 3): Eine leistungsstarke WLAN am Ort der Lehrdurchführung ist Voraussetzung für die Umsetzung der digital unterstützten Lehre. Zu Wohngebäude (2 & 4) Aufgrund des FHG ergibt sich hier keine unmittelbare Zuständigkeit des Kollegiums, allerdings hat die Lernumgebung Auswirkungen auf die Qualität der Lernprozesse. Der Bandbreitenausbau der WLAN-Verbindung auf 1GB in den Hauptgebäuden bzw. 500MB in den Wohngebäuden wird im Sinne der digital gestützten Lehre als zwingende Notwendigkeit erachtet. Der Standard in vergleichbaren Fachhochschulen ist 1GB (Tendenz zu 10GB).	---	keine Angabe	1	Ziel: zumindest 500 MBts	Ziel: 1GB	Ziel: 1GB	Ziel: 1GB	Ziel: 1GB		Erfledigung für MILIAK S90803/3- Dieng/2021 (1) & S95210/49- IKTS/2021
4	Unterkünfte Studierende und Incomings Lehrende	Die Unterbringung der Studierenden ist nicht die Aufgabe des Kollegiums. Der Punkt wurde jedoch durch das Kollegium aufgezeigt. Die Errichtung eines Unterkunftsgebäudes und eines Mehrzweckgebäudes sowie die Sanierung der DAUN-Kaserne erfolgen gemäß dem jeweiligen Bauprogramm.	BaStg	Durch die steigenden Studierendenzahlen ist die Unterbringung bis dato teilweise durch Freimachen von Kanzleien unter Nutzung von Teilen der DAUN-Kaserne möglich. Zukünftig ist der Bau eines Unterkunftsgebäudes vorgesehen. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Eine adäquate Unterbringung von "Incoming Studierenden" ist derzeit nur eingeschränkt möglich.	Aufgrund des FHG ergibt sich hier keine Zuständigkeit des Kollegiums, dennoch sind zeitgemäße Unterkünfte für den Studienbetrieb relevant (Attraktivität für Studierende und für Incomings, förderliche Lernumgebung, etc.). Zeitgemäße Unterkünfte müssen dem Aufwuchs der Studierendenzahlen entsprechend sichergestellt werden.	---	keine Angabe	---							
5	Einführung eines neuen Campus Informations- und Managementsystem (FH-COMLETE)	Der Wechsel von der Datenbank der FH-Wiener Neustadt auf die Datenbank von FH-Technikum WIEN (FH-COMLETE) ist auf der Studienmanagement-Ebene erfolgt. Die Ausrollung auf die Studierenden und die Lehrenden erfolgt im WS 2022/2023 und SS 2023. Der Prozess läuft leicht verzögert, aber mit den Studiengängen abgestimmt.	BaStg MaStg	Sicherstellung eines CIMS (Campus Informations- & Managementsystem): (1) Zur Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für den Betrieb von FH-Studiengängen (z.B.: BIS-Meldung, ...) ist eine FH-Datenbank notwendig. Die derzeitige FH-Datenbank der FH Wiener Neustadt wird nur mehr bis zum WS 2022/2023 betrieben. Eine eigenes CIMS ist daher für die FH-Studiengänge sicher zu stellen. Als Bestanbieter hat sich FH COMPLETE herausgestellt. (2) Der fehlende Zugang zu den WebServices von außen (Internet) erschwert die Arbeit der NBL und der Studierenden. An den FH-BaStg ist der Zugriff nur über den einzigen IT-LS möglich, der oft wegen Lehrveranstaltungen besetzt ist. (3) Die Weiterentwicklung des Evaluierungssystems ist unter Einbindung von FH Complete geplant.	Der Ankauf von FH-COMLETE wurde durch das Kollegium befürwortet.		127.175,00€ Initiale Kosten 56.160€ jährliche Service- und Wartungskosten	1	76.306€ (2. Qu/2022 - Initiale Kosten)	50.870€ (Januar 2023 - Initiale Kosten)	56.160€ (Wartungs- & Servicevertrag)	56.160€ (Wartungs- & Servicevertrag)	56.160€ (Wartungs- & Servicevertrag)		Bearbeitung im Rahmen der PG FH- IS/BLMV mit S93793/16- Ausba/2020, Vertrag mit FH Technikum E90012/18/0- VEN/2021

Nr.	Bereich	STAND 03.11.2022 (Aus der Sicht TherMilAk)	Stg	Beschreibung	Kommentar des Kollegiums	Einheit/ Stück	Preis €	Pri- orität	2022	2023	2024	2025	2026	Beantragt mit GZ Datum	Bearbeitung mit GZ (falls bekannt)
6	Homepage-Lösung für die Studiengänge des BMLV: https://miles.ac.at vs. https://milak.at vs. Homepage des BMLV	Die Etablierung der Homepage "FH für Militärwissenschaften" hat im Herbst 2022 begonnen. Am 15.11.2022 erfolgt ein weiterer Workshop zur Einführung der neuen Homepage. Aus der Sicht der Studiengänge läuft der Prozess planmäßig.	BaStg MaStg	Betrieb einer eigenen Homepage für die FH-Studiengänge: FH-Einrichtungen sind nach der FH-AkkVO verpflichtet, eine Website zu betreiben, die leicht zugängliche und aktuelle Informationen zur Verfügung stellt (Satzung, Studienpläne inkl. Studien- und Prüfungsordnungen, Ausbildungsvereinbarungen und eine Darstellung des Qualitätsmanagements). Beide Studiengänge sind auf der Homepage www.miles.ac.at dargestellt. Die Homepage www.milak.at dient vor allem dem Marketing der TherMilAk.	Vor dem Hintergrund der FH-AkkVO, dem neu zu entwickelnden Akkreditierungsantrag für den FH-BaStg MI-IKTFü und dem nächsten Audit ist eine professionelle, der Öffentlichkeit leicht zugängliche Website, deren Inhalte von den Studiengangsleitungen gemäß FH-AkkVO definiert werden, von hoher Relevanz. Die Abstützung von FH-Complete ist mit www.miles.ac.at ist vertragsmäßig vorgesehen.	---	keine Angabe	1	Direkt erfüllt	x	x	x	x		
7	Zeitgemäßes Lernmanagementsystem (Moodle) für 1000 Nutzer	Die Aufstockung der Moodle-Lizenzen auf 1000 Stk ist erfolgt.	BaStg MaStg	Zeitgemäßes Lernmanagementsystem (Moodle) für 1000 Nutzer: (1) Die (einfache) Nutzbarkeit des Lernmanagementsystems muss sowohl für hauptberufliches Lehrpersonal als auch für nebenberufliches Lehrpersonal gegeben sein. Moodle erfüllt diese Voraussetzungen. Seitens der FH-Studiengänge wurde Moodle stets als zu präferierendes LMS kommuniziert. (2) Aufgrund der Studierendenanzahl der FH-Studiengänge und der weiteren Nutzer (Kollegium, Forscher, ...) ist eine Aufstockung auf 1000 Nutzer notwendig.	Moodle wird als ein zwingend notwendiges Lernmanagement für die FH-Studiengänge befürwortet. Eine Aufstockung auf 1000 Moodle-Nutzer ist notwendig.	1	13.500€ jährlich	1	13.500€	13.500€	13.500€	13.500€	13.500€		
8	Digitalisierung und Modernisierung des HS 11 an der LVAK	Das Projekt "Moderner Hörsaal" an der LVAK wurde bis dato nicht realisiert.	MaStg	Moderner Hörsaal: Aufbauend auf die während der COVID-19 Krise gemachten Erfahrungen wäre der HS 11 auf einen Stand zu bringen, der den Anforderungen moderner Blended-Learning Konzepte entspricht. Dies beinhaltet insbesondere neue Beamer, kabellose Kommunikation, Touchscreens und umfassende VTC-Fähigkeit.	Die Ausstattung mit einem zeitgemäßen Computerrörsaal ist State of the Art an einer Hochschule.	20	offen	1	Priorität 2022					Anträge: S93700/29-LVAK/IHMF/2021 S93793/9-AusbA/2021 (1)	Kein Antrag bei IKTS aufliegend
9	5 Tablets (Leasing)	Gegenständlicher Bedarf wird nicht weiter verfolgt. Der Bedarf konnte durch eine Kooperation innerhalb TherMilAk (Institut für Offiziersausbildung & Institut für Offiziersweiterbildung) abgedeckt werden.	BaStg MilFü	5 Tablets (Leasing) zur Implementierung der "Mixed-Reality-Brille" in das Führungstraining.	Der Transfer von F&E-Ergebnissen in die Lehre entspricht den Prinzipien einer forschungsgleitenden Lehre an Fachhochschulen.	5	ca. 2000€ je Jahr	2	2.000€	2.000€	2.000€	2.000€	2.000€		
10	3 (hochwertige) Filmkameras	Der Bedarf konnte durch eine andere geeignete und kostengünstigere Variante gedeckt werden. In Abstimmung mit der LV-Leitung und dem ORF-Team kann der Bedarf auch durch Handy-Kameras in Verbindung mit einer Filibearbeitungssoftware gedeckt werden.	BaStg MilFü	3 (hochwertige) Film-Kameras als "Ausbildungsmittel" im Rahmen der Lehrveranstaltung "Media Relations Training"	Das Konzept der Lehrveranstaltung sieht eine Nutzung von Film-Kameras vor. Die Expertise vom ORF wurde eingeholt.	3	ca. 12000	2	8.000€	4.000€	x	x	x		
11	Digitale Flip-Charts - Digitalisierung der Kleinhörsäle	Die Ausstattung mit digitalen Flip-Charts wurde bis dato nicht erfüllt. Die Erprobung erfolgt bis dato an der LVAK. Die Ausweitung der Erprobung an TherMilAk ist bis dato nicht erfolgt.	BaStg	Digitale Flip-Charts: Ausstattung der Klein-Hörsäle (Gruppengröße 10) mit interaktiven / mobilen digitalen Flip-Charts.	Der Einsatz von digitalen Lehrmitteln ist für Kleingruppen zweckmäßig und empfohlen.	10	Ca. 4.500€ je Board	2	2 Stk (ca. 9.000)	2 Stk (ca. 9.000)	4 Stk (ca. 18.000)	2 Stk (ca. 9.000)	2 Stk (ca. 9.000)		
12	Sicherstellung der Grundausstattung für den FH-BaStg Mil-IKTFü	Die Sicherstellung der Grundausstattung für den FH-BaStg Mil-IKTFü läuft planmäßig.	BaStg Mil-IKTFü	FH-BaStg Mil-IKTFü: Die Grundausstattung ist gem. Akkreditierungsantrag FH-BaStg Mil-IKTFü sicher zu stellen. Beginn 2022 (Mai = Aufnahmeverfahren, WS 2022/2023 = Studienbeginn). IT-Ausstattung, Software, Server, ...	Der Erhalter verpflichtete sich im Akkreditierungsantrag des FH-BaStg Mil-IKTFü die nötigen Ressourcen gem. Akkreditierungsantrag sicher zu stellen. Vgl. > Seite 9, > 12.9 Skizze der Raumausstattung, > 12.10 Auflistung der Sachausstattung, ...			1	Beginn WS 2022/2023						
Zusatz		Der Austausch aller alten DGMN-Laptops erfolgt bis Ende 2022.													

Beilage 17 – Didaktische Weiterbildungen von HBL im Studienjahr 2020/21

Nachname	Bezeichnung	Einrichtung	Abschlussdatum	Bildungsart
Bernhart	Publizieren wissenschaftlicher Bücher	Uni GRAZ	25 10 2022	pädagogisch/didaktisch
	CITAVI-Literaturverwaltung	Uni GRAZ	14 06 2022	pädagogisch/didaktisch
Gell	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Hornof	Lehren und Lernen mit Smartphone & Co	FHK	10 11 2021	pädagogisch/didaktisch
	Hochschuldidaktik II	FHK	05 04 2022	pädagogisch/didaktisch
	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Kastner	Philosophikum LECH	Verein Philosophikum LECH	22 09 2022	pädagogisch/didaktisch
Kunovjanek	Philosophikum LECH	Verein Philosophikum LECH	22 09 2022	pädagogisch/didaktisch
Lechner	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Maier	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Pilles	Hochschuldidaktik II	FHK	05 04 2022	pädagogisch/didaktisch
	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Steiger	Lehre im Umbruch	TherMilAk	16 05 2022	pädagogisch/didaktisch
Unger	Hochschuldidaktik I	FHK	18 10 2022	pädagogisch/didaktisch

Beilage 18 – Bewertung Zufriedenheit der Incoming-Studierenden

WS 2021/22 (Internationales Semester und Common Modules):

Evaluation International WS21 - Scale from 1-6												
		Total All Countries	Basic Military English (BME) / O	Common Module Military Leadership C (Physical Education) /MLC	Common Module Electronic Warfare (Q)	Common Module Media Relations Training / L-2	2. Scientific work: How to write an essay	The Role of International Organisations	Module A PSO-A	Creating an Essay and Presentation	German Lessons (USA)	German Language Education Int'l Sem
n=	188											
1	My English skills were sufficient to follow the lectures.	1,62	1,50	1,46	1,93	1,22	1,23	2,08	1,80	1,26	1,60	2,14
2	Attending the module/class improved my English.	2,09	1,45	2,32	1,43	1,26	1,31	5,62	1,66	1,35	2,40	2,14
3	The language of the lecturers was understandable.	1,95	1,45	1,54	2,14	1,13	1,08	5,62	1,71	1,13	1,40	2,29
4	The administration for the module/class was satisfying.	1,78	1,45	1,36	1,57	1,39	1,00	4,08	1,51	1,09	2,40	1,93
5	The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT -equipment) was satisfying.	1,59	1,30	1,21	1,36	2,35	1,23	2,38	1,57	1,26	1,60	1,64
6	The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were	1,55	1,35	1,36	1,29	1,48	1,08	2,08	1,77	1,43	2,20	1,50
7	The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.	1,95	1,45	1,61	1,50	1,26	1,15	4,38	1,51	1,39	2,80	2,43
8	Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class.	2,01	1,35	1,89	1,79	1,35	1,15	5,38	1,54	1,30	2,00	2,36
9	How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?	1,94	1,15	1,79	1,57	1,30	1,23	5,38	1,37	1,43	1,80	2,36
	Mittelwert	1,83	1,38	1,62	1,62	1,42	1,16	4,11	1,61	1,29	2,02	2,09

SS 2022 (Internships)









		Total All Countries	Internship GRC University of Macedonia	Internship ROU LFA Nicolae Balcescu	Internship SWE SDU	Internship POL AWL	Internship BGR NMJ Vasil Levski
1	My English skills were sufficient to follow the lectures.	1.40	2.00	1.00	1.00	1.75	1.25
2	Attending the module/class improved my English.	1.91	1.00	1.80	4.00	1.25	1.50
3	The language of the lecturers was understandable.	1.37	2.00	1.20	1.67	1.00	1.00
4	The administration for the module/class was satisfying.	1.13	1.00	1.00	1.67	1.00	1.00
5	The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT -equipment) was satisfying.	1.47	1.00	1.00	3.33	1.00	1.00
6	The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.	2.07	2.00	1.00	5.33	1.00	1.00
7	The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.	1.77	1.00	1.20	4.67	1.00	1.00
8	Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class.	1.21	1.00	1.00	3.00	1.00	1.25
9	How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?	1.00	1.00	1.00	2.00	1.00	1.00
	Mean	1.48	1.33	1.13	2.96	1.11	1.11

Anlagen









Anlage 1 – Partner des FH-BaStg MilFü





ERASMUS+ Partner

Hochschule	Adresse
<p>BELGIEN Royal Military Academy Brussels</p> 	<p>Ecole Royale Militaire Chef de Corps Avenue de Renaissance 30 1000 Brussels Belgium</p>
<p>BULGARIEN National Military University Veliko Tarnovo</p> 	<p>Vasil Levski National Military University Bugaria Blvd. 76 5006 Veliko Tarnovo Bulgaria</p>
<p>BULGARIEN National Defence College "G. S. Rakovski" Sofia</p> 	<p>National Defence College "G. S. Rakovski" Evlogi i Hristo Georgievi Blvd 82 Sofia 1504 Bulgaria</p>
<p>BULGARIEN Nikolay Vaptsarov Naval Academy</p> 	<p>NIKOLA VAPTSAROV NAVAL ACADEMY 73 "Vasil Drumev" Street 9002 Varna Bulgaria</p>
<p>DEUTSCHLAND Helmut Schmidt Universität Hamburg</p> 	<p>Helmut Schmidt Universität Holstenhofweg 85 22043 Hamburg Germany</p>
<p>DEUTSCHLAND Universität der Bundeswehr München <i>der Bundeswehr</i> Universität  München</p>	<p>Universität der Bundeswehr München Werner-Heisenberg-Weg 393GEB 85579 Neubiberg Germany In Verhandlung / Abschluss vermutlich Ende 2022</p>

<p>ESTLAND Estonian Military Academy Tartu</p> 	<p>Estonian Military Academy Riia 12 51013 Tartu Estonia</p>
<p>FRANKREICH Académie Militaire des Saint Cyr Coëtquidan</p> 	<p>Académie militaire des Saint Cyr Coëtquidan 56381 GUER Cedex France</p>
<p>GRIECHENLAND Hellenic Army Academy Athens</p> 	<p>Hellenic Army Academy Koropiou Avenue 80 Vari P.O. 16673 Greece</p>
<p>GRIECHENLAND Hellenic Air Force Academy</p> 	<p>Directorate of Air & Military Training Dekeleia Air Force Base 13676Acharnai, Attica Greece</p>
<p>GRIECHENLAND University of Macedonia Thessaloniki</p> 	<p>University of Macedonia Department of International & European Studies Egnatia Street 156 54636 Thessaloniki Greece</p>
<p>ITALIEN University of Turin</p> 	<p>University Degli Studi di Torino Vicolo Benevello 3/A 10124 Torino Italia</p>
<p>ITALIEN School of Applied Military Studies Torino</p> 	<p>Education & Training Command University Degli Studi di Torino Vicolo Benevello 3/A 10124 Torino Italia</p>
<p>ITALIEN University of Pisa</p> 	<p>University of Pisa Department for Political Science Via Serafini 1 56124 Pisa, Italia</p>







<p>ITALIEN Italian Naval Academy Livorno</p> 	<p>Italian Naval Academy Viale Italia 72, 57127 Livorno LI Italia</p>
<p>KROATIEN University of Zagreb</p> 	<p>University of Zagreb Vojni studiji Trg Republike Hrvatske 14 HR-10000 Zagreb Croatia</p>
<p>KROATIEN Croatian Defence Academy Zagreb</p> 	<p>Croatian Defence Academy "Dr. Franjo Tuđman" (Hrvatsko vojno učilište) Ilica 256b 10 000 Zagreb Croatia</p>
<p>LETTLAND National Defence Academy of Latvia Riga</p> 	<p>National Defence Academy of Latvia Public Relations specialist Ezermalas street 8, Riga LV1014 Latvia</p>
<p>LITAUEN Military Academy of Lithuania Vilnius</p> 	<p>The General Jonas Žemaitis Military Academy of Lithuania Šilo Str. 5A LT-10322 Vilnius Lithuania</p>
<p>Republik Nord MAZEDONIEN Univerzitet Goce Delchev Shtip Voena Akademija Skopje</p> 	<p>General Mihailo Apostolski Vasko Karangeleski bb Skopje 1000 Republika Severena Makedonija</p>
<p>POLEN War Studies University Warsaw</p> 	<p>Akademia Sztuki Wojennej Al.Gen.A. Chrusciela 103 00-910 Warszawa Poland</p>
<p>POLEN Jagiellonian University Krakow</p> 	<p>Jagiellonian University - Krakow Jablonowskich 5 31-114 Krakow Poland</p>

<p>POLEN Military University of Technology Warsaw</p> 	<p>Wojskowa Akademia Techniczna ul. Gen. S. Kaliskiego 2 00-908 Warszawa Poland</p>
<p>POLEN Military University of Land Forces Wroclaw</p> 	<p>The General Tadeusz Kosciuszko Military University of Land Forces Czajkowskiego Street 109 51-150 Wroclaw Poland</p>
<p>POLEN Polish Air Force University Dęblin</p> 	<p>Polish Air Force University International Relations Section ul. Dywizjonu 303 nr 35 08 - 521 Dęblin Poland</p>
<p>POLEN Polish Naval Academy Gdynia</p> 	<p>Polish Naval Academy Inż. Jana Śmidowicza 69 81-127 Gdynia Poland</p>
<p>PORTUGAL Academia Militar Lissabon</p>  <p>ACADEMIA MILITAR</p>	<p>Academia Militar Section of International Relations R. Gomes Freire 1169-203 Lisboa Portugal</p>
<p>RUMĂNIEN Ovidius University Constanta</p> 	<p>"Ovidius" University of Constanta Faculty of Medicine 124 Mamaia Bd. 900527, Constanta Romania</p>
<p>RUMĂNIEN Land Force Academy Sibiu</p> 	<p>"Nicolae Balcescu" Land Forces Academy Revolutiei Street no. 3-5 550170 Sibiu Romania</p>
<p>RUMĂNIEN "Mircea cel Batran" Naval Academy</p> 	<p>"Mircea cel Batran" Naval Academy Fulgerului Street, no.1 900218 Constanța Romania</p>

<p>RUMÄNIEN Romania Air Force Academy Brasov</p> 	<p>Henri Coanda Air Force Academy Mihai Viteazul Street 160 500183 Brasov Romania</p>
<p>RUMÄNIEN Technical University Bucharest</p> 	<p>Military Technical university "Ferdinand I" George COȘBUC Avenue 39-49, Sector 5 050141 Bucharest Romania</p>
<p>SCHWEDEN Swedish Defence University Stockholm</p> 	<p>Swedish Defence University Box 278 05 115 93 Stockholm Sweden</p>
<p>SLOWAKEI Armed Forces Academy Liptovský Mikuláš</p> 	<p>Akadémia ozbrojených síl generála "Milana Rastislava Štefánika" Demänová 393 031 06 Liptovský Mikuláš Republic of Slovakia</p>
<p>TSCHECHISCHE REPUBLIK University of Defence Brno</p> 	<p>University of Defence Kounicova 65 662 10 Brno Czech Republic</p>
<p>TSCHECHISCHE REPUBLIK Moravian University Olomouc</p> 	<p>Moravian University College Jeremenkova 1142/42 772 00 Olomouc Czech Republic</p>
<p>UNGARN National University of Public Service Budapest</p> 	<p>National University of Public Service Faculty of Military Science and Officer Training Hungária krt. 9-11. Pf.: 15. 1581 Budapest Hungary</p>
<p>ZYPERN Open University of Nicosia</p> 	<p>Open University of Cyprus Faculty of Pure and Applied Sciences P.O. Box 12794 2252 Nicosia Cyprus</p>

<p>ZYPERN University of Nicosia</p>  <p>UNIC</p>	<p>University of Nicosia 46 Makedonitissas Avenue P.O. Box 24005, 1700 Lefkosia 2417 Nicosia Cyprus</p>
<p>ZYPERN European University Cyprus</p>  <p>European University Cyprus <small>LAUREATE INTERNATIONAL UNIVERSITIES</small></p>	<p>European University Cyprus Diogenes Street 6 Engomi, 2404 Nicosia P.O.Box 22006, 1516 Nicosia Cyprus</p>
<p>ZYPERN University of Cyprus</p>  <p>Πανεπιστήμιο Κύπρου University of Cyprus</p>	<p>University of Cyprus Mobility Support Office P.O.Box 20537 1678 Nicosia Cyprus</p>

Partner ohne ERASMUS+ Abkommen

Hochschule	Adresse
<p>DEUTSCHLAND Offiziersschule des Heeres Dresden</p> 	<p>Offiziersschule des Heeres Albertstadt-Kaserne Marienallee 14 01099 Dresden Deutschland</p>
<p>IRLAND Defence Forces Training Centre Co. Kildare</p> 	<p>Defence Forces Training Centre Connolly Barracks The Curragh Camp CO. Kildare Irland</p>
<p>KANADA Royal Military College Saint-Jean</p> 	<p>Royal Military College Saint-Jean 15 Rue Jacques-Cartier N Saint-Jean-sur-Richelieu, QC J3B 8R8 Kanada</p>
<p>KANADA Royal Military College of Canada, Kingston</p> 	<p>Royal Military College of Canada 13 General Crerar Crescent Kingston, ON K7K 7B4 Kanada</p>
<p>UNITED STATES OF AMERICA United States Military Academy West Point</p> 	<p>United States Military Academy 745 Brewerton Road West Point 10996 New York USA</p>
<p>UNITED STATES OF AMERICA United States Naval Academy Annapolis</p> 	<p>U.S. Naval Academy 121 Blake Road, Annapolis, MD 21402 USA</p>

Anlage 2 – Evaluierungsbericht Internationalisierung

Wiener Neustadt, 4. November 2022

Sachbearbeiter:
ObstdhmfD ao. Prof. Hon. Sen. Dr. Harald GELL, MSc, MSD, MBA
Tel: 0664 622 2161
E-Mail: harald.gell@bmlv.gv.at

Evaluierungsbericht Internationalisierung

für das Studienjahr 2021/2022 des FH-BaStg MilFü

gem. „Kennzahlen Internationalisierung vom 26 10 2018“

1. Grundsätzliche Anmerkungen

Die Bewertungsskala für die Linien erfolgt nach folgender Systematik:

Subjektive oder berechnete Bewertung: n=6

1	2	3	4	5	6
Zielerreichung weit über dem Durchschnitt. Keinerlei Maßnahmen notwendig.	Zielerreichung über dem Durchschnitt. Keine Maßnahmen notwendig.	Zielerreichung gem. Planung. Keine Maßnahmen notwendig.	Zielerreichung gem. Planung. geringfügige Verbesserungen notwendig.	Zielerreichung unter dem Durchschnitt. Zur Fortsetzung der Linie sind Maßnahmen notwendig.	Zielerreichung weit unter dem Durchschnitt. Die Linie wird nicht weiter fortgesetzt.

Die Markierung der jeweiligen Bewertungen erfolgt gem. der oben angeführten Skala mit einem roten Rahmen.

2. Kennzahlenmeldungen für das Studienjahr 2021/2022

IK-1 a) Messung des „Anteiles der Partnerschaften/Kooperationen, die den Entwicklungszielen entsprechen, die also ‚gut gelaufen‘ sind“:

Vorgegebene Berechnung:

Subjektive Bewertung nach den Kriterien:

- steigende Austauschzahlen,
- Zufriedenheit der Austauschstudierenden,
- inhaltliche, didaktische Innovation von diesem Partner,
- harmonische Koordination,
- „etc.“.

Zur inhaltlichen Bewertung wird IK-1a seitens des BaStg durch Nennung der 2 bis 3 am besten laufenden bzw. sich entwickelnden Partnerschaften und der zwei bis drei am schlechtesten laufenden bzw. sich entwickelnden Partnerschaften ergänzt.

Vorgegebene Bewertungstabelle:

≤ 16,5%	≤ 33%	≤ 50%	≤ 66,5%	≤ 83%	≤ 100%
6	5	4	3	2	1

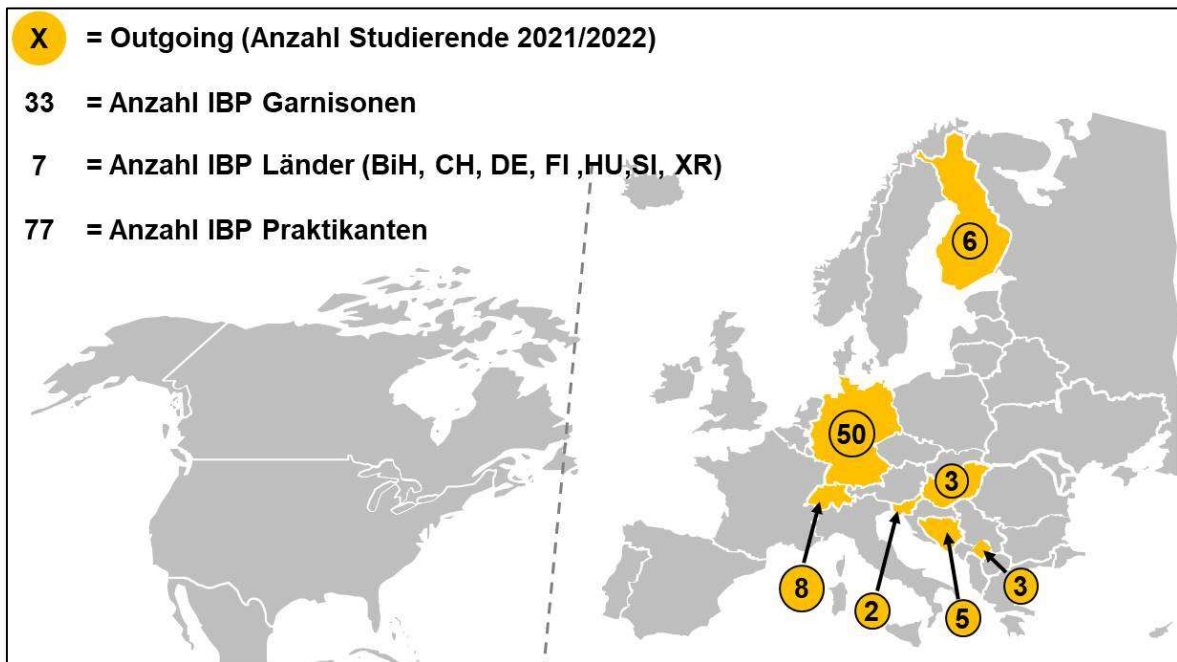
(unter Angabe von n, n=Anzahl der Partnerschaften/Kooperationen)

Bewertungen:

Internationales Berufspraktikum (IBP) 2022 (outgoing)

Die Masse der internationalen Berufspraktika konnte für den Ausmusterungsjahrgang 2022 in den vorgesehenen Ländern durchgeführt werden, wobei – begründet durch den Krieg in der Ukraine – die im Baltikum und in Polen geplanten internationalen Berufspraktika durch Berufspraktika in Deutschland ersetzt wurden.

Die nachstehende Grafik zeigt die Übersicht der Partnerländer sowie die Anzahl der entsandten Studierenden.



Die Evaluierungen der internationalen Berufspraktika für den Jahrgang „Freiherr Lenk von Wolfsberg“ (Ausmusterungsjahrgang / n=70) ergibt folgendes Detailergebnis.

International Training on the Job 2022 - Evaluierungen - Scale from 1-6																														
Country ==>		DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	DE	FI	FI	FI	XK	CH	CH	CH	SI	HU	HU	BiH	BiH	BiH
	Total All Countries	FluSi	Art	PI	Vers/ FzD	TO-Radar	TeD	FüU	Aufkl	Jg	Pz Gren	Pz	ABC	Vers/ FzD	Jg	TO/ TeD	MP	ABC	FüU	Jg	Jg	Pz	Jg	Jg	Pz	Jg	Jg	Vers/ FzD	TeD	
1	Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde: Meine Sprachkenntnisse waren ausreichend, um den Vorträgen zu folgen.	1.21																1.00	1.33	1.50	1.00		1.67		1.00	1.00	1.50	1.33	1.00	1.00
2	Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde: Durch die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Vorträgen haben sich meine Sprachkenntnisse verbessert.	1.53																1.00	1.67	1.50	1.00		2.33		1.00	1.00	2.00	1.33	3.00	1.00
3	Die administrative Unterstützung, die ich an der ausländischen Einrichtung erfahren habe, war zufriedenstellend.	1.59	1.00	1.00	2.40	1.00	1.00	1.00	1.29	1.50	1.50	5.50	1.00	2.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.67	1.00	1.50	3.00	2.00	1.33	3.00	1.00	1.00		
4	Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.	1.59	1.00	2.00	1.60	1.25	1.00	1.17	2.00	2.00	1.00	3.00	1.00	2.00	2.00	2.00	2.00	1.00	1.00	2.00	1.00	1.50	4.00	1.00	1.33	1.00	1.00	1.00		
5	Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?	1.77	1.00	1.67	2.60	1.38	1.00	1.17	1.71	1.50	1.25	5.00	1.00	2.00	2.00	1.67	2.00	1.00	2.00	1.67	1.00	1.00	3.00	1.00	1.67	4.00	1.00	1.00		
6	Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?	1.55	1.00	1.00	1.40	1.25	1.00	1.00	1.86	1.00	1.00	5.50	1.00	2.00	2.00	1.00	1.50	1.00	1.33	1.00	1.50	1.00	1.00	1.00	1.00	1.33	5.00	1.00		
Mittelwert		1.54	1.00	1.42	2.00	1.22	1.00	1.08	1.71	1.50	1.19	4.75	1.00	2.00	1.50	1.44	1.58	1.00	1.25	1.78	1.00	1.25	2.17	1.42	1.39	2.83	1.00	1.00		
No comments - why Cadets were not allowed to return to Austria after 4 weeks - that's why "everything" was bad																														

Anmerkung: Der schlechteste Wert (DE – PzGren – Wert: 4,75) wurde mit den Teilnehmern sowie dem Betreuungsoffizier intensiv nachbesprochen. Es stellte sich heraus, dass dem Antrag der Studierenden – nach einer 4-wöchigen Übung das IBP zu beenden – nicht entsprochen wurde, da insgesamt 6 Wochen (13 ECTS) ge. Curriculum vorgesehen sind. In der verbleibenden Zeit wurden Gefechtschießen durchgeführt. Die schlechte Bewertung war eine Art „Trotzreaktion“ der Studierenden wegen der Nichterfüllung ihres Antrages.

Die Gesamtbewertung des IBP 2022 kann somit folgendermaßen festgelegt werden:

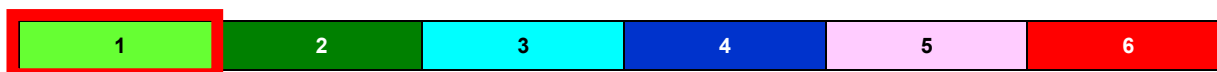


Einzelmodule (outgoing)

Im Studienjahr 2021/2022 wurden Studierende lediglich zu drei „Common Modules“ (Dauer: 1 Woche) entsandt (GR – Hellenic Naval Academy – Maritime Security / CY – Cyprus National Guard – Military Leadership B / FR – FASFA – CSDP-Olympiad). Die Rückmeldungen waren allesamt positiv – nachstehend die Auszüge aus den Erfahrungsberichten:

GR – Hellenic Naval Academy	CY – Cyprus National Guard
<p><i>Der größte Nutzen dieser Veranstaltung liegt in der Förderung interkultureller Kompetenz bei den internationalen Kadetten. Hierfür wurden auch entsprechende Freiheiten und Ausgangszeiten eingeräumt, was von allen Teilnehmern als überaus positiv angesehen wurde. Das Ziel der LV wurde erfüllt. Der Berichtsleger konnte ein grundlegendes Verständnis für maritime Bedrohungen und Problemfelder entwickeln. Weiters wurde auch die Relevanz dieser Themen für Binnenstaaten veranschaulicht, da diese in weiterem Sinne durch den Verlauf ihrer Versorgungsrouten sehr wohl von der maritimen Sicherheitslage betroffen sind</i></p>	<p><i>Sehr gut für Teilnehmer. Planung und Durchführung von Szenarien bei internationalen Einsätzen. Treffen von Führungsentscheidungen unter Zeitdruck. Führungserfahrung in anderen extremen klimatischen Zonen.</i></p> <p><i>Dieses Training wird als Common Module im Rahmen von Military Erasmus (EMILYO) angeboten. Eine Teilnahme von österreichischen Berufsoffiziersanwärtern zwecks Erweiterung der an der TherMilAk vermittelten 4 Grundkompetenzen (Fach- und Methoden-, Personale-, Aktivitäts- und Handlungs- sowie sozial-kommunikative Kompetenz) ist ohne Zweifel wichtig und sollte beibehalten bzw. forciert werden.</i></p>

Die Gesamtbewertung der Einzelmodule 2021/2022 kann somit folgendermaßen festgelegt werden:



Auslandssemester im Studienjahr 2021/2022 (outgoing)

Übersicht der Auslandssemester im Studienjahr 2021/2022

Land	Partner	Ort	Anzahl Studierende	Anzahl Tage	Zielerreichung (Evaluierungen)	Anmerkungen/Folgerungen
Jahrgang „Wolfsberg“ (WS 2021) / n=27						
BE	RMA	Brüssel	4	114	3,71	• schlecht durchschnittliche Bewertung wegen sehr intensiver LVs
DE	OSH	Dresden	6	81	2,35	•
FR	ESCC	Coëtquidan	2	110	2,25	•
IT	ITNA	Livorno	4	91	2,21	•
LT	MAL	Vilnius	4	98	2,00	•
US	USMA	West Point	6	133	1,92	•
US	USNA	Annapolis	2	137	1,67	•
Mittelwert:					2,30	

Land	Partner	Ort	Anzahl Studierende	Anzahl Tage	Zielerreichung (Evaluierungen)	Anmerkungen/Folgerungen
Jahrgang „Körner“ (SS 2022) / n=44						
CZ	MUCO	Olmütz	11	108	1,77	•
CZ	UoD	Brünn	5	90	1,83	•
FR	ESCC	Coëtquidan	4	114	3,29	• Kritisiert wurde die mangelnde administrative Unterstützung der französischen Seite.
GR	HAA	Athen	2	112	2,67	•
LT	MAL	Vilnius	4	105	2,78	•
PL	PNA	Gdynia	8	114	1,96	•
PL	MULF	Breslau	3	112	2,11	•
PT	PMA	Lissabon	2	92	1,92	•
RO	MTA	Bukarest	2	114	2,00	•
RO	LFA	Sibiu	3	105	3,83	• Durch Fehlverhalten Studierende und nachfolgender Zurechtweisung wurde dies auf schlechte Bewertung der LVs übertragen. Eine intensive Nachbesprechung erfolgte mit den Studierenden und dem Dienstaufsichtsoffizier.
Mittelwert:					2,42	

Die Gesamtbewertung der Auslandssemester 2021/2022 ist mit nachstehender Skala (Wert = 2,36) angeführt (siehe dazu auch die Einzelbewertungen und Anmerkungen auf den nächsten Seiten):



IK-1 b) wird über die \emptyset Zufriedenheit der Outgoing-Studierenden je Partnerinstitution gemessen:

Vorgegebene Berechnung:

Die Fragen werden pro Studierenden pro Partnerinstitution mittels Fragebogen (Kollegiumsbeschluss 11 04 2017) erhoben. Der \emptyset aller Antworten aller Studierenden für eine Partnerinstitution ergibt die Qualitätsaussage zur Partnerinstitution.

Die langzeitigen Entwicklungen für die jeweiligen Institutionen werden erst nach einigen Jahren berechenbar sein.

Fragen im Fragebogen:

- Frage 1: Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde: Meine Sprachkenntnisse waren ausreichend, um den Vorträgen zu folgen.
- Frage 2: Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde: Durch die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Vorträgen haben sich meine Sprachkenntnisse verbessert.
- Frage 3: Die administrative Unterstützung, die ich an der ausländischen Einrichtung erfahren habe, war zufriedenstellend.
- Frage 4: Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.
- Frage 5: Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?
- Frage 6: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/m/r Kolleg/en/in empfehlen würden?

Die Einzelbewertungen der jeweiligen Auslandssemester sind in den nachstehenden Tabellen angeführt.

Wintersemester 2021 / Jahrgang „Wolfsberg“ / n=27:

Evaluierungen Auslandssemester 2021 (WS 2021)									
n = 27		Gesamt Alle Länder	IT Italian Naval Academy Livorno	BE Royal Military Academy Brüssel	FR ESCC Coëtquidan	US Naval Academy Annapolis	LT General Jonas Žemaitis Military Academy Vilnius	DE Offizier- schule des Herres Dresden	US United States Military Academy at West Point
1	<i>Nur wenn nicht in Deutsch unterrichtet wurde:</i> Meine Sprachkenntnisse waren ausreichend, um den Vorträgen zu folgen	1.54	1.50	1.75	1.50	1.50	1.00		2.00
2	<i>Nur wenn nicht in Deutsch unterrichtet wurde:</i> Durch die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Vorträgen haben sich meine Sprachkenntnisse verbessert.	1.58	3.00	1.50	1.00	1.00	2.00		1.00
3	Die administrative Unterstützung, die ich an der ausländischen Einrichtung erfahren habe, war zufriedenstellend.	2.44	2.50	4.50	2.00	3.50	1.00	1.60	2.00
4	Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.	3.20	2.00	5.25	3.00	1.50	4.00	4.00	2.67
5	Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?	2.72	2.75	4.50	3.50	1.50	3.00	1.80	2.00
6	Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/mr/ Kolleg/en/in empfehlen würden?	2.08	1.50	4.75	2.50	1.00	1.00	2.00	1.83
Mittelwert		2.26	2.21	3.71	2.25	1.67	2.00	2.35	1.92
							alle 4 Evaluierungen zu 100% identisch???		

Sommersemester 2022 / Jahrgang „Körner“ / n=44:

		Gesamt alle Linien	CZ MUCO Olomouc	CZ UoD Brno	FR ESCC Coet- quidan	GR HAA Athens	LT MAL Vilnius	PL AWL Wroclaw	PL PNA Gdynia	PT MA Lissabon	RO LFA Sibiu	RO MTA Bukarest
1	<i>Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde:</i> Meine Sprachkenntnisse waren ausreichend, um den Vorträgen zu folgen.	1.46	1.55	1.00	1.75	1.00	2.33	1.00	1.00	2.00	1.00	2.00
2	<i>Nur wenn nicht auf Deutsch unterrichtet wurde:</i> Durch die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Vorträgen haben sich meine Sprachkenntnisse verbessert.	1.96	2.45	1.80	2.75	3.00	2.33	1.00	3.25	1.00	1.00	1.00
3	Die administrative Unterstützung, die ich an der ausländischen Einrichtung erfahren habe, war zufriedenstellend.	2.84	1.27	2.00	5.00	3.00	2.33	3.33	1.13	2.50	5.33	2.50
4	Die Relevanz der Lehrinhalte der besuchten Lehrveranstaltungen und Vorträge für mein Berufsleben konnte mir vermittelt werden.	3.20	2.55	3.00	3.50	2.50	4.33	2.33	3.13	2.50	5.67	2.50
5	Alles in allem, wie bewerten Sie die Qualität der Kurse, Lehrveranstaltungen und Vorträge?	2.55	1.55	1.80	3.25	2.50	2.67	2.67	1.88	2.00	4.67	2.50
6	Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Lehrprogramm bzw. die Bildungseinrichtung eine/mr/ Kolleg/en/in empfehlen würden?	2.49	1.27	1.40	3.50	4.00	2.67	2.33	1.38	1.50	5.33	1.50
Mittelwert		2.42	1.77	1.83	3.29	2.67	2.78	2.11	1.96	1.92	3.83	2.00

Anmerkungen:

- Das Auslandssemester RO/LFA/Sibiu wurde sehr schlecht bewertet. Dies ist sehr verwunderlich, da genau dasselbe Semester mit denselben LVs und denselben Vortragenden von den österreichischen Studierenden in den vergangenen Jahren mit einem Mittelwert von 2,60 (dies ist der Mittelwert der Kernfragen des Kollegiumfragebogens mit den Fragen 3,4,5 und 6) bewertet wurde.
- Auf Nachfrage wurde von der LFA/Sibiu deren Evaluierung des internationalen Semesters übermittelt (die Evaluierung beinhaltet alle internationalen Studierende dieses internationalen SS 2022 / n=15). In den Kernfragen des Kollegiumfragebogens ergab dies einen Mittelwert von 1,66. Der umfangreiche Bericht liegt beim Verfasser auf.

- Für jede Auslandslinie werden durch die Studierenden – neben den standardisierten Evaluierungen – auch Erfahrungsberichte erstellt. Der von den Studierenden erstellte – ebenfalls negative – Erfahrungsbericht wurde in die englische Sprache übersetzt und die verantwortlichen Durchführenden des internationalen Semesters an der LFA/Sibiu wurden um eine Stellungnahme gebeten. Die von den österreichischen Studierenden erhobenen Vorwürfe erwiesen sich als haltlos.
- Verwunderlich ist auch, dass dem österreichischen Dienstaufsichtsoffizier – er war ca. 2 Monate nach Beginn des internationalen Semesters vor Ort – keinerlei negative Punkte artikuliert wurden. Der Berichtsverfasser des vorliegenden Berichtes war am Ende des gegenständlichen Semesters auch selbst vor Ort – es wurden ebenso keinerlei negative Punkte angeführt.
- In allen rückübermittelten Evaluierungsbögen wurde lediglich eine einzige verbale Anmerkung angeführt; diese war: „Mehr militärische Miteinbeziehung, Vorstellung von Waffen und Gerät“.

Die Gesamtbewertung der Zufriedenheit der Studierenden für alle Auslandssemester 2021/2022 ist mit nachstehender Skala angeführt:



IK-2 a) Messung der „studentischen Outgoings“:

Vorgegebene Berechnung:

Σ der \emptyset Tage im Ausland der Absolventinnen/Absolventen / Σ der Auslandstage aller Absolventinnen/Absolventen am FH-BaStg MilFü

Vorgegebene Bewertungstabelle:

≤ 50 Tg	≤ 110 Tg	≤ 130 Tg	≤ 190 Tg	> 190 Tg
6	3	1	3	6

Bewertung:

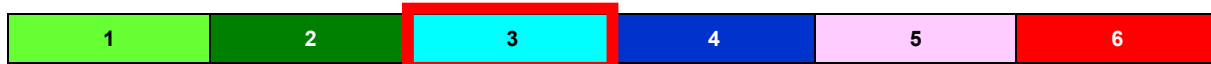
Für die Absolventinnen und Absolventen 2022 (Jahrgang „Wolfsberg“) ergeben sich folgende Zahlen:

Anzahl der Tage im Ausland aller Absolventinnen/Absolventen: **7457** Tage

Anzahl der Studierenden des Ausmusterungsjahrganges 2022: **75**

Berechnung gem. Vorgabe: **$7457 / 75 = 99,4$ Tage**

Damit ergibt sich folgende Bewertung des „studentischen Outgoings“:



Anmerkungen:

- Die Absolventen aus BiH sind in der Statistik enthalten, es ist jedoch strukturiert nicht vorgesehen, dass Offiziersanwärter der Westbalkaninitiative ein Auslandssemester im Rahmen der FH-BaStg absolvieren, da sie sich im Gesamtzeitraum ihrer Ausbildung ohnehin „im Ausland“ befinden.
- Die Abweichung von der Idealzahl ergibt sich auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, da nahezu sämtliche für diesen Jahrgang vorgesehenen SS 2021 abgesagt werden mussten.

IK-2 b) Messung der „LFP Outgoings“:

Vorgegebene Berechnung:

Σ der \emptyset Tage aller HBL im Ausland / Σ aller HBL am FH-BaStg MilFü

Vorgegebene Bewertungstabelle:

≤ 5 Tg	≤ 10 Tg	≤ 15 Tg	≤ 20 Tg	≤ 25 Tg	≤ 30 Tg
6	5	4	3	2	1

Bewertung:

Für das Studienjahr 2021/2022 ergeben sich folgende Zahlen:

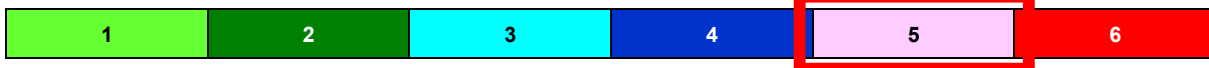
Anzahl der Tage im Ausland: 134 Tage

Anzahl der entsandten HBL: 28 HBL (**Mehrfach**entsendungen)

Anzahl der HBL am FH-BaStg MilFü: 21 HBL (Nichtbesetzungen berücksichtigt)

Berechnung gem. Vorgabe: **134 / 21 = 6,38 Tage**

Damit ergibt sich folgende Bewertung des „LFP Outgoings“:



IK-3 a) Entwicklung der „Anzahl der Incomings (ausländische Studierende bzw. ausländisches LFP)“:

Vorgegebene Berechnung:

Gesamtberechnung IK-3a = Ø über Absolutwerte von IK-3aa, IK-3ab, IK-3ac und IK-3ad = Ø Abweichung in %.

Vorgegebene Bewertungstabelle IK-3a:

≤ 10%	≤ 20%	≤ 40%	≤ 60%	≤ 80%	≤ 100%
1	2	3	4	5	6

IK-3 aa) Prozentuelle Veränderung der Zahl der Incomings (ausländische Studierende) gemessen in Personen im Vergleich zum Vorjahr:

Studienjahr 2020/2021	38 Studierende	= 100%
Studienjahr 2021/2022	105 Studierende	= 276,3% = +176,3% Veränderung

IK-3 ab) Prozentuelle Veränderung der Incomings (ausländische Studierende) gemessen über die Σ der Tage, die ausländische Studierende am BaStg zugebracht haben, im Vergleich zum Vorjahr:

Für das Studienjahr 2021/2022 ergeben sich folgende Zahlen (die Initiative „Westbalkan“ wird in dieser Statistik nicht angeführt, da es zu Verfälschungen der generellen Werte kommen würde):

Studienjahr 2020/2021	3797 Arbeitstage	= 100%
Studienjahr 2021/2022	4214 Arbeitstage	= 110,9% = +10,9% Veränderung

IK-3 ac) Prozentuelle Veränderung der Zahl der Incomings (ausländisches LFP) gemessen in Personen im Vergleich zum Vorjahr:

Für das Studienjahr 2021/2022 ergeben sich folgende Zahlen:

Studienjahr 2020/2021	7 LFP	= 100%
Studienjahr 2021/2022	16 LFP	= 228,6% = +128,6% Veränderung

IK-3 ad) Prozentuelle Veränderung der Incomings (ausländisches LFP) gemessen über die Σ der Tage, die ausländisches LFP am BaStg zugebracht haben, im Vergleich zum Vorjahr:

Für das Studienjahr 2021/2022 ergeben sich folgende Zahlen:

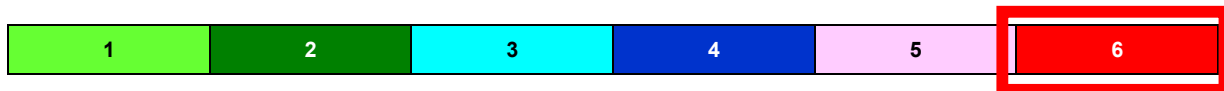
Studienjahr 2020/2021 31 Arbeitstage = 100%

Studienjahr 2021/2022 98 Arbeitstage = 316,1% = **+216,1% Veränderung**

Die Gesamtberechnung IK-3 a) ergibt:

Unterkategorie	Veränderung
IK-3 aa)	+ 176,3%
IK-3 ab)	+ 10,9%
IK-3 ac)	+ 128,6%
IK-3 ad)	+ 216,1%
Durchschnittliche Abweichung	+ 132,9%

Damit ergibt sich folgende Bewertung für die Entwicklung der „Anzahl der Incomings (ausländische Studierende bzw. ausländisches LFP)“:



Anmerkungen:

- Die SARS-CoV-2-Situation wirkte sich im Studienjahr 2021/2022 nicht mehr aus, daher ist eine Annäherung an die „Vor-Corona-Situation“ gegeben.
- Grundsätzlich wurde der Aufenthalt des Incoming LFP als sehr gut bewertet.
- Die Kritik – wie jedes Jahr – bezieht sich auf die nicht vorhandene Unterkunftsmöglichkeit am Campus.
- Die vorhandene Kennzahl IK-3a wird in der neuen Kennzahlensystematik (ab WS 2022) gestrichen, da keine Aussagekraft gegeben ist.

IK-3 b) Wird über die Ø Zufriedenheit der Incoming-Studierenden und der Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit gemessen:

Vorgegebene Berechnung:

3 Fragen (nachstehend) werden pro Studierenden mittels Fragebogen erhoben. Der Ø aller Antworten aller Studierenden ergibt die Qualitätsaussage.

Fragen im Fragebogen:

Frage 7: The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.

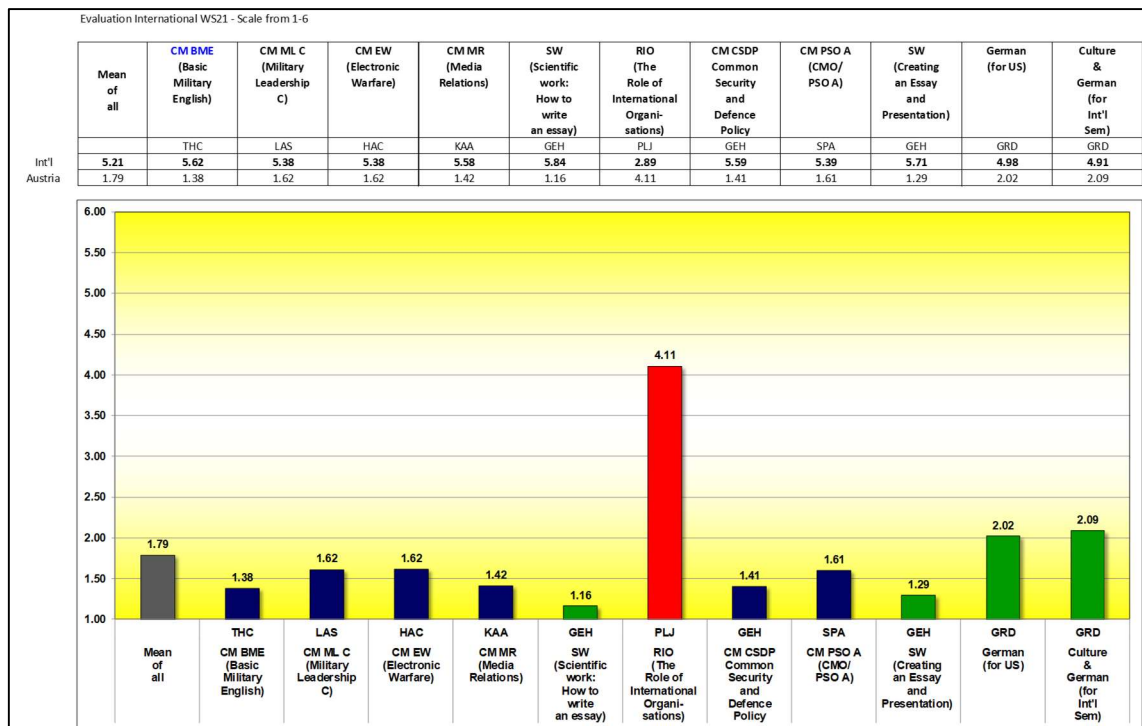
Frage 8: Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class?

Frage 9: How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?

Sowohl bei den Einzelfragen als auch beim Durchschnitt wurde der Grenzwert mit **<2** festgelegt. Anzumerken ist, dass bei den Befragungen eine Bewertungsskala von 1-6 (nicht Schulnotensystem) festgelegt ist.

Die Bewertungen gem. Fragebogen ergab folgende Werte:

Incoming Wintersemester 2021 (International Semester und Common Modules)



Sommersemester 2022 (Incoming / Internships)

	Total All Countries	Internship GRC University of Macedonia	Internship ROU LFA Nicolae Balcescu	Internship SWE SDU	Internship POL AWL	Internship BGR NMU Vasil Levski
1 My English skills were sufficient to follow the lectures.	1.40	2.00	1.00	1.00	1.75	1.25
2 Attending the module/class improved my English.	1.91	1.00	1.80	4.00	1.25	1.50
3 The language of the lecturers was understandable.	1.37	2.00	1.20	1.67	1.00	1.00
4 The administration for the module/class was satisfying.	1.13	1.00	1.00	1.67	1.00	1.00
5 The work environment (lecture rooms, working rooms, classroom equipment, IT -equipment) was satisfying.	1.47	1.00	1.00	3.33	1.00	1.00
6 The accommodation (rooms, sanitary areas), the catering and the recreation facilities were satisfying.	2.07	2.00	1.00	5.33	1.00	1.00
7 The relevance of the teaching content of the attended modules/classes for my professional life has been explained to me.	1.77	1.00	1.20	4.67	1.00	1.00
8 Overall, how would you evaluate the quality of the entire module/class.	1.21	1.00	1.00	3.00	1.00	1.25
9 How likely is it that you would recommend this programme / this education institution to a colleague?	1.00	1.00	1.00	2.00	1.00	1.00
Mean	1.48	1.33	1.13	2.96	1.11	1.11

Damit ergibt sich folgende Bewertung für die Ø Zufriedenheit der Incoming-Studierenden und der Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit:

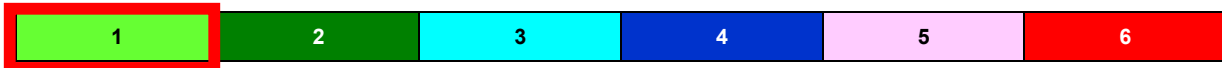


3. Zusammenfassung

Für die einzelnen Linien des Studienjahres 2021/2022 ergeben sich folgende Bewertungen:

IK-1 a) Messung des „Anteiles der Partnerschaften/Kooperationen, die den Entwicklungszielen entsprechen, die also ‚gut gelaufen‘ sind“:

Internationales Berufspraktikum:



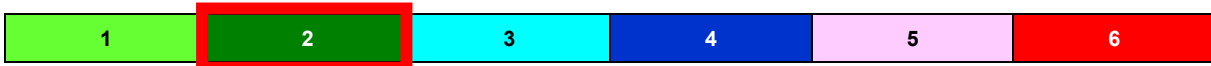
Einzelmodule:



Auslandssemester 2021/2022:



IK-1 b) Die Ø Zufriedenheit der Outgoing-Studierenden je Partnerinstitution:



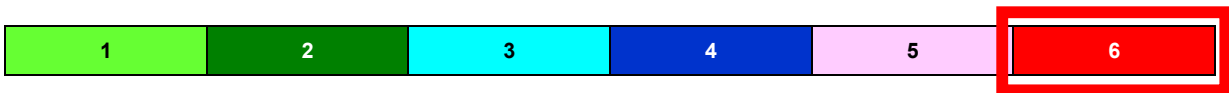
IK-2 a) Messung der „studentischen Outgoings“:



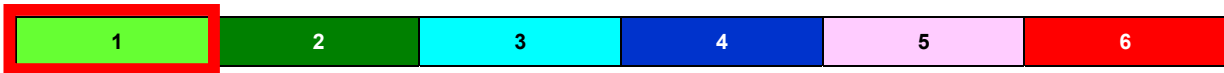
IK-2 b) Messung der „LFP Outgoings“:



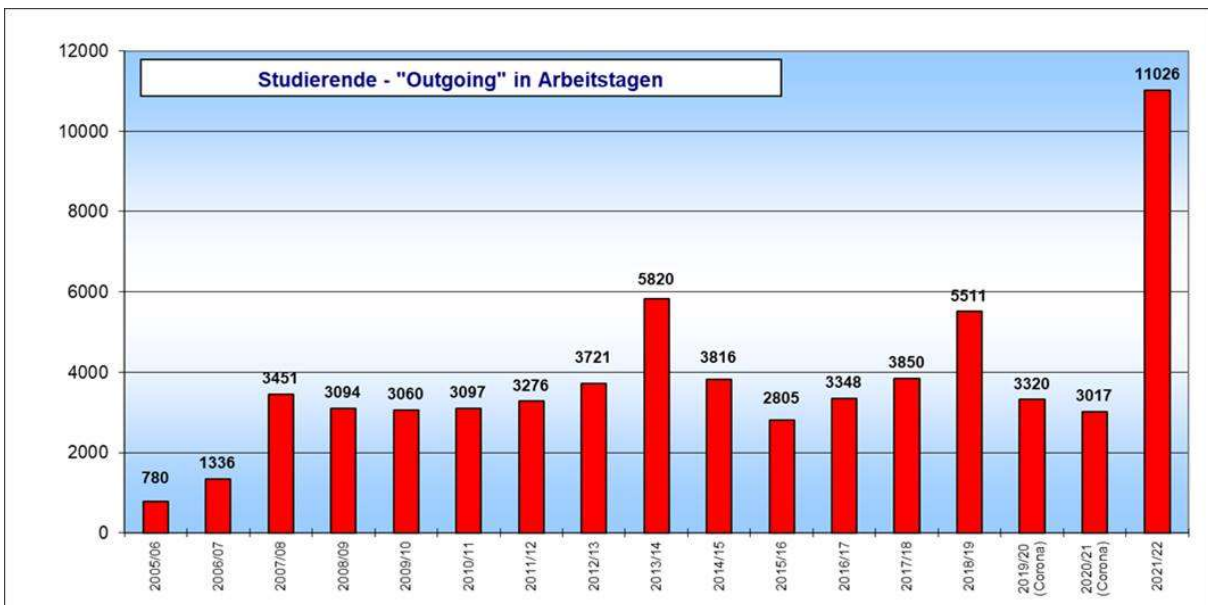
IK-3 a) Entwicklung der „Anzahl der Incomings (ausländische Studierende bzw. ausländisches LFP)“:



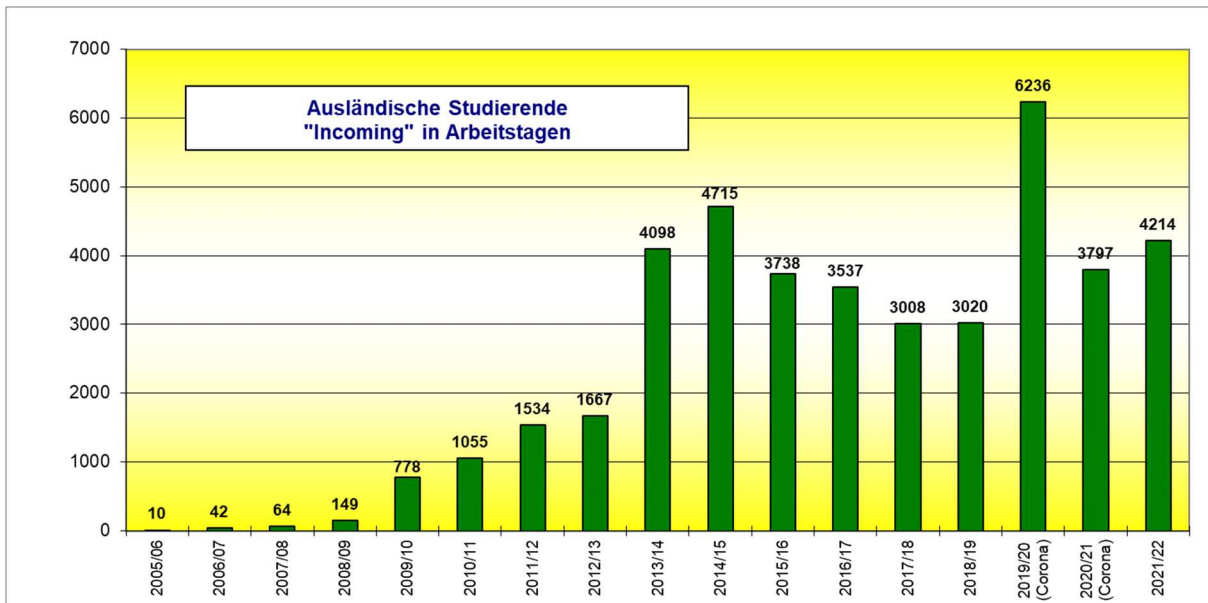
IK-3 b) Die Ø Zufriedenheit der Incoming-Studierenden und der Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit:



Die Langzeitentwicklung bezüglich Outgoing-Studierende – gemessen in Arbeitstagen – ergibt nachstehendes Bild. Es konnte die bisher höchste Anzahl an organisierten Auslandsausbildungstagen erreicht werden.



Die Langzeitentwicklung bezüglich Incoming-Studierende – gemessen in Arbeitstagen – ergibt folgendes Bild:



Beilagen:

Beilage 1: Partnerinstitutionen des FH-BaStg MilFü mit Stand November 2022.

(HIER ANLAGE 1)

Beilage 2: Geschäftszahlen jener Entsendeweisungen, ADRs und BiOs, die der gegenständliche Bericht abdeckt.

(HIER ANLAGE 3)

Der Leiter der Dozentur für vergleichende militärische Führungsausbildung
(Internationale Kooperation) &
Vorsitzender der EU-Implementation Group:

.....
(ao. Prof. Dr. GELL, ObstdhmfD, MSc, MSD, MBA)

Anlage 3 – Geschäftszahlen jener Entsendeweisungen, ADRs und BiÖs, die der gegenständliche Bericht abdeckt.

Beilage 2

zum Evaluierungsbericht Internationalisierung für das Studienjahr 2021/2022 des FH-BaStg MilFü
gem. „Kennzahlen Internationalisierung vom 26 10 18“

Die nachstehenden Tabellen beinhalten die Entsendungen, Auslandsdienstreisen (ADR) und Besuche in Österreich (BiÖ) des FH-BaStg MilFü für das Studienjahr 2021/2022 (September 2021 bis August 2022).

Gem. Entscheidung der BMLV-Expertengruppe Internationalisierung sowie des Kollegiums der FH-Stg MilFü und FH-BaStg Mil-IKTFü unterliegen die angeführten Maßnahmen dem Qualitätsmanagementsystem der hochschulischen Ausbildung. Dies bedeutet, dass die von den Teilnehmern erstellten

- Erfahrungsberichte,
- Evaluierungen der Studierenden,
- Evaluierungen der Lehrenden,
- Evaluierungen der Partnerinstitutionen,
- Erkenntnisse bei den Semesterkonferenzen und Qualitätszirkeln,
- Erkenntnisse aus dem „Zukunftsdialog-Offiziersausbildung“,
- Evaluierungsberichte auf EU-Ebene in der Military-Erasmus Implementierungsgruppe und
- Dienstaufsichtsberichte

nicht den jeweiligen Geschäftstücken hinzugefügt werden, sondern im „*Evaluierungsbericht Internationalisierung*“ für das jeweilige Studienjahr gem. der durch das Kollegium der FH-Stg MilFü und FH-BaStg Mil-IKTFü vorgegebenen Kennzahlensystematik zusammengefasst und vorgelegt werden.

Die nachstehenden Tabellen dienen der Übersicht und der Auflistung der Vollzähligkeit der getroffenen internationalen Maßnahmen.

Outgoing Wintersemester 2021 Studierende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel er- reicht		Ergänzende Informationen/ Be- wertungen
							Ja	Nein	
S93399/104- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0831	Auslandssemester an der United States Naval Academy	08.08.2021 - 22.12.2021	USA	USNA	LEITNER Daniel, Fhr 1 weiterer Teilnehmer	X		
S93399/103- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0828	USA Auslandsse- mester	08.08.2021 - 18.12.2021	USA	USMA	LINDMAYR Kajetan, Fhr 5 weitere Teilnehmer	X		
S93399/120- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0916	ERASMUS- Auslandssemester Royal Military Acad- emy, Belgien	31.08.2021 - 22.12.2021	BEL	RMA	DEUSCHL Niklas, Fhr 3 weitere Teilnehmer	X		
S93399/116- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0910	Auslandssemester DEU	04.10.2021 - 23.12.2021	DEU	OSH	HEIMGARTNER Bernhard, Fhr 5 weiterer Teilnehmer	X		
S93399/109- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0906	ERASMUS - Au- slandssemester École Saint-Cyr Coëtquidan	05.09.2021 - 23.12.2021	FRA	ESCC	ANDRETSCH Florian, Fhr 1 weiterer Teilnehmer	X		
S93399/117- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0894	ERASMUS- Auslandssemester Italian Naval Acad- emy	24.09.2021 - 23.12.2021	ITA	ITNA	GRAINER Alexander, Fhr 3 weitere Teilnehmer	X		
S93399/115- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0843	ERASMUS- Auslandssemester Military Academy of Lithuania	05.09.2021 - 11.12.2021	LTU	MAL	HLAVIK Eric, Fhr 3 weiterer Teilnehmer	X		

Outgoing Wintersemester 2021 Lehrende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel erreicht		Ergänzende Informationen/ Be- wertungen
							Ja	Nein	
S90145/3-FH- BaStg/2021	-	Teilnahme an der "EMILYO Common Module CSDP-Olym- piade-Final Cere- mony"	13.07.2021 - 14.07.2021	HRV	Ort: ZA- GREB	GELL Harald, ObstdhmfD ao. Prof. Dr. MSc MSD MBA 3 weitere Dienstreisende	X		Anm.: Im Vorjahresbericht noch nicht erfasst, daher hier eingefügt, obwohl früher durchgeführt als Berichtszeit- raum.
S90145/4-FH- BaStg/2021	-	Teilnahme am 51. EMILYO Implemen- tation Group-Meet- ing und ESPDC EAB-Meeting	06.09.2021 - 10.09.2021	BEL	Ort.: BRÜS- SEL	GELL Harald, ao. Prof Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD und 1 weitere Teilnehmerin	X		
S90145/5-FH- BaStg/2021	-	Teilnahme am E- MILYO iMAF-Mee- ting 2021	20.09.2021 - 23.09.2021	PRT	Ort.: LISSA- BON	GELL Harald, ao. Prof Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD und 1 weitere Teilnehmerin	X		
S90145/8-FH- BaStg/2021	-	Dozentenaustausch bei EMILYO Com- mon Module CMO/PSO	28.11.2021 - 01.12.2021	LVA	Ort: RIGA	GELL Harald, ao. Prof. Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD 1 weiterer Teilnehmer	X		
S93399/147- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0895 und 2021- 0893	Dienstaufsicht ERASMUS-Aus- landssemester /Ko- ordinierungsgesprä- che	08.11.2021 - 10.11.2021	ITA	ITNA	BAUMANN Thomas, Mjr 1 weiterer Teilnehmer	X		
S90145/7-FH- BaStg/2021	-	Teilnahme am 52. EMILYO Implemen- tation Group -Meet- ing	08.11.2021 - 12.11.2021	BEL	Ort.: BRÜS- SEL	GELL Harald, ao. Prof Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD und 1 weiterer Teilnehmer,	X		
S93399/146- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0844	Dienstaufsicht ERASMUS- Auslandssemester Military Academy of Lithuania	22.11.2021 - 24.11.2021	LTU	MAL	STADLER Christian, Hptm	X		
S93399/143- TherMi- IAk/Inst1/2021	2021- 0911	Auslandssemester FH-BaStg MilFü - Dienstaufsicht	29.11.2021 - 03.12.2021	DEU	OSH, GÜZ	FLEISCHMANN Gerhard, Obst MSD	X		

Outgoing Sommersemester 2022 Studierende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel er- reicht		Ergänzende Informationen/ Be- wertungen
							Ja	Nein	
S93399/15- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0563	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	28.02.2022 - 15.06.2022	CZE	MUCO	ASSINGER Sebastian, Fhr 10 weitere Teilnehmer	X		
S93399/12- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0562	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	20.03.2022 - 17.06.2022	CZE	UoD	ANTYPINA Maximilian, Fhr 4 weitere Teilnehmer	X		
S93399/149- TherMi- IAk/Inst1/2021	2022- 0573	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	19.02.2022 - 12.06.2022	FRA	ESCC	BLASCHKA Petra, Fhr 3 weitere Teilnehmer	X		
S93399/1-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0572	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	20.02.2022 - 11.06.2022	GRC	HAA	FEISCHL Florian, Fhr 2 weitere Teilnehmer	X		
S93399/3-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0561	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	27.02.2022 - 11.06.2022	LTU	MAL	AKSENTIC Alexander, Fhr 3 weitere Teilnehmer	X		
S93399/8-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0569	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	26.02.2022 - 19.06.2022	POL	PNA	BAUMGARTNER Kevin, Fhr 7 weitere Teilnehmer	X		
S93399/4-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0566	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	05.03.2022 - 04.06.2022	PRT	PMA	GRUBER Florian, Fhr 1 weiterer Teilnehmer	X		
S93399/5-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0565	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	26.02.2022 - 19.06.2022	ROU	MTA	GIGERL Johannes, Fhr 1 weitere Teilnehmer	X		
S93399/7-Ther- Mi- IAk/Inst1/2022	2022- 0564	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	06.03.2022 - 18.06.2022	ROU	LFA	AFLENZER Raphaela, Fhr 2 weitere Teilnehmer	X		Schlechte Bewertung AuslSem. Durch Fhr, was sich jedoch als haltlos erwies. Siehe Jahresbericht Fh-BaStg MilFü.
S93399/14- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0567	Teilnahme am ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	27.02.2022 - 18.06.2022	POL	AWL	HAINZINGER-IDRISS Niko- laus, Fhr 2 weitere Teilnehmer	X		
S93399/23- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0640	EMILYO Common Module	27.03.2022 - 02.04.2022	GRC	HNA	KLINGENSCHMID Gerd, Fhr 1 weitere Teilnehmer	X		
S93399/24- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 1066	EMILYO Internatio- nal Week	28.03.2022 - 03.04.2022	BEL	RMA	JENNEWEIN Sandro, Hptm 2 weitere Teilnehmer	X		

S93399/109- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0628	EMILYO Common Module ML B	28.08.2022 - 03.09.2022	CYP	CSDA	HARLANDER+4; Jg.C / CM Leadership / CY-Larnaka	X		
------------------------------------------	---------------	------------------------------	-------------------------------	-----	------	---------------------------------------------------	---	--	--

Outgoing Sommersemester 2022 Lehrende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel er- reicht		Ergänzende Informationen/ Be- wertungen
							Ja	Nein	
S90145/1-FH- BaStg/2022	entfällt	53. EMILYO Imple- mentation Group- Meeting und ESPDC EAB-Meeting	21.02.2022 - 25.02.2022	BEL	Ort: BRÜSSEL	GELL Harald, ao. Prof. Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD und 2 weitere Teilnehmer	X		
S90145/2-FH- BaStg/2022	entfällt	EMILYO/ERAS- MUS+ Dozentenaus- tausch	02.03.2022 - 04.03.2022	ITA	Ort. TURIN	GELL Harald, ao. Prof. Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD	X		
S93399/26- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0595	Dienstaufsicht ERASMUS/EMILYO Auslandssemester und Lehrendenaus- tausch	28.03.2022 - 01.04.2022	GRC	HAFa, HNA, HAA	GELL Harald, ObstdhmfD 1 weiterer Teilnehmer	X		
S90145/4-FH- BaStg/2022	entfällt	EMILYO/ERAS- MUS+ Dozentenaus- tausch	13.04.2022 - 15.04.2022	FRA	Ort: SALON DE PRO- VENCE	GELL Harald, ao. Prof. Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD	X		
S90145/5-FH- BaStg/2022	entfällt	54. EMILYO Imple- mentation Group- Meeting und EMI- LYO LoD-10 Meet- ing	02.05.2022 - 06.05.2022	CYP	Ort: LARNAKA	GELL Harald, ao. Prof. Dr., MSc MSD MBA, ObstdhmfD + 3 weitere Teilnehmer	X		
S93399/55- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0587	Dienstaufsicht ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	09.05.2022 - 11.05.2022	ROU	„Nicolae Bal- cescu“ LFA	LECHNER Michael, Mjr	X		
S93399/40- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0589	Dienstaufsicht ERASMUS/EMILYO Auslandssemester und Lehrendenaus- tausch	11.05.2022 - 13.05.2022	PRT	PMA	GELL Harald, ObstdhmfD 1 weiterer Teilnehmer	X		
S90145/6-FH- BaStg/2022	entfällt	EMILYO/ERAS- MUS+ Dozentenaus- tausch	15.05.2022 - 22.05.2022	PRT	Ort: LISSA- BON	STOCKER Horst, Obst- dhmfD 2 weitere Teilnehmer	X		
S93399/58- TherMi- IAk/Inst1/2022	2022- 0592	Dienstaufsicht ERASMUS/EMILYO Auslandssemester	18.05.2022 - 22.05.2022	POL	PNA	BIRSAK David, Obstlt	X		

S93399/64-TherMi-IAk/Inst1/2022	2022-0624	EMILYO Common Module CSDP Olympiade	30.05.2022 - 03.06.2022	FRA	FASFA	GELL Harald, ObstdhmfD 2 weitere Teilnehmer	X		
S93399/69-TherMi-IAk/Inst1/2022	2022-0644	EMILYO Planungskonferenz international Military Academic Forum 2022	13.06.2022 - 17.06.2022	ROU	LFA	GELL Harald, ObstdhmfD 2 weitere Teilnehmer	X		
S93399/76-TherMi-IAk/Inst1/2022	2022-1097	Doz-Austausch CSDP-Modul	26.06.2022 - 28.06.2022	ESP	Ort: SAN JAVIER	GELL + WUNDERLER			Abgesagt wegen Flugausfall
S93399/85-TherMi-IAk/Inst1/2022	2022-0611	Doz-Austausch CRO-Modul	29.06.2022 - 01.07.2022	POL	Ort: SLARSKA POREBA	GELL + HADEK	X		
S90145/8-FH-BaStg/2022	entfällt	ERASMUS+ Abkommen und Absprachen EMILYO-Austausche	13.07.2022 - 15.07.2022	ROU	RNA Ort: Constanta	GELL	X		
S93399/107-TherMi-IAk/Inst1/2022	2022-0605	EMILYO Common Module ML B	21.08.2022 - 03.09.2022	CYP	CSDA Ort: Larnaka	PILLES + HORNOF	X		

Incoming Wintersemester 2021 Studierende

GZ	BiÖ Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel erreicht		Ergänzende Informationen/ Bewertungen
							Ja	Nein	
S90150/4-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0384, BiÖ-2021-0379	Internationales Wintersemester 2021	08.08.2021 - 19.12.2021	USA	USNA,, USMA	ANDRUS Mark, Midn;+ 7 weitere Teilnehmer	X		
S90150/9-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0423, BiÖ-2021-0377, BiÖ-2021-0374	Internationales Wintersemester 2021	12.09.2021 bis 18.12.2021	ITA LTU LVA POL ROU	SAMS, MAL, NDAL, WSU, AMW, HCAFA	CAPUANA Amedeo, Cdt;+ 13 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/10-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0378	Internationales Wintersemester 2021	12.09.2021 bis 02.12.2021	FRA	ESCC	DE NICOLAY Cédric, Stt; 3 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/7-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0444	Modul O Basic Military English	12.09.2021 - 18.09.2021	GRC PRT ITA	HAFa, AM, SAMS	KARAGIANNIDIS Ioannis, Cdt; + 5 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/13-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0448	Modul C Military Leadership	19.09.2021 - 25.09.2021	CZE ITA PRT	UoD, SAMS, AM	HARANT Kryštof, PFC; + 7 weitere Teilnehmer	X		
S90150/14-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0441	EMILYO Common Module L Media Training	17.10.2021 - 23.10.2021	ITA POL PRT	SAMS, ITAFA, MUT, AM	MOTTOLA Giovanni Pio, Cdt; + 7 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/18-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0443	Modul J Common Security and Defence Policy	21.11.2022 - 26.11.2022	ITA GRC POL PRT CZE	ITNA, SAMS, ITAFA, HNA, HAMACSO, MUT, AWL, AM, UoD	DADALT Giorgia, MIDN;+ 23 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/23-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0447	Modul PSO A Basics of Crisis Management Operations	28.11.2021 - 04.12.2021	ITA GRC PRT POL ROU HRV CZE NLD	ITNA, ITAFA, HAMACSO, AM, LAW, MUT, LFA, CDA, UoD, RMAN	TIBBERIO Alessandro, MIDN;+ 18 weitere Teilnehmer	X		

Incoming Wintersemester 2021 Lehrende

GZ	BiÖ Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel erreicht		Ergänzende Informationen/ Bewertungen
							Ja	Nein	
S90150/17-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0417, BiÖ-2021-0408	Erasmus Staff/Lecturer Mobility EMILYO - Common Modul ML C	19.09.2021 - 25.09.2021	PRT	AM	LUCENA Rui, LtCol; 1 weiterer Teilnehmer+	X		
S90150/21-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0538	Erasmus Staff/Lecturer Exchange EMILYO (Modul CMO/PSO C)	26.09.2021 - 01.10.2021	CYP	MoD	ANDREOU Andreas, Capt +; 1 weiterer Teilnehmer	X		
S90150/20-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0404, BiÖ-2021-0405	Erasmus Staff/Lecturer Mobility EMILYO - Common Modul J Common Security and Defence Policy	21/22.11.2021 - 26.11.2021	POL, BGR	AWL, NMU, PNA	TYŚLEWICZ Radosław, PhD + 8 weitere Teilnehmer	X		
S90150/24-FH-BaStg/2021	BiÖ-2021-0415	EMILYO Common Modul PSO A - Basics of Crisis Management Operations	28.11.2022 - 04.12.2022	ROU	LFA	COSTELAŞ Dumitru-Raul, Cpt	X		

Incoming Sommersemester 2022 Studierende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel erreicht		Ergänzende Informatio- nen/ Bewertungen
							Ja	Nein	
S90150/23- TherMi- IAk/Inst1/2021	BiÖ- 2022- 0301	EMILYO ERAS- MUS+ Internship	31.01.2022 - 30.04.2022	GRC	UOM	CHRISTOU Natalia	X		
S90150/26- TherMi- IAk/Inst1/2021	BiÖ- 2022- 0302	EMILYO ERAS- MUS+ Internship (Erstellen einer Ba- chelorarbeit)	05.02.2022 - 10.04.2022	BGR	NMU	ANDREEV Nikola Trofimov, Cdt;+ 3 weitere Teilnehmer	X		
S90150/11- TherMi- IAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0305	EMILYO ERAS- MUS+ Internship (Erstellen einer Ba- chelorarbeit)	06.03.2022 - 07.05.2022	ROU	LFA	BISTRICEANU Anastasia, Cdt;+ 4 weitere Teilnehmer;	X		
S90150/3-Ther- MilAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0303	EMILYO ERAS- MUS+ Internship (Erstellen einer Ba- chelorarbeit)	14.02.2022 - 13.04.2022	POL	AWL	MARCZAK Arkadiusz, Cdt; + 3 weitere Teilnehmer	X		
S90150/10- TherMi- IAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0304	EMILYO ERAS- MUS+ Internship (Erstellen einer Ba- chelorarbeit)	09.03.2022 - 20.05.2022	SWE	SEDU	LOSTORP Oscar, Cdt;+ 2 wei- tere Teilnehmer	X		

Incoming Sommersemester 2022 Lehrende

GZ	Ausl Ausb Nr.	Vorhaben	Zeitraum	Land	Institution	Teilnehmer	Ausb Ziel erreicht		Ergänzende Informatio- nen/ Bewertungen
							Ja	Nein	
S90150/8-Ther- MilAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0457	ERASMUS/EMILYO und Kooperations- gespräche	07.03.2022 - 09.03.2022	DEU	OSLw	BrigGen SCHEIBL Stefan + Dr. BETTAG Alexandra	X		Erasmus+ Abkommen ist noch offen
S90150/13- TherMi- IAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0471	Bilaterale E- MILYO/ERASMUS+ Gespräche und Ab- sprache EUMACS 2022	21.04.2022 - 22.04.2022	CZE	UoD	Col Assoc. Prof. KUTĚJ + Cpt ŠMERDOVÁ	X		
S90150/17- Ther- MilAk/Inst1/2022 (1)	BiÖ- 2022- 0330	EMILYO - Common Module Cultural Awareness	15.05.2022 - 20.05.2022	POL	AWL	NOWAKOWSKA Marta, PhD	X		
S90150/18- Ther- MilAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0490	EMILYO/Erasmus Staff/Lecturer Mobil- ity	29.05.2022 - 04.06.2022	ROU	LFA	DURALIA Daniela-Elena, As- sist. Prof. Phd	X		
S90150/20- Ther- MilAk/Inst1/2022	BiÖ- 2022- 0494	Erasmus+/Staff Mo- bility "Deustch-Kurs"	30.05.2022 - 10.06.2022	SVK	AFA	RÉVAYOVÁ Eva, Mgr	X		